



TUTTLINGEN STELLT SICH VOR

Informationen für Tuttlinger und ihre Gäste

182

Chir|urg (der mit der Hand arbeitende) Wund-
arzt *m*; -en, **Chir|urgie**
w; [von gr. χειρουργική
die Handwerkliche Kunst]
wesentliches Teilgebiet
der medizinischen Heil-
kunst, **vgl. AESCULAP**
chirurgisch, in fachspr.



Chirurgie und Aesculap – eine enge Verbindung unter dem Dach von B. Braun.
Mit zukunftsweisenden Produkten und prozessorientierter Beratung verfolgen wir
ein Ziel: Therapien besser und Abläufe effizienter zu machen.
Ob chirurgische Instrumente, Nahtmaterial, Implantate oder Sterilcontainer –
wir streben nach Innovationen, die medizinischen Fortschritt bringen.

Aesculap – a B. Braun company.

AESCULAP®

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

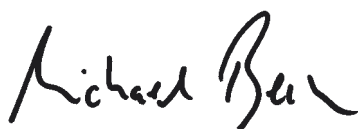
Tuttlingen bietet einiges: Ein überdurchschnittliches Kultur-, Sport- und Freizeitangebot, eine reizvolle Lage im Donautal sowie eine zukunfts- und leistungsfähige Wirtschaft. Aus diesem Grund zieht Tuttlingen auch immer mehr Menschen an, die sich dazu entschließen, in unsere Stadt zu ziehen.

Diese Broschüre soll allen neuen Einwohnern eine kleine Orientierungshilfe bieten. Sie richtet sich aber auch an unsere Gäste und all diejenigen, welche sich einfach einmal wieder auf den neuesten Stand der Dinge bringen wollen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie vielfältige und hoffentlich auch hilfreiche Informationen rund um Tuttlingen und seine Stadtteile Möhringen, Nendingen und Esslingen. Wenn Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen selbstverständlich weiter.

Besonders danken möchte ich dem mediaprint WEKA info verlag und allen Inserenten, die es möglich gemacht haben, dass diese Neubürgerbroschüre entstanden ist. Sollten Sie Tipps und Anregungen für die nächste Auflage haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihr



Michael Beck
Oberbürgermeister





Dr. med. dent.
Ingrid Weinmann
Z A H N Ä R Z T I N



**Wellness
für Ihre Zähne**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Ihnen einen angenehmen und entspannten Aufenthalt in unserer Praxis bereiten!

Unser Angebot für die Gesundheit Ihrer Zähne:

- Behandlung von Kindern, Erwachsenen und Behinderten
- Implantat-Chirurgie und Implantat-Prothetik
- Vollkeramische Restauration – Kronen, Brücken, Inlays – metallfrei
- CAD-CAM gefräste Kronen und Inlays kurzfristig verfügbar
- Veneers – ästhetische Verblendschalen
- Parodontitistherapie mit mikrobakterieller Keimbestimmung
- Weisheitszahnentfernung
- Zahnärztliche Chirurgie
- Laserbehandlung
- Kiefergelenkbehandlung
- Amalgamsanierung
- Prophylaxe
- Digitales Röntgen
- Beratung bei Kassenerstattung und Zuzahlung

**Vollnarkose
möglich**

Tätigkeitsschwerpunkte:

- **Kinderzahnheilkunde**
- **Laserzahnheilkunde**
- **Implantologie**

**Qualitätszertifizierte Praxis nach
DIN EN ISO 9001 : 2000**

- + Kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- + Barrierefreier Zugang mit dem Aufzug
- + Nur wenige Gehminuten vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB entfernt
- + Fahrservice für Gehbehinderte
- + Notfallservice Mobiltelefon

Praxis Dr. Ingrid Weinmann
Blumenstraße 17, 78532 Tuttlingen
Tel.: 0 74 61 / 77 02 00
www.dr-weinmann.de, info@dr-weinmann.de

Inhalt

	Seite
Grußwort Oberbürgermeister	1
Branchenverzeichnis	4
Stadtportrait	6
Tuttlingen in Zahlen	8
Unsere Stadtteile	10
Ein Blick in die Stadtgeschichte	12
Der Honberg	17
Lebensqualität in Tuttlingen	18
Das Gemeindeparlament	22
Die Stadtverwaltung	24
Highlights	26
Freizeit-Tipps	30
Wichtige Einrichtungen	34
Sehenswertes	40
Tagesausflüge	42
Freunde in Europa	45
Unsere Partnerstädte	46
Kinder in Tuttlingen	47
Schwerpunkt Umweltschutz	54
Tuttlingen liegt nah	56
ÖPNV-Verkehrsverbund TUTicket	58
Das Weltzentrum der Medizintechnik	60
Hochschulstadt Tuttlingen	64
Wohnungswechsel	66
Wegweiser für Geburt...	67
Beratung und Hilfe von A – Z	68
Bundes- und Landesbehörden	76
Impressum	76
Ihre politischen Vertreter	77
Abfallentsorgung	78



braun druck & medien GmbH,

Ihre Druckerei in Tuttlingen mit Medien-Fullservice. Neben dem Offsetdruck bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, Ihre Werbung Individuell und in angepasster Auflagenhöhe zu fertigen. Durch unsere moderne Digitaldruckmaschine sind wir in der Lage, Ihre hochwertigen Printmedien in kleinsten Mengen, bis zur professionellen Einzelausgabe in höchster Qualität zu produzieren. Nutzen Sie den Vorteil, Prospekte, Flyer, Handzettel, Vorankündigungen oder Handbücher in Top-Qualität zu versenden. Auf Wunsch auch personalisiert. Die Vorteile liegen hierbei in einer jederzeit möglichen Aktualisierung Ihrer Unterlagen, sowie den kurzen Lieferzeiten. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, gerne geben wir Ihnen weitere Erläuterungen und Vorschläge für Ihre persönlichen Einsatzmöglichkeiten. Ein kurzer Anruf genügt.



**Individuell und hochwertig
Drucksachen im Digital- und Offsetdruck**



braun druck & medien GmbH

Stockacher Str. 114 · 78532 Tuttlingen
Telefon 07461-2800 · Telefax 07461-78762
 info@braun-medien.net · www.braun-medien.net



ÜBER 10 JAHRE ERFAHRUNG MIT:

- » ZIRKONOXYD
- » CAD-CAM TECHNOLOGIE
- » VOLLKERAMIKSYSTEME
- » IMPLANTATPROTHETIK
- » GZM RICHTLINIEN KONFORME
- INDIVIDUELLE ZAHNTECHNIK / BIOZAHNERSATZ**
(INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE)

UNTERSTÜTZEND ZUR ZAHNÄRZTLICHEN BEHANDLUNG

- » MESSSYSTEME FÜR FUNKTIONSDIAGNOSTIK
- » 3D IMPLANTATPLANUNG

KOSTENLOSE SERVICENUMMER: 0800 ZEPFZAHN (0800 93739246)

WALDBERGSTR. 15 | D-78606 SETTINGEN/TUT | E-MAIL: [INFO@ZEPF.ORG](mailto:info@zempf.org) | WWW.ZEPF.ORG

LABOR FÜR ZEITGERECHTEN ZAHNERSATZ
ZAHNTECHNIK ZEPF



*Ihr strahlendes Lächeln ist
 unser täglicher Anspruch
 an Zahntechnischer und
 Zahnkosmetischer Leistung!*





Branche

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Wir liegen auf dem Weg in die eigenen 4 Wände

- moderne Eigentumswohnungen
- individuelle Einfamilienhäuser
- attraktive Mietwohnungen
- funktionale Gewerbeobjekte



Tuttlinger Wohnbau GmbH | In Wöhrlen 2-4 | 78532 Tuttlingen
Telefon 0 74 61 / 17 00 - 0
info@wohnbau-tuttlingen.de | www.wohnbau-tuttlingen.de

Branche	Seite	Branche	Seite
Abfallberatung	79	Energieberatung	4
Abschleppdienst	29	Ergotherapie	69
Altenzentrum	74	Ermittlung	16
Antiquitäten	41	Essen auf Rädern	74
Bars	5, 17	Fliesen	16
Bestattungsinstitut	71	Flyer	25
Betreuungsdienst	74	Freizeitbad	3
Blumen	31	Fremdenzimmer	15
Broschüren	25	Friseur	33
Buchhandlung	33	Gardinen	8
Cafés	5, 17	Gasthaus	15
Chirurgische		Gasthof	15
Instrumente	61, 63	Gastronomie	21
CNC	16	Gaststätte	10, 15
Copyshop	39	Geschenkartikel	33
Design	60	Hallenbad	3
Diakonie	69	Handtherapie	69
Druckerei	3	Haustechnik	5
Einrichtungshaus	19	Heizungsbau	16
Eiscafé	15	Hotels	15
Endoskope	U4	Immobilien	4
Endoskopie	60, 62	Implantologie	69

Breinlinger Ingenieure
Tuttlingen - Stuttgart

Beratende Ingenieure
Kanalstr. 1 - 4
D - 78532 Tuttlingen

office@breinlinger.de
www.breinlinger.de

**TRAGWERKSPLANUNG
TIEFBAU UND UMWELT**



Dieter Wolf
Ingenieurbüro für das Bauwesen

- Hoch- und Brückenbau
 - Tragwerksplanung (Statik)
 - Bauphysik, Gutachten
 - SiGeKo
 - Energieberater nach BAFA
 - Thermografie
- Unter Jennung 33
D- 78532 Tuttlingen**
Tel.: 07461 9365-0
Fax: 07461 9365-40
info@dieter-wolf.de

[Internet: www.dieter-wolf.de](http://www.dieter-wolf.de)

**Tragwerksplanung · Prüfstatik
Sachverständigengutachten · SiGeKo
Betoninstandsetzungsplanung
Energieberatung · EnEV-Nachweise**



Beratende Ingenieure VBI
im Massivbau · Stahlbau · Holzbau

Schweickhardt & Erchinger
Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH
In Wöhrlen 2 - 4, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461-9656-0 info@schweickhardt-erchinger.de www.schweickhardt-erchinger.de

Branche

Branche	Seite	Branche	Seite
Ingenieurbüros	4	Rechtsanwalt	11
Ingenieure	4	Restaurants	5
Jugendhilfe	39	Restaurierungen	41
Klavierhaus	27	Rettungsdienst	74
Klinik	69	Ristorante	15
Klinikum	73	Sanitär	5
Krankenfahrten	16	Schule für Erziehungshilfe	39
Krankentransport	74	Security	16
Kreissparkasse	7	Soziale Einrichtungen	73
Kunststoffverarbeitung	16	Sozialstation	74
Lebensmittel	28	Spedition	16
Lüftung	16	Stadthalle Tuttlingen	5
Medienhaus	25	Stadtwerke	66
Medizinische Geräte	U4	Steuerberater	11
Medizinische Instrumente	U2	Stuhlfabrik	16
Medizintechnik U2, 60, 61, 62, 63		Taxi	16
Mietverein	5	Thermalbad	3
Möbel	19	Tischfabrik	16
Mobile soziale Dienste	74	Tragwerksplanung	4
Nahverkehr	U3	Transportunternehmen	16
Naturkost	28	TuTicket	U3
Nutzfahrzeugservice	29	Tuttlinger Hallen	5
Observation	16	Verhaltenstherapie	53
Oralchirurgie	69	Verlag	25
Pflegedienst	69, 74	Versicherung	11
Pflegeheim	74	Wein	21
PKW-Anhänger	29	Werbung	60
Präzisionsdrehteile	16	Zahnarzt	2
Psychotherapie	53	Zahntechnik	3
Raumausstattung	8, 9		

U = Umschlagseite

KULTUR KONGRESSE KOMMUNIKATION



Kultur

Einzigartige Konzerterlebnisse, packendes Theater, beschwingende Operetten, große Oper, flotte Musicals und vieles mehr
Tel. 07461 - 910 996

Tagungen

Kongress-, Tagungs- und Seminarräume für Veranstaltungen bis 1200 Personen - mit modernster Tagungstechnik und professioneller Betreuung vor Ort
Tel. 07461 - 96627 436



WWW.TUTTLINGER-HALLEN.DE



Immer
für Sie da



Wachter

HAUSTECHNIK

SANITÄR · HEIZUNG · FLASCHNEREI
PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG

Föhrenstraße 7 · 78532 Tuttlingen
Tel. (0 74 61) 16 07 90 · Fax (0 74 61) 16 07 99
info@wachter-haustechnik.de
www.wachter-haustechnik.de

Mieterverein Tuttlingen Ihr Partner in Mietfragen



Beratungszeiten:

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 14.00 – 17.30 Uhr

Bahnhofstraße 35, 78532 Tuttlingen
Tel. 0 74 61/7 74 54, Telefax 0 74 61/1 39 74
mieterverein-tut@t-online.de
www.mieterverein-tut.de

STADTHALLE TUTTLINGEN Intermezzo STILVOLL FEIERN

RESTAURANT - BISTRO - CAFÉ

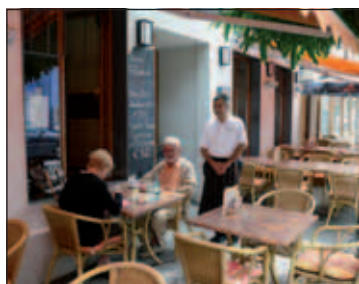
Das mit Licht durchflutete Flair, die kulinarische Moderne in der Stadthalle Tuttlingen – Feierlichkeiten jeder Art.

Fragen Sie nach unseren Angeboten.

Öffnungszeiten täglich ab 10.00 Uhr – Montag Ruhetag

TELEFON 0 74 61 / 910 17 49

info@intermezzo-kern.de • www.intermezzo-kern.de



Café-Bar
LEOS
Restaurant

Inhaber: Mehmet Kececi

Helfereistraße 17 · 78532 Tuttlingen
Tel. 0 74 61 / 16 04 16
www.leos-tuttlingen.de
info@leos-tuttlingen.de

durchgehend warme Küche von 11.00 – 23.00 Uhr

Stadtportrait

Die Schachbrettstadt an der Donau

Ein Stadtportrait in Kürze

Von Menschen, die lange nicht in Tuttlingen waren, hört man oft einen ganz bestimmten Satz: „Die Stadt hat sich aber gemacht!“ Und in der Tat: Tuttlingen gehört zu den Städten, die während der letzten Jahre eine rasante Entwicklung erlebt haben. Und wer heute durch die Lindenallee der Fußgängerzone spaziert, am Rathausbrunnen eine Pause einlegt und gegen Abend auf der Terrasse der Stadthalle mit Blick auf die Donau den Beginn der Theateraufführung abwartet, wird eines nicht verstehen: Warum hatte die Stadt so lange den Ruf der „grauen Maus“?

Dabei hat Tuttlingen schon seit jeher gute Voraussetzungen gehabt: Das fängt bei der Lage an der Donau an. Bei Fluss-

kilometer 2747 – also 2747 Kilometer bis zu ihrer Mündung ins Schwarze Meer – fließt sie durch Tuttlingen, direkt an der Innenstadt vorbei. Und das Wort „vorbei“ wurde in früheren Jahren wörtlich genommen: Der Fluss galt als Bedrohung, die Stadt schottete sich von ihm ab und vergab die Chancen, die ein Gewässer städteplanerisch bietet. Inzwischen aber hat sich die Stadt zum Fluss hin gewandt – und dadurch nur gewonnen. Der neue Donaupark ist Erlebnisraum zwischen Stadt und Fluss, und auch die wichtigsten Großprojekte wurden unmittelbar in die Nähe der Donau gebaut: Mühlau-Sporthalle, Freizeitbad TuVWass, Scala-Kino und Stadthalle bilden heute eine architektonische Achse, die dem Lauf der Donau folgt.

Die meisten dieser Projekte entstanden ab Mitte der 90er Jahre – in einer Zeit, in der andere Städte schon anfangen, Bäder und Hallen aus Kostengründen zu schließen. Dass dies in Tuttlingen anders ist, liegt an einer soliden Wirtschaftsstruktur. Als Weltzentrum der Medizintechnik beherbergt die Stadt weltweit operierende Firmen sowie zahlreiche kleine und mittlere Betriebe – alles in allem über 450 Firmen. Die Medizintechnik löste die zuvor in



Stadtportrait

Sparkassen-Finanzgruppe

Tuttlingen dominierende Leder- und Schuhindustrie ab und ersparte der Stadt so eine schmerzhafteste Strukturkrise. Tuttlingen konnte eine industriell geprägte Stadt bleiben und musste sich nicht neu erfinden.

Schließlich ist die Stadt schon einmal neu erfunden worden – seinerzeit als Folge einer Katastrophe: Im November 1803 brannte die Stadt binnen weniger Stunden komplett ab. Auf dem Trümmerfeld entstand dann eine für ihre Zeiten revolutionäre Neuplanung: Der württembergische Landbaumeister Carl-Friedrich Uber griff auf die römische Idee der Rasterstadt zurück – man lebte schließlich in der Epoche des Klassizismus – und entwarf die „Stadt im Quadrat“. Wie die Donau musste aber auch der Reiz des Schachbrettmusters erst wieder neu entdeckt werden. Noch in den 60er-Jahren liebäugelten die Stadtplaner mit einem Teilabriss der Quartiere, neue Viertel mit geschwungenen Straßenverläufen hätten sie ersetzen sollen. Zum Glück wurden diese Pläne nie realisiert – und inzwischen hat Tuttlingen das Quadrat zum Markenzeichen erklärt. Wie die Donau. Und wie die heilenden Instrumente.



Unser Service in den Geschäftsstellen. Gut für Tuttlingen.



 **Kreissparkasse
Tuttlingen**

Allen Einwohnern sind wir gerne der vertrauensvolle Partner bei allen Geldgeschäften, beim Bausparen und bei Versicherungen. Sie finden uns ganz in Ihrer Nähe. Im Stadtgebiet in der Bahnhofstraße 89, der Bahnhofstraße 2, der Brückenstraße 29, der Neuhauser Straße 38, der Stockacher Straße 71 sowie in den Ortsteilen Nendingen und Möhringen oder im Internet unter www.ksk-tut.de.

Sparkassen-Finanzgruppe. Gut für die Region.

Wir realisieren Ihre Wohnträume

MARTIN
RAUM und DESIGN

Möhringer Str. 10-12 • Tuttlingen
www.martin-raumdesign.de

Gardinen - Bodenbeläge - Sonnenschutz
Teppiche - Heimtextilien - Badematten

Tuttlingen in Zahlen

Ausländische Mitbürger

5.885 Personen

(Stand: 31.08.2009)

davon entfallen auf die Herkunftsländer

Einwohnerzahl: 34.269

(Stand: 31.12.2008)

davon
männlich 16.668
weiblich 17.601

davon
Kernstadt Tuttlingen 27.037
Stadtteil Möhringen 4.000
Stadtteil Nendingen 2.843
Stadtteil Eßlingen 389

davon
unter 18 Jahre 6.388
18 bis 30 Jahre 5.136
30 bis 45 Jahre 7.003
45 bis 65 Jahre 8.637
65 Jahre und älter 7.105

davon
evangelisch 9.821
katholisch 12.873
sonst. oder keine
Konfessionszugehörigkeit 11.575

Türkei	2.160
Italien	909
Serbien	509
Kroatien	368
Mazedonien	234
Bosnien und Herzegowina	150
Rumänien	115
Polen	113
Spanien	97
Russische Föderation	85
Österreich	77
Ungarn	71
Republik Kosovo	71
Sri Lanka	63
Griechenland	58
Ukraine	52
Kasachstan	45
Irak	45
Frankreich	44
Portugal	42
Vietnam	36
Thailand	33
restliche Staaten	508



Menschen aus mehr als 70 Ländern leben bei uns



Blick vom Witthoh auf die Große Kreisstadt Tuttlingen

Tuttlingen in Zahlen

Gemarkungsfläche: **9.048 ha**

davon
 Tuttlingen 3.479 ha
 Eßlingen 672 ha
 Möhringen 3.029 ha
 Nendingen 1.868 ha

Bevölkerungsdichte: **382 Einwohner je km²**

Geographische Lage:

47 Grad 59 Min. nördliche Breite
 8 Grad 49 Min. östliche Länge

Höhenlage: 649 Meter ü. M. (Marktplatz Tuttlingen)

höchster Punkt: Flachhans Eßlingen 927,4 m
 niedrigste Stelle: Kreuzwiese Nendingen 633,7 m

Schulen:

insgesamt 5.071 Schüler/innen

(im Schuljahr 2009/10)

an Schulen in städtischer Trägerschaft

- 2 Gymnasien
- 2 Realschulen
- 1 Hauptschule (mit Werkrealschule)
- 3 Grund- und Hauptschulen
- 4 Grundschulen
- 1 Förderschule

Einwohnerentwicklung

	Tuttlingen	Möhringen	Nendingen	Eßlingen	gesamt
1939	17.947	1.660	1.478	239	21.324
1950	21.224	1.857	1.583	233	24.897
1970	26.353	3.199	2.165	293	32.010
1987	24.952	3.805	2.454	341	31.552
2000	27.147	3.835	2.740	374	34.331
2002	27.585	3.895	2.815	376	34.671
2003	27.460	3.853	2.850	378	34.541
2004	27.455	3.904	2.877	385	34.624
2005	27.336	3.952	2.863	383	34.534
2006	27.177	4.006	2.851	384	34.418
2007	27.163	3.975	2.842	390	34.370
2008	27.037	4.000	2.843	389	34.269

OPTIMAL

**IHR FACHMARKT FÜR
 INNENDEKORATION
 UND BODENBELÄGE**

Optimal Fachmarkt GmbH
 Stockacher Str. 170, 78532 Tuttlingen
 Telefon: (0 74 61) 7 75 77

Parkmöglichkeiten in der Innenstadt:

- Parkhaus „C&A/Rathaus“ 224 Plätze
- Parkhaus „Innenstadt“ 230 Plätze
- Tiefgarage Stadthalle 204 Plätze
- Parkplatz Stadthalle 350 Plätze
- Tiefgarage Volksbank 49 Plätze
- Tiefgarage Karstadt 94 Plätze
- Parkplatz Zentrum
- Donauspitz/Festplatz 380 Plätze
 (+ acht bis zwölf Wohnmobil-Stellplätze)

sowie rund 300 über Parkscheinautomaten bewirtschaftete Parkplätze in der Innenstadt (kostenlos durch Park-Chip-System + Brezeltarif)



Größte Schule in der Stadt ist das Otto-Hahn-Gymnasium



Eßlingen, mit 389 Einwohnern der kleinste Stadtteil, wurde im Jahre 1225 erstmals urkundlich erwähnt. Bis 1806 gehörte Eßlingen zur Herrschaft der Fürstenberger und fiel dann an das Großherzogtum Baden. Im Jahre 1972 wurde der kleine Ort freiwillig Stadtteil von Tuttlingen. Die Gemeinde hatte bis dahin dem Landkreis Donaueschingen angehört. Eßlingen hat sich in den letzten Jahrzehnten immer mehr zu einer „Wohngemeinde“ entwickelt. Durch den Autobahnzubringer B 523 konnte der Stadtteil vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Die Kernstadt Tuttlingen ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Wichtige Infrastruktureinrich-



Eßlingen – Bei der Pfarrscheuer

Unsere Stadtteile

tungen sind der Kindergarten und die Pfarrscheuer. Dort spielt sich auch ein großer Teil des intakten Dorf- und Vereinslebens ab.

Möhringen, staatlich anerkannter Luftkurort, hat seine Ursprünge bereits in keltischer Zeit. Das belegen zahlreiche Grabfunde. Im Jahre 882 findet sich die erste urkundliche Erwähnung. In den folgenden Jahrhunderten wechselten die Herren von Möhringen mehrfach, bis das Städtchen (1307 erhielt Möhringen das Stadtrecht) im frühen 16. Jahrhundert zum Fürstentum Fürstenberg kam. 1806 wurde es dem Großherzogtum Baden zugeschlagen. Von der beachtenswerten Vergangenheit des Stadtteils zeugt das 1300 erbaute und 1511 erstmals als Schloss erwähnte heutige Rathaus, das Hermann Leiber 1923 der Stadt Möhringen vererbte. Im 18. und frühen 19. Jahrhundert war Möhringen wegen seiner Schafmärkte bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. 1973 wurde das badische Städtchen aufgrund einer freiwilligen Vereinbarung im Zuge der Gemeindereform nach Tuttlingen eingemeindet. Möhringen hat rund 4.000 Einwohner.



Ehemals Schloss, heute Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Tuttlingen – das Möhringer Rathaus

Unsere Stadtteile

Nendingen, dessen seit 1366 bekanntes Wappen ein mit drei Lilien bestecktes Schild zeigt, ist die Gründung eines Sippenoberhauptes oder Grundherrn mit Namen Nando („der Kühne, der Wagemutige“), der sich hier zwischen 260 und 300 n. Chr. niederließ. Um 780 verschenkte Graf Gerold, ein Schwager Karls des Großen, das Dorf an das Kloster Reichenau, das die weltliche Verwaltung in die Hände der von Äbten bestellten Amtsleute (Vögte) legte; zuletzt waren dies bis 1805 die Herren von Enzberg-Mühlheim. 1805 fiel Nendingen dann an Württemberg und wurde schließlich 1808 dem Oberamt Tuttingen unterstellt. Zum 1. Januar 1973 erfolgte die Eingliederung der Gemeinde Nendingen in die Stadt Tuttingen. Der Stadtteil, am Eingang zum Donautal gelegen, zählt heute 2.843 Einwohner.



Blick auf Nendingen

Gut beraten

RECHT
GÖSSLER
STEUERN

TUTTLINGEN · BERLIN · ZÜRICH

- STEUERRECHT
- VERMÖGENSRECHT
- INSOLVENZRECHT
- WIRTSCHAFTSRECHT

NEUHAUSER STR. 47
(RITTERGARTEN)
D-78532 TUTTLINGEN

TEL.: 07461 96489-0
FAX: 07461 96489-27

INFO@GOESSLER.EU
WWW.GOESSLER.EU

Allianz

Giuseppe Banno
Versicherungsfachmann (BWV)
Allianz Generalvertreter

Oberamteistraße 29
78532 Tuttingen
Telefon 0 74 61 9 62 94 44
giuseppe.banno@allianz.de
www.allianz-banno.de

§ **K.W. BOLZER** §
STEUERBERATER

Schwarzwaldstraße 5 · 78532 Tuttingen-Möhringen
Telefon: 07462 1660 · Telefax: 07462 1611
E-Mail: bolzer@tesionmail.de

Herzlich Willkommen bei unserer Agentur. Gerne beraten wir Sie individuell und unverbindlich.

Vermittlung von:
Versicherungen an die Versicherungsunternehmen der Allianz. Investmentfonds an Allianz Global Investors. Bankprodukten.



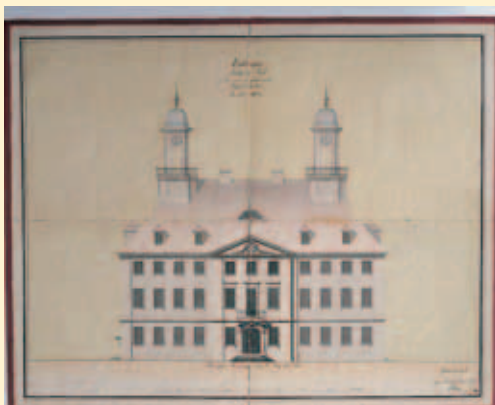
Ein Blick in die Stadtgeschichte



Ein Blick in die Stadtgeschichte

Tuttingen ist gar nicht so „geschichtsarm“, wie es das moderne Stadtbild heute vielleicht vermuten lässt. Allerdings haben kriegerische Verwüstungen und Brände – allen voran der verheerende Stadtbrand von 1803 – hier im Laufe der Jahrhunderte immer wieder einen Großteil dessen, was man mit alter Geschichte in Verbindung bringt, zerstört. Enge Gässchen oder malerische Viertel mit Fachwerkbauten sucht man deshalb vergebens.

Dass der Tuttinger Raum trotzdem ein altes Siedlungsgebiet ist, belegen zahlreiche Funde aus der Stein-, Bronze- und Eisenzeit. Sichere geschichtliche Hinweise gibt es auch dafür, dass um 800 v. Chr. die Kelten um Tuttingen herum sesshaft waren, lange bevor zwischen 58 v. und 260 n. Chr. die Römer das Gebiet beherrschten. Ab dem Jahr 260 entstanden dann die ersten Ale-



mannensiedlungen. Die Christianisierung unserer Gegend beginnt für die Historiker im 6. Jahrhundert. Rund 200 Jahre später, genauer gesagt 797, liegt eines der wichtigsten Daten in unserer Stadtgeschichte: Zum ersten Mal wird der Name Tuttingens in der lateinisierten Form als „tuttilingas“ in einer Urkunde des Klosters St. Gallen schriftlich erwähnt. 1305 herrschen die Freiherrn von Wartenberg als Vögte des Klosters Reichenau über das Dorf Tuttingen. Seinen Stammsitz hatte dieses gutsituierte Geschlecht, das im beginnenden 14. Jahrhundert an der Oberen Donau Macht und Einfluss besaß, auf dem gleichnamigen Berg westlich von Geisingen. Unter den Wartenbergern erhielt Tuttingen vor 1338 auch das Stadtrecht.

Urkundlich belegt ist, dass Eberhard der Greiner 1376 Tuttingen erwirbt und Tuttingen fortan württembergisch wird. Um 1470 datiert die Erbauung der Festung Honberg. 1535 wurde Tuttingen durch Ambrosius Blarer reformiert. Kriegswirren beeinflussten immer wieder die Entwicklung der Stadt, so auch in den Jahren 1618 – 48, als Tuttingen die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges erlebte. Einer der traurigen Höhepunkte war 1643 die Schlacht bei Tuttingen. Zwei Jahre später, 1645, zerstörte der Kommandant des Hohentwiel, Konrad Wiederholt, zum Schutz der Stadt die Festung auf dem Honberg. 1696 entstand im Ludwigstal das Herzogliche Eisenschmelzwerk (heute Schwäbische Hüttenwerke).

Das bis heute wohl markanteste Datum der Stadtgeschichte ist der 1. November 1803: Tuttingen brannte an diesem Tag innerhalb der Stadtmauern völlig ab – die verheerende Folge eines Funkenfluges. Diese Katastrophe prägt die Tuttinger Mentalität bis heute. Ab 1804 begann der Wiederaufbau der Stadt nach den Plänen von Landbaumeister Carl Leonard von Uber, der Grundrisse antiker Städte zum Vorbild nahm.

War Tuttingen noch bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts eine bäuerlich geprägte Kleinstadt, nutzte Uber die Chance des Neuanfangs:

Quadratisch angelegte Häuserquartiere, Gebäude mit der typischen geschlossenen Dachform des „Tuttinger Huts“ und rechtwinklig angelegte, breite Straßen um den quadratischen Marktplatz machten Tuttingen zu einer der modernsten württembergischen Städte jener Zeit und prägen bis heute das Gesicht der Innenstadt.

Ein Blick in die Stadtgeschichte

1815/17 wurde die evangelische Stadtkirche als Nachfolgebau der abgebrannten Peter- und Pauls-Kirche an neuer Stelle errichtet, erst 1866/72 dann die erste katholische Kirche, St. Gallus (noch 1890 waren allerdings 84,7 % der Tuttlinger Bevölkerung evangelisch). Die evangelische Stadtkirche wurde 1903 anlässlich des 100-jährigen Stadtbrandgedenkens im Jugendstil umgestaltet und ist heute ein herausragendes Schmuckstück im Stadtbild.

Als er 1867 mit der Fabrikation chirurgischer Instrumente begann, ahnte Gottfried Jetter sicher nicht, dass er damit den Grundstein zum Aufstieg seiner Heimatstadt zum „Weltzentrum der Medizintechnik“ legen würde. 1869 rollte der erste Zug in den Tuttlinger Bahnhof ein: Der Anschluss an das württembergische Eisenbahnnetz und der Aufbau der Wasser- und Stromversorgung (1896) waren weitere wichtige Entwicklungsschritte für den Wirtschaftsstandort Tuttlingen.

Im Ersten Weltkrieg beklagte die Stadt 414 Gefallene und 61 Vermisste, blieb aber von größeren Zerstörungen verschont.

Am 21. April 1945 marschierte die erste französische Armee in Tuttlingen ein. Der Zweite Weltkrieg hatte hier 675 Gefallene, 273 Vermisste und etwa 62 Opfer von Bombenangriffen gefordert.

Das ehemalige Zwangsarbeiterlager Mühlau wurde bis 1952 zum Durchgangs- und Entlassungslager für viele



tausend deutsche Kriegsgefangene. Dann der demokratische Neubeginn:

Otto Fink wurde 1946 zum Bürgermeister gewählt. Seit 1952 ist Tuttlingen Große Kreisstadt. Im Zuge der Gemeindeformung kamen 1972/73 die Gemeinden Eßlingen und Nendingen sowie die Stadt Möhringen als Stadtteile zu Tuttlingen. 1987 konnten die neue, verkehrsberuhigte Stadtmittelpunkt mit Marktbrunnen und der Anbau an das 1983 erneuerte historische Rathaus eingeweiht werden.

1997 feierte das „Weltzentrum der Medizintechnik“ ein Jahr lang mit über 100 Veranstaltungen sein Stadtjubiläum „1200 Jahre Tuttlingen“. Und zum

Ein Blick in die Stadtgeschichte

Beginn des neuen Jahrtausends stellte Tuttlingen mit der Einweihung der neuen Stadthalle, mit der Eröffnung des Freizeit- und Thermalbads TuWass und mit dem neuen Donauufer zwischen Wöhrden und Umläufle endgültig die Weichen für einen guten Weg ins neue Millennium.

2003 war die Stadt an der Donau Gastgeberin für das Grünprojekt „Natur in Stadt und Land“, das in Tuttlingen als Trilogie 2003 Station und Tuttlingen zum Anziehungspunkt für viele auswärtige Gäste machte. Der Donaupark und die Bootslande sind auch heute noch ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Die Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“ lädt während der Sommerferien zum Besuch des Parks. Die Schulstadt Tuttlingen krönt ihren Erfolg 2009 mit der Errichtung des Hochschulcampus, der im Oktober desselben Jahres eingeweiht wurde. Gleichzeitig wird mit einem weiteren Großprojekt Tuttlingen als Wohnort noch attraktiver: Der Kreuzstraßentunnel entlastet einen großen Teil bislang geplagter Wohnviertel vom Durchgangsverkehr und wird durch den

Umbau des Aesculapkreisels an den größten Verkehrsknotenpunkt der Stadt angebunden.

Seit 1. Februar 2004 ist Oberbürgermeister Michael Beck im Amt. Er folgt auf zwei, jeweils über 20 Jahre amtierende, erfolgreiche Vorgänger: Walter Balz (1951 – 1979) und Heinz Jürgen Koloczek (1980 – 2004).

2009 wurde ein neues Kapitel der Stadtgeschichte aufgeschlagen: Am 1. Oktober wurde die erste Vorlesung am Hochschulcampus gehalten. Tuttlingen ist jetzt Hochschulstadt.

Übrigens:

Bei den Stadtführungen im Sommerhalbjahr können Sie noch viel mehr Wissenswertes über die Stadt und ihre Geschichte erfahren. Eigens ausgebildete Stadtführerinnen und -führer zeigen Ihnen alle zwei Wochen unter einem anderen Themenschwerpunkt die Stadt Tuttlingen. Die Führungen beginnen jeden zweiten Donnerstag von Mai bis September um 19 Uhr am Rathaus.

Ein besonderes Schmankerl sind die Stadtrundgänge mit dem Nachtwächter in Möhringen. Diese finden regelmäßig einmal im Monat oder nach besonderer Buchung statt.

Informationen erteilt die Tourist-Info unter Telefon: (07461) 99-340 oder (07462) 9482-15. Dort können ganzjährig auch Sonderführungen gebucht werden.



Marktplatz von oben



Kompetente Experten für Geschichte und Geschichten: Die Tuttlinger Stadtführer



Hotel Garni *Rosengarten*

Königstraße 17 · 78532 Tuttlingen
Tel. 07461-96270 · Fax 07461-962745
info@rosengarten-tuttlingen.com
www.rosengarten-tuttlingen.com

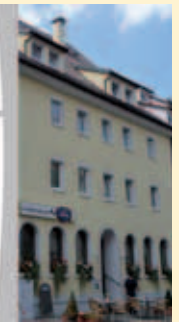
Genießen Sie Ihren Aufenthalt in persönlicher Atmosphäre, in einem gepflegten und den modernen Erfordernissen angepassten Haus mit internationaler Klientel. Es erwarten Sie 14 Doppelzimmer und 7 Einzelzimmer, die alle rauchfrei sind und die Sie bequem mit dem Lift erreichen können.

e-Mail: info@gast-roessle.de
Internet: www.gast-roessle.de

Gasthof Rössle Fremdenzimmer & gute Küche

Osman Kucük
Geschäftsführer

Honbergstrasse 8
D-78532 Tuttlingen
Telefon: +49 (0) 74 61 - 29 13
Telefax: +49 (0) 74 61 - 96 97 524



Speisen und Übernachten in Tuttlingen

Gaststätte *Weisser Bären*

Inh.: Karin Oltwie

Stuttgarter Straße 16 · 78532 Tuttlingen
Tel.: 0 74 61 / 7 60 08 57
Fax: 0 74 61 / 7 60 08 58

Eiscafe Venezia



Täglich
ab 10.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag
ab 11.00 Uhr

Gartenstraße 8
78532 Tuttlingen
Tel. 07461 13231

Osteria im Rathaus

Inh. Angelo S'Amico

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

Wer Italien liebt, weiss echte, traditionelle und einfache Küche zu schätzen. Die **Osteria** repräsentiert die Leichtigkeit italienischer Lebensart und Esskultur und serviert Speisen in einem speziellen Ambiente.

Helfereistr. 3 · 78532 Tuttlingen · Tel. 07461/9100727



Gasthof - Pension

„Zum Löwen“

Inhaber: Familie Rothweiler
Mittlere Gasse 4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Tel.: 0 74 62 / 62 77
Fax: 0 74 62 / 70 50
E-Mail: loewen-moehringen@t-online.de
Internet: www.loewen-moehringen.de



www.alles-deutschland.de

Ihre Stadt.
Ihr Leben.
Ihre Seite.

Konzerte, Ausstellungen, Sportveranstaltungen **Alle** Restaurants, Biergärten **Infos** Bringdienste, Sportstudios, Kartbahnen **über** Schwimmbäder Saunen, Vereine, Hotels **Ihre** Campingplätze **Stadt** Ferienwohnungen, Theater, Stadtpläne, Routenplaner, Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...

Engel Gasthaus Café

Der Treffpunkt in der Tuttlinger Innenstadt.

Essen und Trinken, wie es die Schwaben lieben!

Bodenständig und doch fein, in gemütlicher und ungezwungener Atmosphäre.

78532 Tuttlingen, Obere Hauptstr. 4
Telefon 0 74 61 / 1 40 79 98
www.engel-tut.de

Mo. bis Do.	10 ⁰⁰ – 24 ⁰⁰ Uhr
Fr. und Sa.	10 ⁰⁰ – 01 ⁰⁰ Uhr
Sonntag	Ruhetag

Café - Bar
PLAZA

AM MARKTPLATZ
Bahnhofstr. 1
78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 162222

Kontakt
Email: noli.franz@gmx.de
Web: www.plaza-tut.de

Öffnungszeiten
Mo - Sa ab 10 Uhr
So & Feiertage ab 14 Uhr

Immer
einen
Besuch
wert

Gasthaus Lamm · Nendingen

Schwäbische Küche
täglich frisch zubereitet

Warme Küche täglich bis 20.30 Uhr
Mo.-Sa. 16.30 - 23.00 Uhr
So. 11.30 - 13.30 u. 16.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Mühlheimer Str. 75 · 78532 Tuttlingen-Nendingen · Tel. 0 74 61/22 80



hilzinger
 Fliesen  Natursteine

♦ Fliesenausstellung ♦ Fachberatung
 ♦ Verkauf ♦ Verlegung

Obere Vorstadt 23 • 78532 TUTTLINGEN

**Kompetente
 Ansprechpartner
 in allen Fragen**

SEEBURGER
Präzisionsdrehteile

Janfried Seeburger
 Mechanikermeister

Eisenbahnstr. 9 · 78532 Tuttlingen
 Tel. 0 74 61/7 79 09 · Fax 7 27 05
 E-Mail: janfried.seeburger@t-online.de

Wilhelm Koch
Stuhl- und Tischfabrik

Ihr Spezialist in Einrichtungen von

- Gaststätten
- Objekteinrichtungen
- privaten Essbereichen

Jürgen Tuleweit Dammstraße 8
 Inhaber 78532 Tuttlingen
 Fon 07461 2554
 Fax 07461 5166

info@stuhl-koch.de · www.stuhl-koch.de



Horst Diener
Transporte GmbH

... mehr als zuverlässig!



Rudolf-Diesel-Straße 37 78532 Tuttlingen
 Telefon: 07461 / 965098-0 Telefax: 07461/ 965098-30
 e-mail: info@diener-transporte.de Internet: www.diener-transporte.de

GEBROREINARTZ

- KUNDENDIENST
- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SOLAR

Service ☎ 07461-947512

Trossinger Str. 9
 78532 Tuttlingen

Tel. 0 74 61 / 94 75 0
 Fax. 0 74 61 / 94 75 20
www.reinartz-tut.de


Sicherheits GmbH
 Ludwigstaler Straße 78
 78532 Tuttlingen
 Tel.: 07461 / 910 15 08
info@bisi-sicherheit.de
www.se-sicherheit-gmbh.de

Objekt- und Werkschutz
 Verkaufsraumüberwachung
 Security- und Ordnerdienste
 Ermittlungen und Observationen

security
 sind wir.

CITY TAXI

07461 /
55 55

www.taxi-tuttlingen.de



Schmutz + Sohn

Bischofszeller Straße 18-26
 78532 Tuttlingen-Möhringen
 Telefon (0 74 62) 94 40 - 0
 Telefax (0 74 62) 60 06

Kunststoffverarbeitung
 Tiefziehteile
 Verpackungen und
 Organisationsmittel



info@schmutz-sohn.de www.schmutz-sohn.de

www.mein-profi.de

Das neue große
 Handwerker-Portal.

Ab Anfang
 2010 online!

Der Honberg

Der Honberg – Wahrzeichen und grüne Oase

Fährt man aus westlicher Richtung auf Tuttlingen zu, fallen einem die beiden Türme der Ruine einer spätmittelalterlichen Festungsanlage auf dem dicht bewaldeten Honberg als erstes ins Auge.

Sie ragen als eines der Wahrzeichen über Tuttlingen. Die Ruine und das sie umgebende Landschaftsschutzgebiet sind heute ein beliebtes Naherholungsziel für Einwohner und Gäste der Stadt. Täglich sind auf dem Honberg rücken Spaziergänger unterwegs, die das Grün inmitten der Stadt oder den wunderschönen Blick vom Zinnturm der Ruine über Tuttlingen genießen.



Erbaut wurde die Burg auf dem Honberg um 1470 von Graf Eberhard im Bart. Sie gilt als erste moderne Festung auf württembergischem Territorium und einzige Neuanlage des 15. Jahrhunderts und diente als Sitz württembergischer Landvögte. Einst beherbergten die Festungsmauern ein Schloss mit hohem Satteldach, Zinnengiebeln und Rundtürmen – die Residenz des Obervogts. Zwar war die Befestigungsanlage auch Sitz württembergischer Amtleute, aber ihre vorrangige Funktion bestand in der Sicherung der südlichen Grenze Württembergs und des Donauübergangs. Im Laufe des Dreißigjährigen Krieges lockte der Honberg immer wieder die Kriegsparteien an, denen er als Basis für ihre militärischen Unternehmungen diente. Der Kommandant der württembergischen Festung Hohentwiel, Konrad Widerhold, zerstörte die Festung schließlich im Jahre 1645. Nach dem Friedensschluss 1648 wurde die zerstörte Festung nicht wieder aufgebaut.

Der Sitz des württembergischen Obervogts wurde nach Balingen verlegt und die Ruine wurde als Steinbruch genutzt (die Steine wurden für den Bau des Hüttenwerks Ludwigstal und für den Hausbau in der Stadt nach dem Stadtbrand von 1803 verwendet).

Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts war es der Verschönerungsverein Tuttlingen, ein Vorläufer des heute sehr aktiven Heimat-Forums Tuttlingen e. V., der die Ruine wieder zugänglich machte und die zwei Turmreste als Zinnen- und Haubenturm wieder aufbaute.

Seit 1995 ist der Honberg rücken auch Austragungsort eines über die Region hinaus bekannten Festivals, des „Honberg-Sommers“. International bekannte Musiker und Kabarettisten von Rang treten jährlich im Juli in einem Zirkuszelt auf. Der angrenzende Biergarten lockt überdies jedes Jahr Zehntausende Menschen auf den Honberg.

Übrigens:

Im Zinnturm der Burg geht – freilich nur der Sage nach – noch heute der Geist des „Kischtämännles“ um. Der Narrenverein Honberger Tuttlingen e. V. weckt das „Kischtämännle“ zur Eröffnung der Fasnetsaison am 6. Januar und holt es mit zahlreichen Schaulustigen auf dem Honberg ab.

Lebensqualität in Tuttlingen

Tuttlingen ist eine Stadt mit hohem Freizeitwert. Dafür wurde während der letzten Jahre viel getan. Mehrere Großprojekte haben für deutlich mehr Lebensqualität gesorgt: Dazu gehören die Stadthalle, der Donaupark, das Freizeit- und Thermalbad „TuWass“, das Scala-Kino im WöhrdenQuartier sowie das sanierte Freibad.

Das TuWass

Mit dem TuWass hat Tuttlingen eines der modernsten Freizeit- und Thermalbäder im weiten Umkreis. Gespeist wird das unter der Regie der Stadtwerke Tuttlingen GmbH betriebene Bad mit eigenem mineralhaltigem, fast 49° Celsius warmen Thermalwasser und lockt mit mehreren Sport- und Thermalbecken, Aktionswasserflächen mit drei Erlebnisrutschen, Wellenbad und Strömungskanal, sowie einer großzügigen Saunalandschaft.



Die Wasserqualität ist einzigartig, so dass das Thermal-Mineral-Wasser des Tuttlinger Thermalbrunnens das Prädikat „Staatlich anerkannte Heilquelle“ tragen darf. In seiner chemischen Zusammensetzung und seinen physikalischen Eigenschaften ist das Tuttlinger Wasser ein „fluoridhaltiges-Kalzium-Magnesium-Sulfat-Hydrogencarbonat-Thermal-Mineral-Wasser“.

Eingebettet in die reizvolle Umgebung des Donauufers besticht das TuWass durch seine hervorragende und vom Bund deutscher Architekten (BDA) preisgekrönte Architektur. Das TuWass verbindet Badespaß und Ästhetik auf unverwechselbare Weise.

Das Freibad

Ein wettkampftaugliches Schwimmbecken, ein Spaßbecken mit Strömungskanal, Lang- und Breitwasserrutsche, ein Springerbecken mit Fünf-Meter-Turm, Bodenfontänen, ein großzügiger Kinderbereich und jede Menge schattiger Liegeplätze unter Bäumen – das Tuttlinger Freibad zieht die unterschiedlichsten Besuchergruppen an. Das Bad erstrahlt im Glanz der neuen Edelstahlbecken, setzt familien- und kinderfreundliche Akzente und ist auch technisch auf dem neuesten Stand. Beheizt wird



Spaß für die ganze Familie bietet das Freizeit- und Thermalbad TuWass

Lebensqualität in Tuttlingen



Freibad

das Freibad komplett mit Solarenergie – und sorgt so für einen umweltfreundlichen Badespaß.

Das Scala-Kino im WöhrdenQuartier

Kino in Tuttlingen – das heißt, aktuelle Filme in spannender Architektur erleben. Denn der Scala-Filmpalast setzt in mehrfacher Hinsicht Akzente. In fünf Kinosälen mit 833 Plätzen sind neben dem aktuellen Programm mit zahlrei-

chen Bundesstarts auch regelmäßige Sonderprogramme zu sehen: Die Film- auslese gehört ebenso dazu wie Kinder- und Seniorenprogramme oder das Art- Cinema.

Architektonisch setzt der von Günter Her- mann entworfene Bau einen markanten Akzent am Donauufer: Virtuos bricht der Bau mit der Tradition des rechten Win-



Exklusive Wohn- und Küchensysteme

WOHN-SCHATZ

EINRICHTEN MIT NIVEAU.

Möhringer Strasse 114
Am Aesculap-Platz
78532 Tuttlingen
Fon (074 61) 94 94-0
info@wohn-schatz.de

Unsere Öffnungszeiten:
DI-FR 9:00 bis 18:30 h
Samstag 9:30 bis 16:00 h
- montags geschlossen!

INDIVIDUELLE WOHNKULTUR AUS TUTTLINGEN.

Lebensqualität in Tuttlingen



Scala-Filmpalast

kels, ein spannungsgeladenes Spiel mit der schiefen Ebene, das sich auch in den langen Rampen zwischen den Stockwerken fortsetzt.

Der Scala-Filmpalast ist daher mehr als nur ein Kino: Die Bar lädt dazu ein, nach dem Film noch einen Kaffee oder Cocktail zu trinken, außerdem kann man einzelne Säle für private Feiern oder Firmenveranstaltungen mieten.

Errichtet wurde das Kino im Wöhrden-Quartier, das komplett umgestaltet wurde. Dort finden sich nun restaurierte Altbauten neben avantgardistischer Architektur des 21. Jahrhunderts – und alles in direkter Nachbarschaft zur Donau.

Die Stadthalle Tuttlingen – Ein Kleinod für Kultur und Kongresse

Die Stadthalle Tuttlingen, geplant vom Stuttgarter Architekturbüro Heckmann, Kristel + Jung, hat seit ihrer Eröffnung im Mai 2002 mittlerweile weit über eine Million Besucher angelockt. Mit gutem Grund nehmen Kulturfreunde und Tagungskunden auch weite Anreisewege nach Tuttlingen in Kauf. Denn wenn es um Events, Kultur oder Tagungen mit Stil geht, zählt das Veranstaltungszentrum an der Donau heute zu den herausra-



Stadthalle

genden Adressen im Südwesten und punktet immer wieder mit Event-Highlights, die weithin aufhorchen lassen.

Das Kultur- und Kongresszentrum erfüllt die Anforderungen an ein Kulturhaus mit Konzertsaal und Theaterbühne mit Ambiente ebenso wie die Ansprüche, die Unternehmen heute an eine moderne Kongresslocation stellen: Wo am Vorabend noch Stars der Klassik (wie die Academy of St. Martin in the Fields, weltberühmte Pianisten wie Martin Stadtfeld oder Bernd Glemser oder Geigenvirtuosin Julia Fischer), der Comedy (von Dieter Nuhr bis Mario Barth) oder aus Pop und Rock (Status Quo, Jeanette, Al Jarreau oder BAP) auf der Bühne standen, finden Tagungs- und Kongressveranstalter direkt an der Donau modernste Räumlichkeiten für ihre Veranstaltungen. Die Stadthalle Tuttlingen ist ein echtes Kleinod für Kultur und Kongresse im „Ländle“.

Mit ihrem „ersten Haus am Platze“ besitzt die Kreisstadt an der Donau aber nicht nur eine der herausragenden Adressen der Kulturszene im Südwesten. Auch für Events aller Art – vom Incentive für Kunden oder Mitarbeiter über Ausstellungen bis zur international besetzten Tagung oder Firmen-Gala – bietet die Stadthalle Tuttlingen Unternehmen, Vereinen oder Privatpersonen modern ausgestattete, architektonisch und atmosphärisch reizvolle Räumlichkeiten. Das professionell vom städtischen Unternehmen Tuttlinger Hallen betriebene Veranstaltungszentrum besticht mit einer gleichermaßen ansprechenden wie funktionalen Architektur. Sie verfügt über großzügige, variabel nutzbare Flächen auf mehr als 2.000 m². Moderne Säle, Foyerflächen, Workshop- und Tagungsräume bieten für Veranstaltungen von fünf bis über 1.000 Besucher den richtigen Rahmen. Die transparente Architektur sorgt für das richtige Ambiente. Die Lage an der

Lebensqualität in Tuttlingen



Ein Highlight für jeden Inlineskater: die Skateanlage im Donaupark

Donau, ein üppiges Parkraumangebot, eine hauseigene Gastronomie mit dem Restaurant „Intermezzo“ sowie die kompetenten Veranstaltungsspezialisten („Perfekte Technik und ein freundliches Lächeln“) sind weitere Pluspunkte. Ohne Zweifel: Hier kann man „sehen, hören und sich wohl fühlen“, wie es die Eigenwerbung des Hauses verspricht. Tuttlingen besitzt mit der Stadthalle einen echten Anziehungspunkt – auch für weit gereiste Gäste.

Karten, Programme, alles zu den Veranstaltungen in der Stadthalle Tuttlingen, Infos für Veranstalter und Raumanmietungen und viele weitere Informationen gibt es online unter www.tuttlinger-hallen.de.

Der Donaupark

Die Donau hat in Tuttlingen ein neues Gesicht erhalten und wird in den Blickpunkt der Bewohner und Besucher der Stadt gerückt.

Am früher weitgehend unzugänglichen Donauufer kann man seit 2003 flanieren, den Fluss wieder erleben. Ein durchgängiger Grünzug entlang der Donau, Sitzterrassen, ein Bootsverleih und viele Orte zum Verweilen am

Wasser machen die Donau in der Stadt endlich zum Erlebnis. Das gilt für den Bereich zwischen der Großen Bruck und der neuen Stadthalle genauso wie für das nördliche Donauufer, wo mit Unterstützung des Landes bis zur Fertigstellung im Jahr 2003 ein richtiggehender „Park am Fluss in der Stadt“ entstanden ist – der Donaupark. Tuttlingen hat hier rund drei Millionen Euro in das innerstädtische Grün investiert.

War es vor Fertigstellung des Parks üblich, die Freizeit vorrangig im Umland von Tuttlingen zu verbringen, so zeigt sich nun die wohltuende Wirkung solch eines großen Gartens mitten in der Stadt.

Ob Mittagspause oder Feierabenderholung, der kleine Spaziergang, ein Besuch am Skatepark oder einfach der Familiennachmittag mit Besuch der neuen Spiellandschaft. Der Park bietet Raum für unzählige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten.



Kulinarisches Erlebnis



Vinothek
Weinhandel, Bistro,
Weinseminare

Rôtisserie
Frontcooking,
Feiern bis 60 Pers.

Catering
Fingerfood, Menü,
Buffet bis 300 Pers.





Rôtisserie & Vinothek Gartner | In Wöhrden 5-6 | 78532 Tuttlingen | Tel. 07461/ 965 49 94 | www.gartner-tut.de | vinothek-gartner@t-online.de

Das Gemeindeparlament

Das Gemeindeparlament – der Tuttlinger Gemeinderat

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürgerschaft und das Hauptorgan in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg. Seine Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Vorsitzender des Gemeinderats ist der Oberbürgermeister. Die Anzahl der Mitglieder des Gemeinderats richtet sich nach der Zahl der Einwohner. Für Städte wie Tuttlingen, deren Einwohnerzahl zwischen 30.000 und 50.000 liegt, beträgt die Normalzahl der Mitglieder 32; durch Ausgleichssitze kann sie aber auch höher liegen. Dies hängt vom Ergebnis der alle fünf Jahre stattfindenden Kommunalwahlen ab, bei denen übrigens seit 1999 auch die hier lebenden EU-Bürger wählen dürfen. Derzeit hat der Tuttlinger Gemeinderat 34 Mitglieder.

Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest. Er entscheidet über alle für Tuttlingen wichtigen Angelegenheiten, so zum Beispiel den Bau von Straßen und öffentlichen Gebäuden oder auch über die Höhe der Gemeindesteuern. Natürlich kann nicht für jede der unzähligen Entscheidungen, die täglich im Rathaus erforderlich sind, eine Gemeinderatssitzung einberufen werden. Bestimmte Aufgaben, vor allem die Geschäfte der laufenden

Verwaltung, sind deshalb kraft Gesetz oder durch Beschluss des Gemeinderats auf den Oberbürgermeister übertragen.

Welche Angelegenheiten dies im Einzelnen sind, ist in der Hauptsatzung festgehalten.

Der Tuttlinger Gemeinderat hat zwei Fachausschüsse mit abgegrenztem Zuständigkeitsbereich, in denen manche Fragen abschließend besprochen und andere für die Gemeinderatssitzungen vorberaten werden. Das sind der Verwaltungs- und Finanzausschuss und der Technische Ausschuss. Jeweils 17 Stadträtinnen und Stadträte gehören diesen Ausschüssen an.

Daneben gibt es in Tuttlingen einige Gremien, die keine eigenständigen Beschlüsse fassen, sondern beratende Funktion für die Ausschüsse und den Gemeinderat haben: Im Umweltbeirat sind neben gewählten Stadträten auch sachkundige Bürgerinnen und Bürger vertreten. Der Jugendgemeinderat befasst sich mit Fragen, die vor allem Kinder und Jugendliche in Tuttlingen beschäftigen. Seine Mitglieder sind alle unter 18 Jahre alt.

Den Stadtteilen sind im Gemeinderat entsprechend ihrer Einwohnerzahl Sitze garantiert (Möhringen fünf, Nendingen drei, Eßlingen ein Sitz). Die Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen wählen aber neben dem Gemeinderat auch noch die Ortschaftsräte. Hier werden Angelegenheiten beraten oder beschlossen, die einen Stadtteil ausschließlich oder in besonderem Maß betreffen. Den Vorsitz in den Ortschaftsräten führen die Ortsvorsteher, die auf Vorschlag des Ortschaftsrats vom Gemeinderat gewählt werden und ständige Vertreter des Oberbürgermeisters im Stadtteil sind.



Gemeinderat

Das Gemeindeparlament



Mitgliederliste des Gemeinderats der Stadt Tuttlingen

Vorsitzender: Oberbürgermeister Michael Beck

CDU-Fraktion

Roll, Dr. Hans, Fraktionsvorsitzender	Beethovenstraße 3
Aberle, Siegfried	Schwenninger Straße 39
Buggle, Rainer	Panoramastraße 4
Egle, Dr. Hannes	Robert-Koch-Straße 18
Gökermann, Renate	Kernerstraße 6
Hilzinger, Joachim	Obere Vorstadt 23
Hofer, Edith	Innerer Talhof 6
Koloczek, Fabia	Brückenstraße 17
Storz, Felicitas	Auf dem Schildrain 5
Schray, Frieder	Kniebisstraße 6
Seiberlich, Michael	Gallus-Has-Weg 1
Schwarz, Hans-Dieter	Reutestraße 9
Wuchner, Wolfgang	Antoniusstraße 20

SPD-Fraktion

Moser, Herbert, Fraktionsvorsitzender	Rathausstraße 7
Bühler, Simone Yvonne	Ludwig-Finckh-Weg 8
Cerny, Klaus	Bahnhofstraße 123
Hein, Susanne	Schwarzwaldstraße 23
Klingenstein, Herwig	Konzenbergstraße 1
Müller, Dieter	Hegaustraße 9
Storz, Jutta	Neuhauser Straße 108
Weber, Erich	Schützenstraße 54

LBU-Fraktion

Schmidt-Böhme, Petra, Fraktionsvorsitzende	Witthohsteige 12
Kreidler, Katrin	Schluchseestraße 33
Martin, Dr. med. Ulrike	Panoramastraße 38
Schwartzkopf, Uwe	Semmelweisstraße 5
Schwarz, Hans-Martin	Steinstraße 54
Trommer, Karin	Zollernstraße 9

FWV-Fraktion

Henke, Carl-Roland, Fraktionsvorsitzender	Joseph-Haydn-Weg 25
Heinz, Martina	Mühlheimer Straße 83
Schneckenburger, Thomas	Lohmehlenring 100
Tiny, Herbert	Stuttgarter Straße 10

FDP-Fraktion

Engels, Thomas	Brucknerweg 5
Fraktionsvorsitzender	Schumannstraße 45
Bensch, Claus-Peter	Schumannstraße 45
Bensch, Hans-Peter	Schumannstraße 45

Übrigens 1:

Die Sitzungen der meisten Gremien sind grundsätzlich öffentlich. Gemeinderatssitzungen finden in aller Regel an einem Montag im Monat um 17 Uhr im Ratssaal des Tuttlinger Rathauses statt, die beschließenden Ausschüsse tagen montags oder donnerstags um 16 Uhr ebenfalls im Ratssaal. Nähere Auskünfte über die Sitzungstermine und zum Inhalt der Tagesordnung finden Sie in der Presse oder im Internet. Bürgerinnen und Bürger haben in Tuttlingen in jeder Gemeinderatssitzung Gelegenheit, in einer Bürgerfragestunde Fragen an die Verwaltung zu richten, die nach Möglichkeit auch direkt beantwortet werden.

Übrigens 2:

Auch auf Kreisebene gibt es eine Vertretung der Bürgerinnen und Bürger. Der Kreistag, dem als Vorsitzender Landrat Guido Wolf vorsteht, setzt sich aus 47 Mitgliedern zusammen. Kreistag und Gemeinderat werden am gleichen Tag bei den Kommunalwahlen gewählt.



Sitz des Kreistages: Das Landratsamt

Die Stadtverwaltung



OB Michael Beck



EBM Emil Buschle



BM Willi Kamm

Tagen in der Woche und zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag	8.00 – 12.15 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch	8.00 – 12.15 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.15 Uhr

Unsere Stadtverwaltung versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tuttlingen und ihrer Gäste. Bürgernähe – heute sprechen wir auch von Kundenfreundlichkeit – soll nicht nur ein Schlagwort sein, wenn Sie mit großen oder kleineren Problemen zu uns kommen. Für viele Anliegen – von A wie Anmeldung bis Z wie Zuschüsse – ist das Rathaus im Herzen der Stadt der richtige Anlaufpunkt. Sie dürfen aufgeschlossene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten, die für Ihre Anliegen da sind.

Die Tuttlinger Stadtverwaltung ist in drei Geschäftsbereiche mit neun Fachbereichen gegliedert. Oberbürgermeister Michael Beck leitet die Gesamtverwaltung seit dem 1. Februar 2004. Ihm zur Seite stehen zwei hauptamtliche Beigeordnete. Erster Bürgermeister Emil Buschle ist verantwortlich für den Bereich der Allgemeinen Verwaltung. Bürgermeister Willi Kamm steht an der Spitze des Technischen Dezernates, das für alle Fragen rund um Bauen und Planung zuständig ist.

Die Sprechstunden der Stadtverwaltung wurden in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert und den Kundenwünschen angepasst.

Heute stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus an fünf

Übrigens:

Das Bürgerbüro ist von Montag bis Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr, am Freitag von 7.15 – 16.00 Uhr und am Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

In Ausnahmefällen können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten einen Gesprächstermin mit „Ihrem“ Sachbearbeiter vereinbaren. Sie erreichen die Stadtverwaltung montags bis freitags von 7.30 – 12.15 Uhr und nachmittags am Montag und Donnerstag von 13.45 – 18.00 Uhr sowie am Dienstag und Mittwoch von 13.45 – 16.30 Uhr unter Tel.: (07461) 99-0, per Fax unter (07461) 99-444 oder per E-Mail unter stadtverwaltung@tuttlingen.de oder info@tuttlingen.de

Infos und Dienstleistungen können Sie auch auf unserer Homepage unter www.tuttlingen.de abrufen. Neben zahlreichen aktuellen Informationen finden Sie dort auch zahlreiche Formulare und Beschreibungen der verschiedenen Angebote der Stadtverwaltung.



Das Tuttlinger Bürgerbüro: ganz nah am Kunden im Zentrum der Stadt

Verlag und Medienhaus Harald Schlecht

Gerne sind wir Ihr Partner in Sachen Werbung
und stehen Ihnen mit Ideen und Konzept zur Seite.

Corporate Design

Flyer und Broschüren

Buchgestaltung

Internet- u. Anzeigenlayout

Sonderdrucke

Informative Produkte



Beobachten Sie
nicht nur den Markt,
gehen Sie mit uns auf
Schnupperkurs!

Verlag und Medienhaus Harald Schlecht
Auf dem Schildrain 8, D-78532 Tuttlingen
Telefon: +49 (0) 74 61 / 759 08
Telefax: +49 (0) 74 61 / 759 18
Email: hschlecht@vums.de
Internet: www.vums.de



Highlights

Einige Tuttlinger Höhepunkte



Seit 1995 hat sich die mittelalterliche Festungsruine auf dem Honberg zu einem Anziehungspunkt für Festivalfreunde entwickelt: Der Tuttlinger **Honberg-Sommer** ist heute eines der wichtigen Musik- und Kulturfestivals im Süden. Mancher Musikfan rieb sich in den vergangenen Jahren immer wieder verwundert die Augen: Toto in Tuttlingen? Nena auf dem Honberg? Gitarrenheroen wie Peter Frampton, Joe Satriani oder Jeff Beck fernab der großen Metropolen? Ein Blick in die Gästeliste des Festivals offenbart, dass hier schon viele Weltstars und nationale Top-Acts zu Gast waren, u.a. Jethro Tull, Gary Moore, BAP, Huey Lewis & the News oder Foreigner, Christina Stürmer, TheBossHoss oder In Extremo. Dazu gibt's – auch ohne Eintrittskarte – ein stimmiges Drumherum mit täglichem Kinderprogramm, Gratiskonzerten im wunderschönen Biergarten, Frühschoppen an den Sonntagen, erstklassiger Festivalgastronomie und vielem mehr für alljährlich mehrere zehntausend Besucherinnen und Besucher, die in den zweieinhalb Festivalwochen hinauf zur Burgruine pilgern (oder bequem mit dem Shuttlebus dorthin fahren).

Ein Übriges tut die Kulisse: Die Tuttlinger und ihre auswärtigen Gäste sind gleichermaßen begeistert vom Festivalgelände, das im Südwesten seinesgleichen sucht. Die Festungsruine Honberg mit ihrem prachtvollen Baumbestand schafft eine einzigartige Kulisse.

Warum in den Friedrichsbau, ins GOP, ins Renitenztheater oder ins Kommödchen fahren? Die ganz eigene, faszinierend stimmungsvolle Atmosphäre eines Varietétheaters bieten nicht nur Großstäd-

te. Man findet sie auch in der Angerhalle im Stadtteil Möhringen. Beschaulich, stimmungsvoll und künstlerisch meist hochklassig geht es auf der **„Bühne im Anger“** zu. Dort ist die Tuttlinger Kleinkunstreihe zu Hause. An Bistrotischen oder auf Barhockern, bei Kerzenschein und Bewirtung gibt sich hier die Crème de la crème der Kabarett- und Musikszene die Klinke in die Hand. Die Acapickels, Fredl Fesl, Konstantin Wecker, Dieter Nuhr, Hannes Wader, Erkan & Stefan, Ottfried Fischer, Hans-Dieter Hüscher, Ingo Appelt, Götz Alsmann, Dieter-Thomas Kuhn und viele mehr ... alle waren sie schon da.



Einmal im Jahr – im April – lädt die Stadt in der Angerhalle zum Wettbewerb um **„Die Tuttlinger Krähe“** (so



heißt auch die Bronzeplastik des Tuttlinger Bildhauers Roland Martin, die es neben den Preisgeldern zu gewinnen gibt und die zu den

originellsten und schönsten Kleinkunstpreisen bundesweit zählt). Der gut dotierte Kleinkunstpreis, 2001 erstmals ausgerichtet, zählt schon zu den renommierten Wettbewerben der Szene. Er findet jährlich über 150 Bewerber, von denen sich die zwölf besten an drei Abenden dem Publikum vorstellen. Dazu kommt der Preisträgerabend am Sonntag – so wird „die Krähe“ zum mehrtägigen Festival der „großen kleinen Kunst“. Zu den TeilnehmerInnen am Wettbewerb zählen mittlerweile viele renommierte Künstlerinnen und Künstler. Um „Die Tuttlinger Krähe“ haben sich u.a. beworben: Bodo Wartke, Bülent Ceylan, Christoph Sonntag, Gogol & Mäx, Mario Barth, Florian Schroeder und Malediva.



Stadtfest

Highlights

Warme Sommerabende, die Donau und einige der schönsten Filme des Jahres. Das **Open Air „Kino unter Sternen“** wartet an elf Kinoabenden unter freiem Himmel mit einer einmaligen Besonderheit auf: Die mächtige 14-Meter-Leinwand schwimmt in der Donau! Für Sommervergnügen zum Ferienstart sorgen beim Kino unter freiem Himmel natürlich zunächst die Filme. Das Programm bietet eine stimmige Mischung aus Anspruch und Unterhaltung – vom Popcornkino über Arthouse und Oscar prämierte Streifen bis zum Dokumentarfilm. Dazu kommt ein großer Biergarten am Donauufer. Es gibt leckere Spezialitäten vom Grill, ein täglich wechselndes „Filmmenue“, Snacks und ein großes Salatbuffet.



Open-Air-Kino

Eine weitere Spezialität im Kulturkalender der Stadt ist der **„Tuttlinger Literaturherbst“**. Veranstaltungen rund



Southside-Festival

KLAVIERHAUS
pfeiffer

Inh.: Rupert Schmidt
Klavierbauer/Stimmer
Stockacher Str. 150
78532 Tuttlingen
Tel. 0 74 62 / 75 74
Öffnungszeiten:
Samstag 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Flügel · Klaviere · Digitalpianos
Pfeiffer · Schimmel · May · Kawai
Samick · Kemble · Roland u. a.

ums Lesen und um das Buch präsentiert die Stadthalle Tuttlingen im Oktober/November. Autoren wie Helmuth Karasek, Amelie Fried, Roger Willemsen oder Günter Wallraff machen hier „Literatur als Event“ erlebbar. Charakteristisch für die Reihe ist ihr breiter Querschnitt von Namen, Texten und Themen. Heraus kommen unterhaltsame, anspruchsvolle, schräge und spannende Literaturabende mit namhaften Schriftstellern – ein ambitioniertes Literaturprojekt für ein neugieriges Publikum, das gerne liest.

Großstädtisches Flair verbreitet das jährliche **Gauklerfest** im Mai. Rund um den Rathausbrunnen stellen Akteure aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland unter Beweis, dass Gaukelei mehr ist als nur Feuerspucken und Keulenschwingen. Kabarettreife Nummern wechseln mit hoher Akrobatik, Slapstick verbindet sich mit Körperkunst. Allzu schüchternen Besuchern wird freilich empfohlen, sich etwas im Hintergrund zu halten. Denn der enge Kontakt mit dem Publikum und das Verpflichten ahnungsloser Laiendarsteller ist für einen echten Gaukler natürlich Ehrensache...

Jedes Jahr im Juni findet in Tuttlingens nächster Nachbarschaft eines der größten Open-Air-Festivals Deutschlands statt: Bis zu 50.000 Besucher kommen zu **Southside**. Veranstaltungsort ist der ehemalige Heeresflugplatz in Neuhausen ob Eck, in dem heute die Stadt Tuttlingen und die Gemeinde Neuhausen ob Eck einen gemeinsamen Gewerbepark betreiben. Nur wenige Meter Luftlinie



Naelke's
Naturkost

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-13.00 Uhr
und 14.30-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Christiane Graf & Elke Hub
Untere Hauptstraße 14 · 78532 Tuttlingen
Tel. (0 74 61) 1 22 86

von der Tuttlinger Innenstadt entfernt, treten neben Klassikern wie den Ärzten, The Red Hot Chili Peppers oder Iggy Pop vor allem die führenden Bands der Alternativ-Szene auf die drei Festival-Bühnen.

Märkte haben in Tuttlingen Tradition. Vor allem der **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz hat ein Flair, wie man es andernorts lange suchen muss. Freitag ist ganzjährig Markttag in Tuttlingen, und von März bis Dezember gibt es den Wochenmarkt in etwas kleinerer Form auch am Montag. Die Atmosphäre ist stimmungsvoll, an sonnigen Tagen fast südländisch-fröhlich. An den Ständen rund um den Marktplatz und in den angrenzenden Straßen finden Sie alles von Obst und Gemüse über Fleisch, Fisch, Eier, Brot bis hin zu Knoblauch- und Schafskäsespezialitäten oder leckeren Crêpes. Daneben gibt es mehrmals im Jahr Krämermärkte und viele spezielle Angebote.

Im Februar hat die „fünfte Jahreszeit“, die **Fasnet**, Tuttlingen fest im Griff. Spätestens mit dem „Schmotzigä Dunschtig“ übernehmen die Narren in der Stadt das Regiment. Frühaufsteher können mit den „Hemdglonker“ schon zu nachtschlafender Zeit durch die Straßen ziehen, die Rathausbefreiung, das traditionelle Schemengericht in Möhringen oder das Narrenbaumsetzen lohnen einen Besuch, ebenso der Nendinger Narrenmarkt oder die Umzüge am Wochenende in Tuttlingen, Möhringen und Nendingen. Ein besonderes Schmankerl sind die Scherbelgruppen und das Hanselerennen im Stadtteil Möhringen, wo die Fasnet einen ganz besonders hohen Stellenwert hat.

Highlights

„**Blühendes Tuttlingen**“ heißt ein inzwischen schon etabliertes Event im April. An einem Wochenende gegen Ende des Monats verwandeln Floristen den Marktplatz in einen bunten Strauß des Frühlings. Dazu gibt es

musikalische Unterhaltung und Informationsstände von örtlichen Vereinen. Auch der Einzelhandel der Stadt beteiligt sich mit Sonderaktionen oder gestalterischen Aufmerksamkeiten.



Darf's noch was sein? Der traditionelle Wochenmarkt in Tuttlingens Mitte

Wer Sport und Action mag ist beim Tuttlinger Event **Run&Fun** genau richtig. Egal ob Läufer, Walker, Kind oder Erwachsener, hier kommen alle auf ihre Kosten. Organisiert wird das große Sportevent von der TG Tuttlingen, dem TSF, dem Schneeschuhverein und dem Verband für Sport. Mögen Sie Staffelläufe oder wollen Sie wissen, wie lange Sie für einen Marathon brauchen? Dann kommen Sie im Juni zum großen Run&Fun Event, bringen Sie Ihren ganz eigenen Fanclub mit und feiern Sie Ihren Erfolg am Abend auf unserem großen Marktplatz bei Musik, Gesellschaft und Köstlichkeiten für Geist und Seele.

Am letzten Wochenende im Juni hat das Tuttlinger **Stadtfest** seinen festen Platz im städtischen Veranstaltungsprogramm. Das Stadtfest ist ein Fest der Vereine und der Tuttlinger Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit vielen Besuchern aus dem weiteren Umland und aus den Partnerstädten. Die Tuttlinger und ihre Gäste treffen sich und feiern in der alljährlich ganz besonders fröhlichen Stadt-

Highlights

fest-Atmosphäre. Zahlreiche Vereine, Gruppen und Verbände sowie Gastronomiebetriebe tragen jedes Jahr dazu bei, dass dieses Fest zum attraktiven Ereignis wird. Kulinarische Leckerbissen, internationales Flair, kulturelle Darbietungen und viel Musik sorgen für eine ausgelassene und freudige Stimmung in der Innenstadt.

Jedes Jahr im Dezember verwandelt sich der Tuttlinger Marktplatz für eineinhalb Wochen in eine besinnliche Stimmung aus vielen Lichtern und mit herrlichen Gerüchen – der **Weihnachtsmarkt** ist eröffnet. Wer Glühwein, Esskastanien und Schokofrüchte mag ist hier genau richtig. Der Tuttlinger Weihnachtsmarkt lockt mit typischen Wintergerichten, Weihnachtsmusik und Handarbeiten. Schalten Sie nach einem langen Arbeitstag doch einfach bei netter Gesellschaft und leichtem Schneefall auf unserem heimischen Weihnachtsmarkt ab.

Die **Weihnachtsausstellung** ab Ende November in der Städtischen Galerie ist die Gelegenheit, Kunst „made in Tuttlingen“ kennen zu lernen. Im Jahresprogramm unserer Galerie in der Rathausstraße 7 zählt diese Sammelausstellung jedes Jahr zu den bestbesuchten Veranstaltungen. Aber auch für den Rest des Jahres lohnt sich ein Besuch bei zehn Ausstellungsprojekten mit zeitgenössischer Kunst. Der Kunstkreis Tuttlingen e. V. und die Stadt stellen ein attraktives Ausstellungsprogramm gemeinsam zusammen.

Eine Nacht voller Kultur mit abwechslungsreichem Programm bietet die Stadt Tuttlingen alle zwei Jahre im Sep-



Bei der TuttlingerNachtKultour öffnen zahlreiche kulturelle Einrichtungen zu später Stunde ihre Pforten

Kaufmann	Eugen Kaufmann GmbH Ludwigstaler Str. 39 78532 Tuttlingen
	IVECO -Vertragswerkstatt Nutzfahrzeugservice · LKWAbschleppdienst PKW-Anhänger · Service/Verkauf/Vermietung Telefon 0 74 61 / 29 82 www.kaufmann-nutzfahrzeuge.de www.ferienwohnung-tuttlingen.de

tember mit der **TuttlingerNachtKultour**. Am Samstagabend nach den Schulsommerferien öffnen zahlreiche kulturelle Einrichtungen in Tuttlingen ihre Pforten bis spät nach Mitternacht. Die Besucherinnen und Besucher sind dazu eingeladen, die kulturellen und kulinarischen Häppchen unter einem spätsommerlichen Sternenhimmel zu erleben. In Einrichtungen wie der Stadtbibliothek, der Städtischen Galerie, der Stadtkirche und der Kirche St. Gallus, den Tuttlinger Museen, dem Rathaus, Landratsamt, Jugendkulturzentrum und dem örtlichen Buchhandel, dem Scala-Kino und dem soziokulturellen Zentrum Rittergarten werden Konzerte, Lesungen, Führungen, Theater und Ausstellungen angeboten.

Die vielfältigen Aktivitäten von ProTUT, dem Tuttlinger Handels- und Gewerbeverein, umfassen mit der **Ausbildungsbörse** und den Tuttlinger **Gesundheitstagen** zwei ebenso informative wie kurzweilig gestaltete Veranstaltungen. Bei der Ausbildungsbörse treffen sich Jugendliche, Eltern und Ausbilder. Man erfährt dort – sehr interessant und anschaulich präsentiert – allerhand über das Schul- und Ausbildungsspektrum in Tuttlingen.

Im Aesculapium und rund um den Marktplatz wird bei den Gesundheitstagen im Oktober Wissenswertes zum Thema Gesundheit geboten – mit jährlich wechselnden Schwerpunkten. Zur Information gibt es Unterhaltung und auch Schmackhaftes – selbstverständlich gesund und leicht bekömmlich zubereitet. Der Tuttlinger Einzelhandel lädt bei den Gesundheitstagen zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Freizeit-Tipps

Sport, Kultur und Natur – Freizeitipps für Tuttlingen

Kaum zu glauben: Über 50 Sportvereine mit mehr als 12.000 Mitgliedern gibt es in Tuttlingen. Die Sportarten, die Sie hier ausüben können, reichen von den klassischen Sportarten wie Fußball oder Leichtathletik bis zu ausgefalleneren Dingen wie Taekwondo oder Bogenschießen. Tradition haben in Tuttlingen vor allem Kraftsportarten wie das Ringen. Die Heimkämpfe der ranghöchsten Aktivenmannschaft stellen die Ringer der ASV Nendingen e. V., die ihre Wettkämpfe derzeit in der 1. Bundesliga bestreiten und nicht selten über 1.000 Zuschauer in die Mühlau-Sporthalle locken.

Tuttlingen bietet seinen Sportlern sehr gute Trainings- und Wettkampfbedingungen, gleichzeitig kommen Freizeitsportler auf ihre Kosten. Es gibt insgesamt 12 Sporthallen. Darunter als bekannteste die Mühlau-Sporthalle, die als Großsporthalle u.a. für Sportveranstaltungen dient und rund 1.300 Zuschauern Platz bietet. Im Januar 2008 wurde die neu erbaute Sporthalle bei der Ludwig-Uhland-Realschule (LURS) eingeweiht, die über eine Bewegungslandschaft mit Schnitzelgrube sowie über eine 200 m² große Kletteranlage verfügt. In Tuttlingen finden sich außerdem



Die größte Sporthalle Tuttlingens ist die Mühlau-Sporthalle



Anziehungspunkt: Das Freibad

elf Sportplätze mit einer Größe von mindestens 60 x 90 m, darunter der Kunstrasenplatz im Donaustadion. Hier stehen weiterhin eine 8 x 400 m Kunststoff-Laufbahn mit elektronischer Zeitmessanlage sowie die im Jahr 1994 modernisierten weiteren leichtathletischen Anlagen zur Verfügung. Auch durch die ca. 14.000 Stehplätze und rund 550 Sitzplätze auf der überdachten Haupttribüne ist das Stadion für internationale Wettkämpfe geeignet. Zwei Bäder freuen sich auf die Besucher: das Freizeit- und Thermalbad TuVWass und das im Jahr 2006 komplett sanierte und modernisierte Freibad. Mehrere vereinseigene Sportstätten runden das breite Angebot ab. Freunde des Schießsports beispielsweise können zwischen drei Schießsportanlagen wählen. Ebenso sind 29 Tennisplätze (inkl. vier Hallenplätze und zwei Kunstrasenplätze), eine Reithalle und ein Reitplatz, eine Kegelanlage und eine Beachvolleyball-Anlage verfügbar.

Bolzplätze finden Kinder und Jugendliche in der Breslauer Straße/Egerstraße, in der Brunntal- und Föhrenstraße, im Goggental, im Koppenland und im Wolfsbühl, außerdem am Schul- und Sportzentrum in Möhringen sowie „Am Sträßle“ in Nendingen und „Im Brühl“ in Eßlingen.

Der Donaupark direkt im Zentrum Tuttlingens präsentiert als größtes Highlight eine weit über die Region bekannte Skateranlage. Ebenso entdeckt man Minigolf, Boulepark, zwei Sportplätze, einen Kunststoffplatz und einen Bootsverleih im Park.

Freizeit-Tipps


Der bekannte Donau- und Hohenzollern-Radwanderweg, ein Loipennetz von rund 75 Kilometern und viele Wanderwege eröffnen außerdem dem ganzjährig unbeschwertem Freizeitvergnügen in und um Tuttlingen Tür und Tor. Viele befestigte Wege laden hier zusätzlich zum ausgiebigen (Strecken-)Inlinen ein.

Dachverband der Sportvereine in unserer Stadt ist der Stadtverband für Sport Tuttlingen e. V., dem 34 Vereine aus Tuttlingen und seinen Stadtteilen Möhringen, Nendingen und Eßlingen angeschlossen sind. Vorstandssprecher ist Hr. Ulrich Trommer, Tel.: (07461) 12-145. Präsident ist Hr. Wolfgang Wuchner Tel.: (07461) 3637. Gerne informiert Sie auch der Fachbereich Sport, Freizeit & Kultur im Rathaus, erreichbar unter der Telefonnummer: (07461) 99-357.

Entdecken Sie doch mal die Donau

Als Tuttlinger sollte man schon einiges über die Donau wissen: Zum Beispiel, dass sie – nach der Wolga – mit rund 2.850 Kilometern der zweitlängste, aber wasserreichste Fluss Europas ist oder dass sie acht Staaten durchfließt, dass der Fluss Tuttlingen mit so bedeutenden europäischen Metropolen wie Wien und Budapest verbindet, dass die Donau in Rumänien ins Schwarze Meer mündet oder was es mit der Breg-Quelle auf dem Brend auf sich hat.

BLUMEN



Julia Heinecke
Gartenstraße 12 Telefon 0 74 61 / 27 00
78532 Tuttlingen Telefax 0 74 61 / 27 00

Zugegeben, wie ein mächtiger Strom erscheint die Donau in Tuttlingen noch nicht, eher beschaulich fließt sie dahin.

Aber ihren Nutzen hatten die Menschen doch schon früh erkannt: Das Herzogliche Eisenschmelzwerk im Ludwigstal, viele Gerbereien und andere Gewerbebetriebe siedelten sich am Fluss an. Noch vor einigen Jahrzehnten wurde in der Donau gebadet.

Heute sieht man hauptsächlich den Natur-, Erlebnis- und Freizeitwert der Donau. Der neue Donaupark erstreckt sich hier wie ein sanftes grünes Band.

Eine passende Einladung zum Flanieren, Relaxen, Picknicken oder auch zur aktiven Betätigung direkt in der City.



Die Donau

Freizeit-Tipps

Auf Dinos Spuren – das Naturschauspiel Donauversickerung

Nicht weit vom größten Tuttlinger Stadtteil und Luftkurort Möhringen entfernt versickert die Donau während der trockenen Sommermonate vollständig und hinterlässt ein ausgetrocknetes Flussbett.

Für Bürger und Gäste ist es ein besonderes Erlebnis, trockenen Fußes durch das Flussbett zu gehen, wo kurz zuvor noch ein stattlicher Fluss floss.

Der karstige Untergrund aus kalkreichem Weißjuragestein lässt den Fluss an zahlreichen Tagen im Jahr ganz verschwinden. Zu Tage tritt das Donauwasser, das hier versickert, zwölf Kilometer Luftlinie und 183 Höhenmeter tiefer im Aachtopf – mit einer Schüttung von 28.000 Litern die größte Quelle



Deutschlands. Es fließt dann statt zum Schwarzen Meer zum Einzugsgebiet des Rheins.

Tuttlingen bildet das vielseitige Tor zur romantischen Idylle Naturpark Obere Donau auf der Schwäbischen Alb. Der Donaudurchbruch dürfte der landschaftlich spektakulärste Abschnitt des langen Flusslaufs sein. Die hohen, zerklüfteten Felswände im Donautal, die schon wenige



Naturschauspiel im Sommerhalbjahr: die Donau versickert

Freizeit-Tipps

Kilometer flussabwärts von Tuttlingen beginnen, geben einen Eindruck von den Naturgewalten, die dieses Tal geschaffen haben.

Malerische Naturschönheiten, Ruinen und Burgen auf beiden Seiten des Flusses, die geologische Vielfalt und seltene Pflanzen- und Tierarten machen zum Beispiel Wanderungen oder auch eine Kanufahrt (etwa zwischen Beuron und Hausen im Tal) zu einer besonderen Erinnerung.

Zu den attraktivsten Radwegen im Naturpark Obere Donau gehört fraglos der Donauradweg. Während der Sommermonate befahren ihn täglich Hunderte oder sogar Tausende von Radtouristen. Von Anfang Mai bis Ende Oktober fährt an den Wochenenden und Feiertagen der Naturpark-Express auf der romantischen Bahnstrecke zwischen Sigmaringen, Tuttlingen und Immeningen.

Er hält zwölfmal – an jedem noch so kleinen Bahnhof – die Fahrpreise sind gruppen- und familienfreundlich. In einem speziellen Transportwaggon können Fahrräder, Kanus und Kinderwagen sicher mitgeführt werden.



Leseräume werden wahr!

- Bestseller ■ Kinder- und Jugendbücher
- Reise- und Wanderführer ■ Sonderangebote
- Regionaltitel ■ Geschenke und vieles mehr

BUCH GREUTER
Bahnhofstr. 24, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 9605-0
Fax 07461 12959
www.buch-greuter.de



Frisör
HERMLE

Donaustr. 10 78532 Tuttlingen
Telefon 07461 / 155 95 und 07461 / 1658 796
www.frisoer-hermle.de

www.alles-deutschland.de

Unsere Werbung macht Ihre Leistung sichtbar.



mediaprint
WEKA info
verlag gmbh

das Muschelhaus

GESCHENKE FÜR ALLE SINNE...

- Kunsthandwerk und Design
- Wohnaccessoires
- Gourmetbereich, Weine, Pasta & Pestos
- Schmuck und modische Accessoires
- Naturkosmetik und ätherische Öle
- Weltmusik
- Stehcafe und vieles mehr!

HERZLICH WILLKOMMEN

U.Hönes - Honbergstr. 3
78532 Tuttlingen
fon 07461/968922

Wichtige Einrichtungen

Städtische Musikschule

Oberamteistraße 5
Telefon: (07461) 9647-0
Fax: (07461) 9647-50
E-Mail: info@musikschule-tuttlingen.de
Internet: www.musikschule-tuttlingen.de

Die städtische Musikschule ist heute mit rund 1.300 Schülerinnen und Schülern die größte „Schule“ in Tuttlingen. Entsprechend vielfältig ist ihr Angebot: Einzel- oder Gruppenunterricht vom Klavier bis zum Schlagzeug, Gesangsunterricht, ein breites Ensemblespiel (von der Big Band über Kammermusik bis zum Streich- oder Blasorchester) und ganz neu der Tanzbereich in Kooperation mit der Volkshochschule.

Besondere Aufmerksamkeit widmet die Musikschule den Kleinsten. Ab 18 Monaten bis zur Einschulung gibt es ein vielfältiges Kursangebot.

Für die Qualität der Ausbildung sprechen die vielen Erfolge unserer jungen Talente bei Bundes-, Landes- und Regionalwettbewerben.

Tuttlingen und die Zweigstellengemeinden Mühlheim, Immendingen, Fridingen, Wurmlingen und Emmingen-Liptingen lassen sich die musikalische Ausbildung etwas kosten und bezuschussen das Entgelt der Musikschule für ihre Schüler.



Jugendkunstschule ZEBRA

Königstraße 19
Telefon: (07461) 9697-160
Fax: (07461) 9697-165
E-Mail: jugendkunstschule@tuttlingen.de
Internet: www.jugendkunstschule-tuttlingen.de

So macht Schule Spaß! In der Jugendkunstschule können Kinder ab vier Jahren und Jugendliche in den verschiedenen Kursen malen, modellieren, bauen und Theater spielen – natürlich unter fachkundiger künstlerischer Anleitung. Die Offenen Werkstätten, Ferienkurse, Straßentheater und Wandmalaktionen sind nur Beispiele dafür, wie aktiv unser ZEBRA ist. Rund 200 Schüler nutzen das ZEBRA-Haus.

Jährlich finden diverse Ausstellungen von Schülerarbeiten und eigene Theateraufführungen statt.

Tuttlinger Schüler erhalten den Unterricht an der Jugendkunstschule ZEBRA zu einem bezuschussten Entgelt.

Stadtbibliothek

Schulstraße 6
Telefon: (07461) 161246
Fax: (07461) 161237
E-Mail: info@stadtbibliothek-tuttlingen.de
Internet: www.stadtbibliothek-tuttlingen.de

Freizeit – Weiterbildung – Information. Zu all diesen Bereichen können Sie in der Stadtbibliothek im Zentrum der Stadt aus einem Bestand von über 61.000 Büchern und Medien (CDs und CD-Roms, DVDs und Videos sowie Spiele) auswählen. Ob Sachbuch, Roman, Kinder- und Jugendbuch oder Zeitschriften – ein breites und



In der Jugendkunstschule ZEBRA lernen Kinder und Jugendliche spielerisch.

Wichtige Einrichtungen

laufend aktualisiertes Angebot auf zwei Etagen garantiert Lesespaß und Informationen für alle. Das fachkundige Personal hilft, wenn's gewünscht wird, gerne bei der Auswahl der „richtigen“ Lektüre. Für topaktuelle Infos stehen den Besuchern mehrere Internet-PCs zur Verfügung. Unter der Adresse www.stadtbibliothek-tutlingen.de finden Sie außer den aktuellen Öffnungszeiten auch einen Zugang zum Online-Katalog der Bibliothek. Dort können Sie (fast) rund um die Uhr nachsehen, welche Angebote für Ihre Interessenbereiche im Bestand sind und ob ein bestimmtes Buch aktuell zur Verfügung steht. In der Rubrik „Neuerwerbungen“ sehen Sie auf einen Klick, welche Titel ganz aktuell in den Bestand genommen wurden. Übrigens finden in der Stadtbibliothek regelmäßig Veranstaltungen für Kinder statt.

Galerie der Stadt Tutlingen

Rathausstraße 7

Telefon: (07461) 99-318 oder 15551

Fax: (07461) 99-335

E-Mail: info@galerie-tutlingen.de

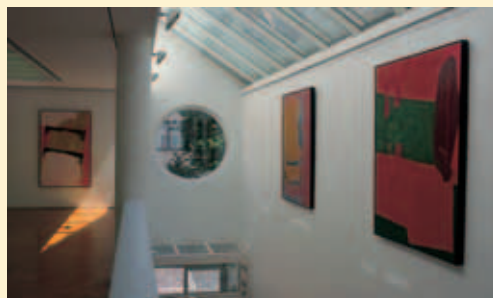
Internet: www.galerie-tutlingen.de

Ein lohnendes Ziel für jährlich weit über 10.000 Besucherinnen und Besucher ist die Galerie in der Rathausstraße: Auf drei Etagen kann man in 8 bis 9 Ausstellungen pro Jahr Kunst der Gegenwart und des 20. Jahrhunderts kennen lernen, deren Spektrum von regional bis zu international beachteten Positionen reicht.

Als Veranstalter wechseln sich der Kunstkreis Tutlingen e. V. und die Stadt ab. Die lichten, weiten Räume des 1987 preisgekrönten Baus von Günter Hermann bieten dabei einen Rahmen, der der Kunst Entfaltungsmöglichkeiten lässt und dem Betrachter Konzentration und Kunst-



Die Stadtbibliothek ist ein Eldorado (nicht nur) für Leseratten.



Eine gute Adresse für Freunde Zeitgenössischer Kunst ist die Galerie der Stadt Tutlingen in der Rathausstraße 7

genuss ermöglicht. Zu vielen der Ausstellungen sind Kataloge erhältlich. Als Informations- und Gesprächsforen für ein breites Publikum dienen die öffentlichen Führungen und Künstlergespräche.

Geöffnet ist die Galerie dienstags bis sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Museen der Stadt

Donaustraße 50, Donaustraße 19 und Rathaus Möhringen

Telefon: (07461) 15135

Fax: (07461) 164651

E-Mail: info@museen-tutlingen.de

Internet: www.museen-tutlingen.de

Im stattlichen Gebäude des ehemaligen Fruchtkastens (geöffnet samstags und sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr) und gegenüber im Tuttlinger Haus (geöffnet von Ostern bis 31. Oktober: dienstags, donnerstags, samstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr) finden sich heute die stadteschichtlichen Sammlungen.

Wichtige Einrichtungen

Interessante Einblicke in die Stadt- und Industriegeschichte, aber auch naturkundliche Themen und ein lebendiger Eindruck vom Leben in Tuttingen vor 200 Jahren gibt es im Tuttinger Haus.

Sonderausstellungen werden in lockerer Folge im Hugo-Geißler-Saal gezeigt. Eine weitere Adresse für Museumsfreunde ist die Dauerausstellung im Möhringer Rathaus, wo unter anderem auch eine sehenswerte Zitherausstellung beheimatet ist.

Volkshochschule

Geschäftsstelle Schulstraße 6
 Telefon: (07461) 9691-0
 E-Mail: info@vhs-tuttingen.de
 Internet: www.vhs-tuttingen.de

Man lernt nie aus. Im Beruf, aber auch privat muss man heute schon etwas dafür tun, um auf der Höhe der Zeit zu bleiben. Da sind die Weiterbildungskurse der VHS ein willkommenes Angebot. Das Programm reicht von Sprach- und EDV-Kursen über Themenfelder wie Politik, Wirtschaft, Recht, Kultur und Gesundheit bis zu Rhetorik und Psychologie. Daneben bietet die VHS eine ganze Reihe interessanter Vorträge, Studienreisen und Veranstaltungen. Semesterbeginn für die Kurse ist jeweils im Februar und September. Über das aktuelle Angebot informiert ein Programmheft.

Haus der Senioren

Honbergstraße 10, Ecke Waaghausstraße
 Telefon: (07461) 15104
 E-Mail: seniorenbuero-tut@web.de

Älteren Menschen einen Ort der Begegnung zu schaffen, wo sie eigene Aktivitäten entwickeln können und auch Hilfen erhalten – dieses Ziel setzte sich die Stadt Tuttingen, als 1988 das Haus der Senioren eröffnet wurde. Eine hauptamtliche Fachkraft organisiert seither



Hier findet man Wissenswertes über die Stadtgeschichte – der Fruchtkasten, heute Museum der Stadt Tuttingen

zusammen mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern sowie Tuttinger Vereinen und Organisationen das Programm im Haus der Senioren. Eingeladen ins Haus der Senioren sind alle, die sich für die Angebote interessieren.

Von Montag bis Freitag finden regelmäßige Aktivitäten statt. Dazu kommt ein wechselndes Monatsprogramm, das über ein Faltblatt und die Presse bekannt gemacht wird. Basteln, Lesen, Fitness und sportliche Betätigung, Vorträge, Tanzveranstaltungen, Autorenlesungen, Liederabende und vieles mehr gehören zum Angebot.

Das Seniorenbüro

Das Seniorenbüro ist die zentrale Anlaufstelle für alle, die Informationen und Beratung im Seniorenbereich benötigen. Es stellt Kontakte zu bestehenden Angeboten her – zum Beispiel der Kreisklinik, den Kirchen, Selbsthilfegruppen, Seniorenvereinigungen und Trägern von Seniorenwohnanlagen. Die angegliederte Interessenbörse vermittelt Freizeitkontakte und ehrenamtliche Dienste.

Übrigens:

Der Seniorenrat, den es seit 1984 gibt, ist Kooperationspartner und Anlaufstelle für alle Belange von Senioren im Alltag. Er hat sich die Förderung und Durchführung von Freizeitaktivitäten für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Ziel gesetzt. Mehr erfahren Sie in der Geschäftsstelle im Haus der Senioren.

Alten- und Pflegeheime, Seniorenwohnen

Altenzentrum St. Anna

Im Holderstöckle 3
 Telefon: (07461) 96638-0
 Fax: (07461) 96638-33
 E-Mail: stanna.tut@stiftung-stfranziskus.de
 Internet: www.stiftung-stfranziskus.de

Wichtige Einrichtungen

Die erst zehn Jahre alte Pflegeeinrichtung liegt in der Trägerschaft der Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn. In St. Anna stehen 72 vollstationäre Pflegeplätze (inklusive zwei Kurzzeitpflegeplätzen) und zehn Tagespflegeplätze zur Verfügung. Für die Bewohner gibt es vielfältige Angebote einschließlich Gottesdienste und Veranstaltungen. Demenzerkrankte Menschen werden in eigenen Wohngruppen betreut. Im Rahmen der Kurzzeitpflege können pflegebedürftige alte Menschen bis zu vier Wochen stationär aufgenommen werden; Angehörige und Pflegepersonen können so entlastet werden („Urlaub von der Pflege“). Die Tagespflege richtet sich an ältere Menschen, die zwar noch zu Hause wohnen, tagsüber jedoch der Betreuung bedürfen. Sie können die ganze Woche oder einzelne Tage ins Altenzentrum kommen. Neben pflegerischer Betreuung gibt es auch aktivierende Maßnahmen wie Kochen, Singen, Gedächtnistraining etc.... Essen auf Rädern, ein offener Mittagstisch und ein ehrenamtlich betriebenes Hauscafé ergänzen das pflegerische Angebot und laden zum Besuch ins Haus ein.



Das Altenpflegeheim am Rande des Honbergs

Altenzentrum Bürgerheim

Luginsfeldweg 14
 Telefon: (07461) 96639-0
 Fax: (07461) 96639-733
 E-Mail: buengerheim.tut@stiftung-stfranziskus.de

Das Bürgerheim am Leutenberg in der Nähe des Kreiskrankenhauses wurde vom Träger Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn neu gebaut und im Herbst 2009 eingeweiht. Es löst den Betrieb im Altbau ab, der bis 1998 durch die Stadt Tuttlingen erfolgte, bevor die Einrichtung an die Stiftung aus Heiligenbronn übergang. Im neuen Haus leben die 99 pflegebedürftigen und demenzkranken Bewohner in kleinen Wohngruppen mit gemütlichen Aufenthaltsbereichen und können sich je nach Fähigkeiten und Interesse am Leben der Gemeinschaft und Aktivitäten beteiligen. Das Bürgerheim bietet ausschließlich Einzelzimmer, die mit eigenen Möbeln aus-



Neues Bürgerheim

gestattet werden können. Jedem Zimmer zugeordnet ist ein eigenes Badezimmer. Integriert in die 99 vollstationären Plätze sind zwei Kurzzeitpflegeplätze. Neu eingerichtet sind im Neubau nun auch drei Tagespflegeplätze. Ein Mittagstisch für selbstständig wohnende Senioren wird täglich angeboten.

Elias-Schrenk-Haus

Brückenstraße 24
 Telefon: (07461) 9669-0
 Fax: (07461) 9669-39
 E-Mail: info@esh-tut.de
 Internet: www.esh-tut.de

Das Elias-Schrenk-Haus, das vom evangelischen Verein für Altenhilfe getragen wird, bietet 97 Pflegeheimplätze mit drei integrierten Kurzzeitpflegeplätzen und 12 betreute Altenwohnungen. Außerdem bestehen 24 Plätze in einer Wohngruppe für demenziell erkrankte Menschen. Zum Angebot des Hauses zählen weiterhin eine Tagespflege mit zwölf Plätzen und ein stationärer Mittagstisch sowie eine Kaffeestube, auch für externe Gäste.

Seniorenstift Möhringen

– eine vollstationäre Pflegeeinrichtung in Möhringen – für Möhringen
 Krankenhausstraße 2-4
 Telefon: (07462) 209-0
 Fax: (07462) 209-109
 E-Mail: chance@bfz-moehringen.de
 Internet: www.bfz-moehringen.de

Wichtige Einrichtungen

Das Seniorenstift Möhringen, eine Einrichtung der Karl-Werner-Bolzer Stiftung, wurde im Dezember 2007 eröffnet. Bis zu 33 Bewohner und Bewohnerinnen aller Pflegestufen können hier aufgenommen werden. Jeweils 11 Bewohner und Bewohnerinnen wohnen gemeinsam in einem hellen, ansprechenden Wohnbereich in großzügigen Einzelzimmern mit eigener Nasszelle. Dies ermöglicht das Wohngemeinschaftsprinzip umzusetzen.

Jung und Alt gehören zusammen und spiegeln unsere Gesellschaft wieder. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungszentrum Möhringen, haben geeignete Jugendliche die einmalige Gelegenheit, einen Teil ihrer berufspraktischen Ausbildung im Seniorenstift Möhringen zu absolvieren. Diese gelebte und „normale“ Symbiose ist bereichernd für die Bewohner und Bewohnerinnen, für die Jugendlichen und selbstverständlich auch für das betreuende Personal.

Die regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Andreas rundet unser generationenübergreifendes Konzept ab und ermöglicht uns ein Leben, nicht abgeschottet, sondern als Teil der Gemeinschaft im Städtle.

DIE WOHNBAU – Tuttlinger Wohnbau GmbH

Als führendes Tuttlinger Unternehmen im Bereich Wohnungsbau und Projektentwicklung trägt die Wohnbau eine ganz besondere Verantwortung, für die Stadt und vor allem für die Menschen.

Die Ideen, Pläne und Umsetzungen der Tuttlinger Wohnbau tragen entscheidend dazu bei, dass immer wieder neuer Lebensraum mit hoher Lebensqualität entsteht. Dabei gilt es in Zukunft zahlreiche Herausforderungen zu bestehen:

Migration, eine sich verändernde Altersstruktur, Ökologie & Energie und vieles mehr – hier sind professionelle, kreative und durchdachte Antworten gefragt.

Die Wohnbau ist überzeugt, dass sie auch in Zukunft gemeinsam mit Ihren Kunden Antworten finden wird. So wie bisher in den nunmehr über 68 erfolgreichen Jahren seit ihrer Gründung.

Ob Mieter oder Käufer, Single oder Familie, Einheimischer oder Neubürger, Privatmann oder Gewerbetreibender – bei uns sind Sie bestens aufgehoben. Weil die Wohnbau nicht nur ihr Handwerk versteht, sondern auch das, was die Menschen bewegt.

So sieht es bei uns aus:

- 1.650 Mietwohnungen im Bestand
- 1.200 Eigentumswohnungen in der Verwaltung
- 4.600 Wohneinheiten erstellt
- Anerkannter Sanierungsträger
- Projektentwickler für ganze Stadtquartiere
- Arztpraxen, Apotheken, Büros, Gastronomie, Produktions- und Werkstätten, Bankfilialen, Kino-Center
- Makleraufträge (Kauf – Verkauf)

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (07461) 1705-0

Fax: (07461) 1705-25

E-Mail: info@wohnbau-tuttlingen.de

Internet: www.wohnbau-tuttlingen.de

Seniorenwohnanlagen, betreute Seniorenwohnungen

In Tuttlingen gibt es derzeit über 200 Wohnungen, die speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten sind. Größe und Ausstattung variieren, ebenso ist das Betreuungsangebot je nach individuellem Bedarf unterschiedlich. Angebote gibt es sowohl in der Kernstadt als auch in den Stadtteilen. Beispielhaft seien die Wohnanlagen im Holderstöckle, in der Donaustraße und in der Salz-/Weißrosenstraße.



Holderlinpark



Wöhrden

Wichtige Einrichtungen

Berufliche Bildungsstätten Tuttlingen

Max-Planck-Straße 17
Telefon: (07461) 9290-11
Internet: www.bbttut.de

Anspruchsvolle berufliche Aus- und Weiterbildung für alle – so könnte man das Angebot der BBT kurz umschreiben. Das Bildungszentrum deckt das Weiterbildungsspektrum der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Handwerkskammer Konstanz ab. Deshalb sind Abschlüsse und Zertifikate der BBT auch in Industrie und Handwerk anerkannt. Vor allem im Bereich der neuen Technologien hat die BBT die Nase vorn: CAD, CNC, SPS, Hydraulik, Pneumatik und moderne Kfz-Technik sind die „Renner“.

Auch Vorbereitungskurse für Industrie- und Handwerksmeister, Elektronikurse und Schweißlehrgänge nach DVS sowie ein breites Angebot an EDV-Programmier- und Anwenderkursen enthält das Jahresprogramm.

Mutpol – Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e. V.

Im Steinigen Tal 10/1
Telefon: (07461) 1706-0
Fax: (07461) 1706-17
E-Mail: info@mutpol.de
Internet: www.mutpol.de

Mutpol hilft Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen. Die Kinder werden in Tagesgruppen

bzw. durch ambulante Hilfen betreut oder in Wohngruppen aufgenommen. Die Familien erhalten vor Ort Unterstützung in ihrer Erziehungsaufgabe. In der Schule für Erziehungshilfe (Grund-, Haupt- und Förderschule) werden lernbeeinträchtigte, psychisch instabile und sozial benachteiligte Kinder in sehr kleinen Klassen unterrichtet und an drei Tagen der Woche ganztätig betreut.

Sie können dort den regulären Hauptschulabschluss erwerben. Für Schüler, die der Berufsschulpflicht unterliegen und einen besonderen Förderungsbedarf haben, bieten wir das Berufsvorbereitungsjahr in Sonderform an. Eine dieser beruflichen Klassen betreibt dienstags das „Schillercafé“ in Tuttlingen. Jugendliche ab 16 Jahren werden im Rahmen des Betreuten Jugendwohnens auf ihrem Weg in ein selbstständiges Leben begleitet. Für Kinder mit psychiatrischem Hintergrund leistet Mutpol Hilfe in speziell dafür ausgestatteten Intensivgruppen.

Die Aufnahme oder Betreuung erfolgt immer über das zuständige Jugendamt.

Ihr Copy - Shop
im Herzen von Tuttlingen

Repro-studio
COPY Plus
Tuttlingen

KOPIEREN BEDRUCKEN SCANNEN PLOTTEN

copy & more

Kopieren
Scannen
Textildrucke
Bindungen
Plotten u. v. m.

Honberstr. 15 - Tel. 07461 - 79055
Mo-Fr 8 -12Uhr - 13.30 -17.30Uhr Sa 9-13Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Wir
sind
für
Sie
da

Mutpol
Das Leben lernen
Diakonische
Jugendhilfe
Tuttlingen e.V.
Im Steinigental 10/1
78532 Tuttlingen
Spendenkonto:
392 990
Kreissparkasse
Tuttlingen
BLZ 643 500 70

Sehenswertes

Ein kleiner Spaziergang durch die Stadt

Die **evangelische Stadtkirche (1)** mit ihrer prächtigen Jugendstilfassade wird oft zuallererst genannt, wenn von Sehenswürdigkeiten in Tuttlingen die Rede ist. Tatsächlich ist das stattliche Bauwerk in der Bahnhofstraße, das in den Jahren zwischen 1815 und 1817 entstand, eines der herausragenden Gebäude im Stadtbild Tuttlingens, das mit wenig offensichtlich Historischem aufwarten kann. Schuld daran ist der verheerende Stadtbrand von 1803, dem seinerzeit die gesamte Stadtanlage zum Opfer fiel. Einzig das Gebiet Wöhrden an der Donau, wo die Erfolge der Stadtsanierung gut sichtbar sind, und die Obere Vorstadt blieben von den Flammen verschont.



Im Fruchtkasten (Donaustraße) fand schon vor Jahrzehnten das Heimatmuseum seinen Platz. Gegenüber steht das **Tuttlinger Haus (2)** (Donaustraße 19). Nicht nur als Dependance des Museums ist es äußerst sehenswert, sondern auch als Zeuge der Vergangenheit: Das Tuttlinger Haus entspricht dem Haustyp, den Landbaumeister Über nach dem Stadtbrand für den Wiederaufbau der Stadt entwarf.



Jeder Besucher wird natürlich auch zum **klassizistischen Rathaus (3)** geführt. Es dürfte, neben der Ruine auf dem Honberg das am häufigsten abgebildete Bauwerk in der Stadt sein. Nach einer umfangreichen Sanierung, die 1983 abgeschlossen wurde, stellt das 1804 errichtete Haus mit den beiden Türmchen direkt am Marktplatz fraglos eines der Schmuckstücke der Stadt dar.

Sehenswertes

In Tuttlingen gibt es eine ganze Reihe von neueren, architektonisch gelungenen Neubauten, die gestalterisch interessant und allemal sehenswert sind. Die **Städtische Galerie** (Rathausstraße) gehört mit Sicherheit dazu. Zu den guten Beispielen moderner Architektur zählt auch das **Aesculapium** (am Aesculap-Platz), das Fortbildungs- und Kommunikationszentrum der Aesculap AG & Co. KG für den Bereich der Medizintechnik. Entlang der Donau reißen sich auch mehrere architektonisch ausgefallene Gebäude der letzten Jahre: Das **TuWass**, die **Stadthalle** und das **Scala-Kino mit WöhrdenQuartier**. Das TuWass wurde für seine hervorragende Architektur 2002 vom Bund deutscher Architekten (BDA) mit einem Preis ausgezeichnet.

In Architekturwettbewerben ausgezeichnet wurden auch der **Rathausanbau** mit dem prächtigen Ratssaal, die gläsern-filigrane **Polizeidirektion** in der Stockacher Straße und die viel gelobte **Mühlau-Großsporthalle**.

Wer zu Fuß durch die Stadt geht, dem wird auch die Vielzahl an **Skulpturen** auffallen, die ihren Platz im Tuttlinger Stadtbild haben.

Man trifft den Kannitverstan, der von Beobachtern studiert wird (am Ende des Stadtgartens gegenüber der Alten Festhalle), ebenso wie die Plastik eines Chirurgiemechanikers (am Marktplatz) – beides Werke des Tuttlinger Künstlers Roland Martin. Gleich gegenüber auf dem Marktplatz – hinter Martin Risslers weithin sichtbarer **Brunnenpyramide (4)** – findet man die Bronzeskulptur „Stier und Mann“ von Karl-Henning Seemann. Die Stadt erwarb die Skulptur, die im Rahmen des Skulpturenwegs bei den „1. Tuttlinger Kulturtagen“ 1987 auf große Zustimmung gestoßen war.

Auf dem Pranger (5) am Rathaus streckt die „Marie“ dem „Karle“ die Zunge heraus. Auch diese beiden Figuren stammen aus der Werkstatt von Roland Martin. Die in Stein gehauene Stadtchronik am Zönle, dem ersten Abschnitt der Tuttlinger Fußgängerzone, ist das Meisterstück des Tuttlinger Steinmetzes Thomas Teufel. Am Place de Draguignan plätschert der „Drachenbrunnen“.

Der Donaupark ist nicht nur Gesamtkunstwerk, sondern bietet auch beachtenswerte Einzelkunstwerke. Koordiniert durch den Kunstkreis, initiiert durch die Stadt Tuttlingen und umgesetzt durch Karlsruher Kunststudenten, sind vier dauerhafte Objekte im Donaupark installiert.



Tagesausflüge

Entdeckungen vor der Haustüre – Tipps für Tagesausflüge

Sportlich-Aktive, Familien und Kulturfreunde kommen in Tuttlingen auf ihre Kosten. Beliebte ist Tuttlingen auch wegen seiner besonderen Lage im Herzen der drei schönsten Urlaubsregionen Baden-Württembergs. Ob Schwarzwald, Bodensee oder die Schwäbische Alb – alle diese Ziele sind in kurzer Zeit zu erreichen. Das macht Tuttlingen als Ferienzziel noch attraktiver, zumal der Stadtteil Möhringen sogar mit dem Prädikat „Staatlich anerkannter Luftkurort“ aufwarten kann. Vor allem Radfahrer und Inline-Skater haben in den letzten Jahren die Reize des Naturparks Obere Donau entdeckt.

Wir haben aus der großen Zahl von Zielen ein paar Tipps für Sie zusammengestellt, wohin Sie Ihr nächster Tagesausflug von Tuttlingen aus vielleicht führen könnte.

Wie wär's mit dem Bodensee...

Zum „See“, wie er hier kurz und prägnant genannt wird, haben die Tuttlinger seit jeher eine besondere Beziehung. Den ersten Blick aufs „Schwäbische Meer“ – wie der Bodensee im Volksmund auch heißt – kann man genießen, wenn man von den Höhen des Witthohs in Richtung Süden blickt. Bei klarem Himmel und gutem Wetter bietet sich ein phantastisches Panorama:

Hinter den Vulkankegeln der Hegauberge und vor der malerischen Kulisse der Alpenketten liegt der Bodensee wie ein Silberspiegel und scheinbar zum Greifen nah. In der Tat ist der See gerade einmal rund 30 Autominuten von Tuttlingen entfernt. Ein Ausflug dorthin eröffnet tausend Möglichkeiten: Flanieren Sie auf den Uferpromenaden oder radeln

Sie mit dem Fahrrad an oder um den See. Gönnen Sie sich eine Schifffahrt mit der „weißen Flotte“ oder besuchen Sie eines der vielen Strandbäder.

Weitere Ziele für eine Bodenseefahrt: das Sea-Life in Konstanz, das Zeppelin Museum in Friedrichshafen, die Meersburg, Deutschlands älteste bewohnte Burg, der Wild- und Freizeitpark Allensbach, das Reptilienhaus in Unteruhldingen, das Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen, der Affenberg Salem, wo in Deutschlands größtem Affen-Freigehege über 200 Berberaffen wie in freier Wildbahn leben oder natürlich die weltbekannte Blumeninsel Mainau mit dem berühmten Barockschloss und atemberaubenden Parkanlagen und und und ...

... oder mit einer Fahrt an die Aachquelle?

Wer die Donauversickerung bei Möhringen besucht hat, sollte auch einen Abstecher zum kleinen Hegaustädtchen Aach machen: Dort tritt das versickerte Wasser der Donau nämlich im Aachtopf, der größten Quelle Deutschlands, wieder zu Tage und fließt über die Aach den Rhein und den Bodensee.

Ein schöner Tourenvorschlag für Radfahrer ist die Strecke von Möhringen über das Goggen- und das Raben-



Der Bodensee ist gerade einmal 30 Autominuten entfernt

Tagesausflüge

tal, vorbei am Windegg, an den Emminger Pestkreuzen und durch's Wasserburger Tal an der Schenkenbergkapelle zum Aachtopf. Zurück geht es dann über Engen, die Talmühle und Hattingen wieder nach Möhringen (Gesamtstreckenlänge zirka 36 Kilometer).

Kennen Sie das Hewenegg?

Die einmaligen Naturräume von Hegau und Baar bieten zahlreiche Naturschönheiten und herrliche Panoramablicke. Zu den landschaftlichen Besonderheiten zählen vor allem die Vulkankegel der Hegauberge. Oberhalb der Versickerungsstellen der Donau führt der Weg hinaus zum Hewenegg, einem mächtigen, durch Basaltabbau entstandenen Vulkankrater. Knochenfunde von Urpferden aus der „Hipparion-Fauna“ haben die Gegend bekannt gemacht.

Blick in die Vergangenheit: Das Freilichtmuseum Neuhausen

Ein Katzensprung ist es zum etwas anderen Museum, dem Freilichtmuseum in Neuhausen ob Eck. Eingefangen vom stillen Zauber einer historischen Welt haben sich hier schon zahlreiche Besucher einen Eindruck vom



Ausflugsziel in nächster Nachbarschaft – Das Freilichtmuseum Neuhausen o. E.



Blick auf den Hegau

Leben vergangener Tage gemacht. Das Freilichtmuseum vermittelt lebendige Geschichte aus den klassischen Feriendlandschaften Baden-Württembergs und zeigt anschaulich das Bauen und Wohnen, das Leben und Arbeiten auf dem Lande in früherer Zeit. Mehr als 20 originalgetreu eingerichtete historische Gebäude, ein Schwarzwaldhof und eine mit Wasserkraft betriebene Mühle und Säge ebenso wie ein kleines Tagelöhnerhäuschen, wurden im Museum wieder aufgebaut.

Den Mittelpunkt bildet ein kleines Dorf mit Schul- und Rathaus, Kirche, Schmiede und Hafnerei. Geöffnet ist das Museum von Anfang April bis Ende Oktober dienstags bis sonntags von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Tagesausflüge

Kuckucksuhren, aber noch viel mehr: Der Schwarzwald

Kaum ein Ferienziel in Deutschland dürfte weltweit so bekannt sein wie der Schwarzwald.

Der „black forest“ bietet zahlreiche landschaftliche Kleinode wie die Wutachschlucht, den Titisee oder den Feldberg – ein kleines Paradies vor allem für Wanderer und Fotofreunde. Die Breisgauemetropole Freiburg und das nahe Elsass sind auch nicht weit.

Und das Beste: In Tuttlingen liegt der Schwarzwald direkt vor Ihrer Haustüre ...

Reise in die Vergangenheit: Das Schloss Sigmaringen

Das Schloss, Sitz der Fürsten von Hohenzollern, überragt hoch über der Stadt majestätisch die Donau und das umlie-

gende Land. Hier können Sie einen Hauch von Geschichte spüren. Die Waffensammlung mit über 3.000 historischen Waffen aller Art ist eine der größten privaten Sammlungen Europas. Der Besucher findet aber auch wertvolle Gemälde, elegantes Mobiliar, kostbares Porzellan und Säle und Galerien, die den Zauber von Jahrhunderten vermitteln.

Weitere Ausflugsziele sind unter anderem das Kloster Beuron, die Kolbinger Höhle, das Schloss Lichtenstein, der Schwarzwald-Park in Löffingen, die Wilhelma, Stuttgarts zoologisch-botanischer Garten, die sehenswerten Aufführungen der Naturbühne Steintäle in Fridingen, das Uhrenindustriemuseum oder das Internationale Luftfahrtmuseum in Villingen-Schwenningen, das Deutsche Harmonikamuseum in Trossingen, Rottweil mit seinem mittelalterlichen Stadtbild und römischen Ausgrabungen, das Fasnachtmuseum Schloss Langenstein oder der Bad Dürrheimer Narrenschopf, der Europapark in Rust oder das Ravensburger Spieleland, Schloss Munot oder der Rheinfall im malerischen Schaffhausen/Schweiz.

Tipps für über 100 weitere Tagesfahrten, Souvenirs und Auskünfte aller Art rund um Tuttlingen erhalten Sie bei der Tourist-Info im Rathaus Tuttlingen unter Telefon: (07461) 9934-0 Fax: (07461) 9934-10, E-Mail: touristik@tuttlingen.de



Honberg



Malerische Naturkulisse: Das Donautal

Freunde in Europa...

Mit fünf europäischen Städten pflegt Tuttlingen freundschaftliche Beziehungen. 1979 wurde die Partnerschaft mit dem schweizerischen Bex begründet, 1989 kam das französische Draguignan dazu. Seit 2006 sind drei weitere Städte einbezogen, mit denen das damals noch selbstständige Möhringen seit 1956 Partnerschaften pflegte: Battaglia Terme in Italien, Bischofszell in der Schweiz und Waidhofen an der Ybbs in Österreich. Tuttlingen, seine Teilorte und die fünf europäischen Städte sind seither in einem Partnerschaftsverbund zusammengeschlossen. Symbolisiert wird er durch eine Skulptur des Bildhauers Jörg Bach, die die Idee des Zusammengehens plastisch umsetzt.

Von wegen Käse ... Bex in der Schweiz

Ganz ehrlich: Wenn ein Nicht-Tuttlinger von Bex noch nie etwas gehört hat, ist das keine Bildungslücke, für die er sich wirklich schämen müsste. Schließlich zählt die Gemeinde, die in unmittelbarer Nähe zu Montreux am Genfer See im Kanton Waadt (Wallis), also im französischsprachigen Teil der Schweiz liegt, gerade einmal etwas mehr als 5.000 Einwohner.

Bex ist berühmt für sein mildes Klima, seine landschaftlich herrliche Lage und seinen Wein, den Chablais. Sehenswert sind das Salzbergwerk und die Festung Dufour. Der „Silberspiegel“ – der 2.505 m hohe Miroir d'Argentine – lädt zu Klettertouren ein. Den „Tuttlinger Platz“ findet man im Herzen von Bex an der schönen Kirche „Temple Saint-Clément“. Wenn Sie mehr über Bex erfahren möchten oder Interesse haben, aktiv an der Städtepartnerschaft mitzuwirken:

Vorsitzender der Partnerschaftskommission ist

Roland Manz
Telefon: (07461) 72447
Fax: (07461) 162828

St. Tropez liegt um die Ecke ... Draguignan in Frankreich

Tuttlingens französische Partnerstadt Draguignan liegt im südfranzösischen Departement Var. Wer dort allerdings den Rummel südfranzösischer Badeorte sucht, wird enttäuscht.

Der „große“ Tourismus ist in den knapp 30 Autominuten weiter südlich am Mittelmeer gelegenen Orten wie St.

Tropez, St. Maxime oder St. Raphael zuhause. Trotzdem lohnt sich die Reise in die 33.000-Einwohner-Stadt und in ihre Umgebung für jeden, der Zeit hat, gerne die französische Lebensart oder die provenzalische Küche genießt und einen Sinn für die Schönheiten der Natur hat. Man findet malerische Winkel, Straßencafés und die fröhlich-südländische Marktatmosphäre.

Die Umgebung Draguignans ist malerisch:

Das Mittelmeer lockt zu Tagesausflügen und die Gorges du Verdon bietet eine atemberaubende Naturkulisse und ein Paradies für Wanderer.

Informationen und Kontakte erhalten Sie über die Vorsitzende der Partnerschaftskommission:

Lore Lutz
Telefon: (07461) 12808
Fax: (07461) 164569

Heilende Schlämme und erlesene Weine – Battaglia Terme in Italien

Battaglia/Terme liegt im Veneto, etwa 15 Kilometer südlich von Padua. Ganz in der Nähe befinden sich die Euganeischen Hügel. Von dort hat man einen herrlichen Blick ins Land, das nur gering-

...Unsere Partnerstädte

fällig über Meereshöhe liegt. Aus dieser bergigen Gegend kommt der Fango, ein heilkräftiger Mineralschlamm. Dieser Fango war der Grund der Städtepartnerschaft, denn in den 50-er Jahren hatte der damalige Möhringer Bürgermeister die Idee, hier ein Moorbad zu errichten. Er sah eine Chance, das Moor aus dem Raum Battaglia zu importieren. Die Idee wurde nie verwirklicht.

Heute lebt Battaglia vom Tourismus und der Landwirtschaft. Hier tut sich besonders der Weinanbau hervor. Merlot, Cabernet, Cabernet Franc sind die häufigsten Rotweine, der Chardonnay der klassische Weißwein der Gegend.

Nähere Infos gibt es unter
(07462) 9482-0

Rote Rosen und andere Attraktionen – Bischofszell in der Schweiz

Bischofszell ist eine etwa 5.500 Einwohner zählende Stadt im Thurgau zwischen Frauenfeld und St. Gallen.

Bischofszell ist eine malerische Kleinstadt. Sehenswert ist das Rathaus, das nach dem letzten Stadtbrand 1747 wieder aufgebaut wurde. Außerdem lohnt sich ein Rundgang durch die barocke Altstadt und entlang der ehemaligen Stadtgrenze.

In den letzten Jahren sind es vor allem zwei Ereignisse, die den Jahreslauf der Stadt prägen: Zum einen die Rosenwoche Ende Juni, die inzwischen die größte der Schweiz sein dürfte und eine entsprechende Aufmerksamkeit genießt.

Außerdem ist ein Spaziergang um Ostern interessant, da dann die vielen Brunnen der Stadt als „Osterbrunnen“

geschmückt sind und zu einem interessanten Rundgang einladen.

Nähere Infos gibt es unter
(07462) 9482-0

Die Möhrin aus dem Mostviertel – Waidhofen an der Ybbs in Österreich

Wie kam Waidhofen zur Partnerschaft mit Möhringen? Ein Blick auf die Wappen verrät es: Beide Städte schmücken sich mit der Möhrin. Was lag da näher als eine Städtepartnerschaft? Waidhofen hat etwa 12.000 Einwohner und liegt im südwestlichen Teil des Landes Niederösterreich im so genannten „Mostviertel“. Dort gibt es das größte Birnenanbaugelände Europas.

Die Stadt an der Ybbs ist eine romantische Kleinstadt, geprägt von historischen Türmen, schönen Lokalen, Straßencafés und Einkaufsmöglichkeiten. Das Bild der Stadt wurde nur sehr vorsichtig saniert – beispielhaft dafür ist das Rathaus – und enthält noch sehr viel historische und sehenswerte Bausubstanz, die ein besonderes Flair vermittelt. Die in den letzten Jahren abgeschlossene Sanierung unterstreicht die besondere Stimmung, die von Waidhofen ausgeht.

Nähere Infos gibt es unter
(07462) 9482-0



Partnerschafts-Skulptur von Jörg Bach

Kinder in Tuttlingen

Großes Angebot für kleine Leute

Tuttlingen soll noch kinder- und familienfreundlicher werden – dieses Ziel verfolgt die Kommunalpolitik seit Jahren konsequent. Und so wurde ein Angebot zusammengeschürt, das sich sehen lassen kann:

Mit flexibler Kinderbetreuung, Schulen, die immer mehr Ganztagesangebote vorhalten und einer Ferienbetreuung für Grundschul Kinder unterstützt die Stadt die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Für Bildungsangebote in der Freizeit sorgt Tuttlingens Musikschule als eine der größten in der Region sowie eine Jugendkunstschule. Die Stadtbibliothek hält über 20.000 Medien für Kinder und Jugendliche bereit – und unter 18 Jahren ist die Ausleihe sogar kostenlos.

Das Angebot an Sportstätten und Bädern ist überdurchschnittlich – und das bei großzügigen Ermäßigungen für Familien. Die Spielplätze der Stadt werden laufend



modernisiert und aufgewertet und der Skatepark im Donaupark ist weithin bekannt.

Weitere abwechslungsreiche Freizeit- und Bildungsangebote für Jugendliche organisiert das Stadtjugendreferat.

Kindergärten in Tuttlingen und den Stadtteilen (in Klammern: Zahl der Gruppen)

Name	Anschrift	Träger	Telefon
Altwegen (3)	Heubergweg 9	Stadt Tuttlingen	15277
Auferstehungskirche (2)	Auf dem Schildrain 16	Evang. Kirche	3029
Bergstraße (3)	Bergstraße 60	Stadt Tuttlingen	162308
Bruder Klaus (3)	Breslauer Straße 5	Kath. Kirche	75955
Don Bosco (3)	Holbeinweg	Kath. Kirche	75845
Eßlingen (1)	Schwenninger Straße 17	Stadt Tuttlingen	(07464) 1085
Friedrichstraße (2)	Friedrichstraße 25	Stadt Tuttlingen	161122
Haus der Familie (2)	Schaffhauser Straße 19	Stadt Tuttlingen	7602921
Hinter Aspen (3)	Buchenweg 20	Stadt Tuttlingen	75353
Hinter Lohmehlen (3)	Lohmehlenring	Kath. Kirche	72117
Kernstadt (3)	Katharinenstraße 22/1	Stadt Tuttlingen	3088
Kindertagesstätte (1)	Brunnenstraße 18a	Stadt Tuttlingen	14783
Maria Königin (3)	Bergstraße 69	Kath. Kirche	3376
Martinskirche (2)	Kantstraße 17	Evang. Kirche	13181
Möhringen (3)	Krankenhausstraße	Kath. Kirche	(07462) 6558
Möhringen-Vorstadt (2)	Unter Jennung 14	Stadt Tuttlingen	71500
Nendingen (2)	Kindergartenweg 2	Stadt Tuttlingen	8899
Nendingen (2)	Kirchstraße 1	Kath. Kirche	6643
Schroten (2)	Hegastraße 1	Evang. Kirche	5614
St. Maria (2)	Uhlandstraße 3/1	Kath. Kirche	2405
West (2)	Werderstraße 12	Evang. Kirche	5152

Kinder in Tuttlingen

Kinderbetreuung

Eine der zentralen Aufgaben der Stadt ist die Organisation der Kinderbetreuung in Tuttlingen. Stadt, evangelische und katholische Kirche sind Träger von insgesamt 21 Kindertageseinrichtungen mit mehr als 1.300 Plätzen. Flexible Öffnungszeiten der Einrichtungen kommen dabei berufstätigen Eltern entgegen und vielfältige Bildungsangebote machen die Kindergärten zu viel mehr als reinen Betreuungseinrichtungen.

Auch für ihre Kleinsten wünschen Eltern sich zunehmend die Möglichkeit einer Betreuung. Die Stadt investiert deshalb zurzeit stark in den Ausbau von Krippenplätzen für Kinder unter drei Jahren.

Das Stadtgebiet ist in acht Kindergartenbezirke eingeteilt. In welchem Kindergarten die Kinder angemeldet werden können, richtet sich bei Kindern ab drei Jahren nach der Wohnadresse der Eltern. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung – Fachbereich Jugend, Familie, Integration und Soziales – oder auf der Internetseite der Stadt Tuttlingen. Die Anmeldung erfolgt dann direkt im Kindergarten.

Die Plätze für Kinder unter drei Jahren sind nicht bezirksgebunden und werden zentral durch die Stadtverwaltung vergeben. Antragsformulare zur Aufnahme erhalten Sie bei der Stadt oder in den Kindergärten.

Für alle Fragen rund um Kindergärten stehen Ihnen

Sandra Strößner
Telefon: (07461) 99-230 und
Angela Lauletta
Telefon: (07461) 99-236

gerne zur Verfügung.

Übrigens 1:

In der Kindertagesstätte in der Brunnenstraße befindet sich neben dem städtischen Kindergarten auch noch der „Schülerhort“. Hier gibt es für Kinder im schulpflichtigen Alter die Möglichkeit einer Ganztagsbetreuung (von 7.00 bis 17.00 Uhr, freitags von 7.00 bis 14.00 Uhr). In der Hortgruppe stehen 25 Plätze für Grundschulkin-der zur Verfügung.

Weitere Besonderheit ist die Kindertageseinrichtung im Mehrgenerationenhaus „Haus der Familie“. Dort stehen Firmenplätze für Kinder ab sechs Monaten zur Verfügung, die von Tuttlinger Unternehmen für deren Mitarbeiter gebucht werden können – in Regel- oder Ganztagesgruppen bei einer ganzjährigen Öffnung der Einrichtung.

Übrigens 2:

Wichtige Arbeit für Kinder und Jugendliche in Tuttlingen leistet der Kinderschutzbund Tuttlingen e. V., Möhringer Straße 8. Informationen erhalten Sie unter Telefon: (07461) 14115 oder Fax: (07461) 163138.

Schulen

Tuttlingens Schulen bieten Bildung auf höchstem Niveau. Verschiedene pädagogische Schwerpunkte und Profile machen jede Schule auf ihre Art zu etwas Besonderem. Um für eine durchgehende Betreuung zu sorgen, werden nach und nach alle Schulen zu Ganztageschulen umgebaut – über die Hälfte ist es heute schon, weitere bieten bereits einen Mittagstisch an.

Hinzu kommen Angebote wie die verlässliche Grundschule, Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung, Jugendbegleiterprogramme und Kooperationen mit Vereinen und Institutionen.



Kinder in Tuttlingen

Städtische Schulen in Tuttlingen und den Stadtteilen

Name	Anschrift	Schulart	Telefon
Karlschule	Neuhauser Straße 2	Grundschule	8521
Schildrainschule	Berliner Ring 20	Grundschule	5151
GS Holderstöckle	Im Holderstöckle 5	Grundschule	14748
Schrotenschule	Bruderhofstraße 36	Grundschule	161127
Wilhelmschule	Weimarstraße 35	Grund- und Hauptschule	6393
Schillerschule	Königstraße 44	Hauptschule	161815
GHS Möhringen	Battaglia Straße 2	Grund- und Hauptschule	(07462) 94500
GHS Nendingen	Bräunisbergstraße 12-14	Grund- und Hauptschule	76494
Hermann-Hesse-Realschule	Jahnstraße 5	Realschule	9492-0
Ludwig-Uhland-Realschule	Uhlandstraße 1	Realschule	9491-0
Immanuel-Kant-Gymnasium	Mühlenweg 15	Gymnasium	943240
Otto-Hahn-Gymnasium	Mühlenweg 9	Gymnasium	943-0
Albert-Schweitzer-Schule	Gießstraße 8	Förderschule	71553

Ferienbetreuung für Grundschul Kinder

Die Ferienbetreuung für Grundschul Kinder macht das Tuttlinger Betreuungsangebot komplett. In den Ferienwochen, von denen Schüler jährlich rund 13 haben, können Eltern ihr Kind zu den vielfältigen Wochenangeboten anmelden – und haben es damit einfacher, die Kinderbetreuung über ihre sechs Wochen Jahresurlaub hinaus zu organisieren. Wichtig ist der Stadt dabei, dass die Angebote echte Bildungsangebote darstellen, bei denen die Kinder in ihrer Entwicklung gefördert werden.

Ein Flyer zur aktuellen Ferienbetreuung erscheint regelmäßig einige Wochen vor den jeweiligen Ferien. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Stadt Tuttlingen.

Sommerferienprogramme

Zusätzlich organisiert das Jugendreferat der Stadt Tuttlingen ein Programm in den Sommerferien mit Tagesangeboten. In Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und Organisationen entsteht jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm für alle Daheimgebliebenen.

In einem Programmheft, das rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen überall in der Stadt zu haben ist, werden die zahlreichen Unternehmungen aufgeführt. Da heißt es dann schnell anmelden, denn erfahrungsgemäß sind die Plätze begehrt.

Übrigens:

Im Stadtteil Möhringen bietet der Fremdenverkehrsverein ein eigenes Ferienprogramm an, das sich zunehmender Beliebtheit erfreut. In Eßlingen wurde 1998 erstmals von den Vereinen und der Feuerwehr ein Ferienprogramm organisiert. Und auch in Nendingen gab es in der Vergangenheit schon besondere Ferienaktivitäten auf privater Initiative.

Kultur für Kids

Sie finden in Tuttlingen eine ganze Reihe spezieller Kulturevents für Kinder und Jugendliche. Kindertheater, Musicalprogramme für die Kleinen, Veranstaltungen in der Stadtbibliothek und vieles mehr werden angeboten. Auch die Jugendkunst- und die Musikschule glänzen bei öffentlichen Vorführungen. Über die aktuellen Angebote informiert ein spezielles Programmheft.

Auch beim großen Festival auf dem Honberg wird an die Kleinen gedacht. An den Wochenenden gibt es ein spannendes Kinderprogramm, das sich für Kinder ab vier Jahren eignet (je nach Veranstaltung).

Kinder in Tuttlingen

Ob beim „kleinsten Zirkus der Welt“, beim mittelalterlichen Markt, bei Indianerspielen, Kinderliedernachmittagen oder beim Freiluft-Theater: Langeweile ist hier ein Fremdwort! In der schönen Kulisse der Festungsrue können Kinder im kleinen Burghof tollen, toben, mitmachen, zuhören, schauen ... sie sind hier auf jeden Fall bestens aufgehoben.

Jugendkulturzentrum

Im Jugendkulturzentrum ist über die ganze Woche vieles geboten, von Jugendtreffs über Mädchentag und Streetdance-Trainings bis hin zum Internetcafé. Darüber hinaus gibt es jährliche Events wie Konzerte an Wochenenden und einen Bandproberaum für Nachwuchsbands. Über das aktuelle Programm kann man sich am besten über www.jukuz-tuttlingen.de informieren.

Offene und Mobile Jugendarbeit

Mitarbeiter des Stadtjugendreferates sind auch Ansprechpartner für Jugendliche in allen Lebenslagen. Die Jugendlichen können entweder zur Beratung ins Jugendkulturzentrum kommen und beispielsweise an Bewerbertrainings teilnehmen. Oder aber die Jugendlichen werden dezentral in Jugendräumen oder Bauwägen betreut und durch die Streetwork direkt an ihren Treffpunkten aufgesucht.

Schulsozialarbeit

An den Hauptschulen (Wilhelmschule und Schillerschule) in Tuttlingen und der Albert-Schweitzer-Schule sind Sozialpädagogen im Rahmen der Schulsozialarbeit angestellt. Ganz neu gibt es jetzt auch die Schulsozialarbeit an den Tuttlinger Grundschulen.



Im Schulzentrum: Das Immanuel-Kant-Gymnasium

Neben Freizeitangeboten werden an den Hauptschulen sozialpädagogische Gruppenprojekte und Einzelfallberatung durchgeführt. Außerdem gibt es sogenannte Schülercafés, die mit der Unterstützung der Sozialpädagogen von Schülern betrieben werden und über die Mittagszeit für die Schüler geöffnet sind.

In der Albert-Schweitzer-Schule findet eine pädagogische Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe und Freizeitangeboten statt.

In den Grundschulen werden durch die Schulsozialarbeit verschiedene pädagogische Projekte durchgeführt.

Jugendgemeinderat

Der Jugendgemeinderat der Stadt Tuttlingen fungiert als Bindeglied zwischen Politik und Jugend. Engagierte Jugendliche haben hier die Möglichkeit die Interessen der Jugend zu vertreten und etwas in der Gesellschaft zu bewirken.

Der Jugendgemeinderat besteht aus 33 gewählten Jugendlichen aus Tuttlingen. Ihr Wahlalter beträgt 14 bis 18 Jahre. Gewählt werden sie über die weiterführenden Schulen sowie verschiedene Jugendverbände (Parteien, Stadtverbände) für einen Zeitraum von zwei Jahren.

Der JGR tritt viermal jährlich in öffentlichen Sitzungen im Rathaus sowie in nichtöffentlichen Zusammenkünften und Arbeitskreistreffen zusammen.

Kinder in Tuttlingen



Schulträger Landkreis: Die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule

Wichtige Themen, die im Jugendgemeinderat behandelt werden, sind z. B. Jugendpolitik, lokale Veranstaltungen, der Tuttlinger Nahverkehr und vieles mehr.

Familienpass der Stadt Tuttlingen

Haben Sie gewusst, dass die Stadt Tuttlingen seit 1980 mit einem städtischen Familienpass ganz gezielt Familien, Alleinerziehende und Familien mit ständig pflegebedürftigen Familienangehörigen gezielt fördert? Bezugsberechtigt sind Familien bzw. Alleinerziehende bereits mit einem (kindergeldberechtigten) Kind, wenn sie bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten.

Neben einer 40-prozentigen Ermäßigung der Elternbeiträge beim Besuch der Kindergärten, der Musikschule



Eines der zwei allgemeinbildenden Gymnasien:
Das Otto-Hahn-Gymnasium (OHG)

und der Jugendkunstschule erhalten Familienpassinhaber Gutscheine, die in folgenden Einrichtungen eingelöst werden können: Stadtbibliothek, VHS, Tuttlinger Hallen, Tuttlinger Vereine, TuWass, Freibad und Scala-Kino. Schüler erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Vergünstigungen beim Kauf einer Umweltjahreskarte.

Ein Merkblatt und weitere Infos zum Familienpass erhalten Sie im Bürgerbüro im Rathaus, Telefon: (07461) 99-333 oder auf der Internetseite der Stadt Tuttlingen.

Kinderspielplätze

Egal wo Sie in Tuttlingen wohnen: Der Weg zum nächsten Kinderspielplatz ist bestimmt nicht allzu weit. Nachstehend finden Sie eine Übersicht. Tolle Spielmöglichkeiten für Familien mit Kindern und Jugendlichen bieten sich auch in der unmittelbaren Umgebung. Von fast jedem Punkt in der Stadt gelangen Sie in wenigen Minuten ins Grüne – auch ohne Auto bequem zu Fuß oder mit dem Rad.

Seit 2006 werden alle städtischen Spielplätze der Dringlichkeit nach saniert. Für jedes Jahr ist die Umgestaltung von ein bis zwei Spielplätzen nach spiel- und bewegungspädagogischen Grundsätzen vorgesehen. Früher wurde bei Spielplatzgestaltung einer Möblierung mit Spielgeräten der Vorrang gegeben. Bei den heutigen Neubauten und Sanierungen stehen dagegen Spielthemen und Spielabläufe, sowie die Aneignbarkeit durch die Kinder im Vordergrund. Auch die Schulhöfe und die Außenanlagen der Kindergärten werden Stück für Stück spielfreundlicher umgestaltet.

Kinder in Tuttlingen

Kinderspielplätze und Waldspielplätze

- Kernstadt Nord Auf Berken Rußberg
- Bei der Schmelze
- Egerstraße
- Elias-Schrenk-Heim
- Fürstensteinweg
- Ludwigstal
- Kernstadt Süd Föhrenstraße Duttental
- Hinter Lohmehlen
- Hohensteig
- Kolpingweg
- Wolfsbühl - Buchenweg
- Kernstadt Stadtmitte Ebertplatz
- Rathenauplatz
- Stadtgarten
- Uhlandplatz
- Kernstadt Ost Grävenitzweg



Spielspaß unter freiem Himmel: Spielplatz Donaupark



Paradies für Kinder: Das Freizeit- und Thermalbad TuWass.

Kinder in Tuttlingen

- Holderstöckle
- Johann-Sebastian-Bach-Straße
- Mattsteig
- Röntgenstraße
- Sauerbruchstraße
- Kernstadt West Maienweg
- Spielhügel bei der Ginkoterrasse
- Stadtteil Möhringen
Grund- und Hauptschule Galgensteig
- Im Anger Goggental
- Konzenbergstraße Kühltal
- Unter Jennung Mühlberghütte
- Stadtteil Nendingen Auf Lett Ursental
- Häldele
- Hinter den Häusern
- Kapf
- Unter Hoch
- Stadtteil Eßlingen Beim Kindergarten
- Heusackhütte



Schulhof Karlschule

Dipl.-Psych.
Dirk Neuschwander

Psychologischer Psychotherapeut und
Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut

Mohlstraße 96 · 78532 Tuttlingen
Telefon 0 74 61/16 41 19
Fax 0 74 61/16 51 37

Skatepark

Weithin bekannt und sehr beliebt ist der Tuttlinger Skatepark im Donaupark. Mit seinen vielfältigen Elementen bietet die Anlage für jeden Skater die gewünschte Herausforderung. Genutzt werden kann die Skateanlage nicht nur von allen Skatern, sondern natürlich auch von Inlinefahrern und BMX'lern.

Eröffnet wurde der Skatepark im Sommer 2003 im Rahmen der Tuttlinger Trilogie als Teil des neugestalteten Donauparks. Große Rasenflächen laden gleich neben der Skateanlage zum Entspannen ein. Auch Hunger und Durst sind kein Problem – direkt neben dem Skatepark befindet sich der gemütliche „Biergarten am Skatepark“.



Schwerpunkt Umweltschutz

Einer der größten Schätze Tuttlingens ist die Lage inmitten intakter Natur und wunderschöner Landschaften. Deshalb messen wir unserer Landschaft, den Grünflächen in der Stadt und dem Umweltschutz einen hohen Stellenwert bei. Nicht nur im Umweltbeirat und bei der Stadtverwaltung, sondern auch bei vielen Tuttlinger Vereinen und Verbänden (wie beispielsweise dem BUND, dem NABU, in der AG Wandervereine und vielen mehr) sowie in der Kindergarten- und Schulerziehung haben Fragen des Natur- und Umweltschutzes Gewicht. Viele Maßnahmen belegen das. Einige Beispiele gefällig?

Für die **Renaturierung** der Donau wurden zwischen Tuttlingen und Möhringen bereits große Schritte unternommen. Das dort vor Jahrzehnten künstlich geschaffene, korsettartige Flussbett wurde auf 1,8 Kilometer Länge und im Jahr 2001 nochmals auf 300 Meter Länge aufgebrochen. Die Donau mäandert heute wieder fast wie sie das schon vor Jahrhunderten getan hat. Flachwasserzonen, Steilufer, Kiesbänke und eine artenreiche Flora und Fauna trifft man dort an. Flussregenpfeifer, Eisvogel und Biber gehören wieder zur Tuttlinger Donaulandschaft.

Im Rahmen der beschlossenen Biotopverbundplanung und des neuen Gewässerentwicklungsplanes werden in Tuttlingen und seinen Stadtteilen laufend viele weitere Maßnahmen zusätzlich realisiert. So konnte beispielsweise 2008 der letzte verdohlte Abschnitt des Riedgrabens renaturiert werden.

Die Pflege und Entwicklung von bestehenden wertvollen Biotopen leistet dazu ergänzend einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer vielfältigen Kulturlandschaft. Neue Baumreihen und Alleen verbinden seit 2009 Stadt und Landschaft.

Mitten in Tuttlingen konnte mit Unterstützung des Landes der neue **Donaupark** entstehen. 2003 wurde er als kleine Gartenschau unter dem Motto Trilogie 2003 mit über 250.000 Besuchern festlich eingeweiht. Das Donauufer ist auf 1,5 Kilometern Länge erlebbarer und naturnäher geworden. Ob das Grüne Band entlang der Donau, die Ginkgoterrasse mit Skatepark und Spielhügel oder die Naturwiesen im Umläufle, für jeden ist hier etwas geboten. Der Birkenhain lädt zum Verweilen ein, auf den Stegen an der Bootslande können Sie Füße und Seele baumeln lassen, und im Wildkräuterlehrpfad können Sie mitten in der Stadt einem Stück heimischer Natur begegnen.

Mit dem Beitritt zum **Klimabündnis** hat die Stadt Tuttlingen 1993 eine bedeutende Selbstverpflichtung übernommen: 2008 wurde das bisherige Reduktionsziel (50 %



Im Grünen gelegen: Blick auf Tuttlingen

Schwerpunkt Umweltschutz

CO₂ Minimierung bis 2010) auf eine 10 %ige Reduzierung alle 5 Jahre fortgeschrieben. Der bisherige Energiebericht wurde zum Klimaschutz- und Energiebericht ausgeweitet. Kernstück dieses Berichtes ist die jährlich fortgeschriebene CO₂-Bilanz. Diese wird Schritt für Schritt von den ursprünglich dargestellten städtischen Gebäuden um immer mehr Energieverbraucher dieser Stadt ergänzt. Mittelfristiges Ziel ist die Darstellung einer gesamtstädtischen CO₂-Bilanz. Die Vielzahl der Einzelmaßnahmen können in diesem Bericht auf der Homepage der Stadt Tuttlingen (www.tuttlingen.de – rathaus online – Energie und Umwelt – Klimaschutz) detailliert nachgelesen werden.

Michael Hensch, Umweltbeauftragter und Leiter der Abteilung Umwelt- und Grünplanung der Stadt Tuttlingen, Telefon: (07461) 99-441 und seine Mitarbeiter, Telefon:

(07461) 99-327, -247, -337 beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen zum Thema Grün und Natur in Tuttlingen.

Millionenausgaben für den Umwelt- und Gewässerschutz stellen – was viele nicht wissen – auch die immensen Investitionen der Stadt in ihre Kläranlagen dar. Hohe zweistellige Millionenbeträge sind in den letzten Jahren in die Optimierung und Erweiterung der Kläranlagen in Tuttlingen und Möhringen und in den Anschluss Nendingens an die Tuttlinger Kläranlage gesteckt worden und es wird weiter investiert. Heute sind die Anlagen auf einem modernen Stand – das tut der Donau und unserer Umwelt gut.



Wasser in der Stadt: Die Donau im Donaupark

Tuttlingen liegt nah

Tuttlingen liegt nah

Tuttlingen liegt verkehrsgünstig im Schnittpunkt der beliebtesten Ausflugsziele Baden-Württembergs. Den Schwarzwald, den Bodensee oder die Schwäbische Alb erreicht man von hier aus in weniger als einer halben Fahrstunde. Auch die Wege in die Schweiz, nach Frankreich oder Österreich sind nicht weit.

Wegstrecken von Tuttlingen:

Stuttgart	120 km
Zürich	100 km
Freiburg	95 km
Ulm	115 km
München	280 km
Villingen-Schwenningen	30 km

In Tuttlingen kreuzen sich die Bundesstraßen B 311 (Freiburg – Ulm) und B 14 (Rottweil – Stockach/Bodensee).

Der **Autobahnanschluss** ist über die B 523 gut ausgebaut: Die Autobahn A 81 (Stuttgart – Bodensee) erreichen Sie mit dem Auto von Tuttlingen aus in knapp 15 Minuten. Die internationalen Flughäfen von Stuttgart und Zürich sind mit dem Auto in jeweils zirka einer Stunde oder bequem per Bahn zu erreichen.

Ein **Regionalflughafen** befindet sich in Donaueschingen (30 km), ab Friedrichshafen (70 km) verkehren auch innereuropäische Linien. Und für Geschäftsreisende bietet die Landebahn des Gewerbestadts take off in Neuhausen ob Eck, an dem die Stadt beteiligt ist, eine interessante Alternative.

Das Ziel der städtischen Verkehrsplanung ist es, den **Verkehr** so zu verteilen, dass der Durchgangsverkehr flüssig und möglichst ohne die Innenstadt zu

belasten durch Tuttlingen rollt, die Innenstadt gut erreichbar bleibt und die verschiedenen Verkehrsteilnehmer (motorisierter Individualverkehr, ÖPNV, Fahrrad, Fußgänger) im vorhandenen Straßenraum nebeneinander „ihren“ Platz finden. Außerdem hat die Stadt viel dafür getan, den Durchgangsverkehr aus der Innenstadt zu verlagern: Der Bau der Nendinger Allee und der vierspurige Ausbau der Wöhrdenbrücke haben die Leistungsfähigkeit der Nord-Süd-Verbindung durch die Stadt erheblich verbessert. Der Bau des Kreuzstraßentunnels, in dem künftig die B 311 und B 14 durch die Stadt geleitet werden sollen, wird 2010 fertig gestellt.

In der Innenstadt finden sich neben einer großzügigen Fußgängerzone auch verkehrsberuhigt ausgebaute Bereiche, in denen Tempo 20 km/h gilt. Rund um die Innenstadt gibt es ein gutes Parkplatzangebot für Dauer- und Kurzzeitparker. Dank kostenlosem Brezeltarif für 20 Minuten und einem **Park-Chip-System** ist Parken in Tuttlingen eine preiswerte Angelegenheit. In Tuttlingen kommen Sie aber auch zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus gut und schnell voran: Zentraler Knotenpunkt für den Busverkehr ist der ZOB Stadtmitte. Durch Maßnahmen wie Busbeschleunigungsspuren oder Vorrangschaltungen an Ampeln wird das Umsteigen noch attraktiver.

Weil Tuttlingen nicht nur für den Freizeitradfahrer attraktiv und sicher sein soll, sondern vor allem auch für den, der sein Fahrrad für die tägliche Fahrt zum Arbeitsplatz



Tuttlingen liegt nah



Der Tuttlinger Hauptbahnhof – auch Halt für IC-Züge und den Cisalpino Stuttgart – Zürich – Mailand

oder in die Schule braucht, gilt ein Hauptaugenmerk der städtischen Verkehrsplanung dem Ausbau des innerstädtischen Radwegenetzes. Das **Radfahren** in der Stadt wird auch bei uns immer beliebter. Zahlreiche Radwe-

ge sind bereits hergestellt, weitere befinden sich in Planung.

Für Anregungen ist die Stadtverwaltung dankbar.



Übrigens:

In der Fußgängerzone ist das Radfahren erlaubt. Anders als viele andere Städte hat Tuttlingen die Radler nicht aus seiner Stadtmitte verbannt. Allerdings sollten sich Radfahrer rücksichtsvoll verhalten und nur mit Schrittgeschwindigkeit durch die Fußgängerzone fahren. An Markttagen ist das Radfahren auf dem Marktgelände verboten. Nur zu Einkaufszwecken darf man dann den Drahtesel durch das dichte Gewirr der Marktstände und -einkäufer schieben.

ÖPNV-Verkehrsverbund TUTicket

Tuttlingen ist schon von jeher ein wichtiger Schienenknotenpunkt in der Region.

Der Bahnhof Tuttlingen ist **ICE-Halt** auf der Gäubahn von Stuttgart nach Zürich. Auch der **Regionalexpress** bedient Tuttlingen auf der Strecke Freiburg – Ulm mit Weiterfahrt nach München. Anschlüsse gibt es vom Hauptbahnhof Tuttlingen ferner über Donaueschingen an die Schwarzwaldbahn/Richtung Karlsruhe.

Seit der Einführung des Verkehrsverbundes TUTicket im Jahr 2003 ist auch der **Nahverkehr** hervorragend ausgebaut.

Seither gibt es auch den **Ringzug**, ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar. Dieses bisher einzigartige, S-Bahn ähnliche Nahverkehrssystem für den ländlichen Raum hat seinen wichtigsten Knoten ebenfalls am Bahnhof in Tuttlingen und verknüpft hier den Schienenfern- mit dem Nahverkehr.

In Tuttlingen kommen Sie aber auch mit dem **Bus** gut und schnell voran. Der **attraktive Stadtverkehr** ist optimal auf den Ringzug abgestimmt.

Die Verbindung zum **ZOB** (Zentraler Omnibusbahnhof) in die Innenstadt erfolgt über einen Gesamtverkehr Bahnhof – ZOB – Bahnhof, in den die Stadt- und Regionalbusse eingebunden sind und der mindestens im Viertelstundentakt verkehrt.

Am 2001 neu gestalteten ZOB treffen alle Regional- und Stadtbuslinien zusammen und bedienen in einem vertakteten Rendezvous-System alle Stadtteile, einschließlich Nendingen, Möhringen und Esslingen sowie die Kreisgemeinden.

Eßlingen ist über die Buslinie 52 erreichbar. Möhringen und Nendingen sind über die Linie 7 bzw. 50 und zusätzlich auch mit dem Ringzug an die Kernstadt angebunden.

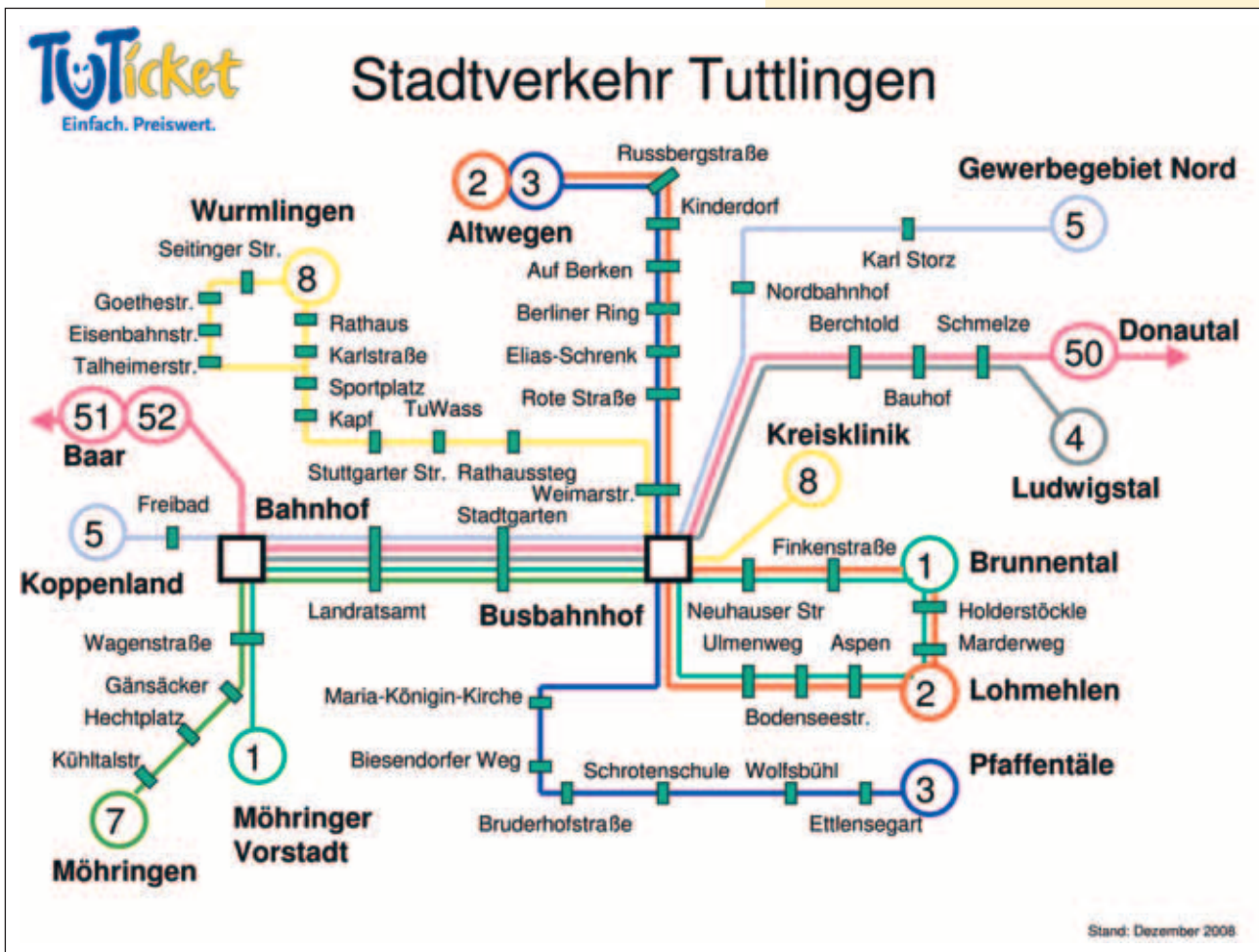
TUTicket bietet für die Stadt und den Landkreis Tuttlingen preisgünstige Verbundtarife für den ÖPNV.

Das attraktive **TUTicket-Jahresabo** ist eine günstige Möglichkeit z. B. für Berufstätige, bequem ihren Arbeitsplatz zu erreichen.



Auch optisch gelungen: Der Zentrale Omnibus Bahnhof (ZOB)

ÖPNV-Verkehrsverbund TUTicket



Linienplan – Stadtbuss

Für Senioren bietet das spezielle SeniorenAbo die Möglichkeit, preiswert mit Bus und Zug mobil zu sein.

Das Studententicket ist für schlaue Köpfe die preiswerteste Alternative.

Unsere Neubürger begrüßen wir mit einem Einstiegspaket rund um den ÖPNV. Senioren, die ihren Führerschein abgeben, können ein kostenloses Jahresabo erhalten.

Weitere Infos und Beratung rund um den ÖPNV erhalten Sie beim

Verkehrsverbund TUTicket
Bahnhofstraße 100
78532 Tuttingen
Telefon: (07461) 926-5300
Internet: www.tuticket.de
E-Mail: info@tuticket.de



Kundencenter



Henke-Sass, Wolf GmbH
 Keltenstraße 1
 D-78532 Tuttlingen
 Tel.: +49(0)74 62/94 66-0
 Fax: +49(0)74 62/94 66 50 00
www.henkesasswolf.de
info@henkesasswolf.de

► **HSW –**
 800 Mitarbeiter weltweit für
 eine führende Position in der
 Medizintechnik

► **HSW –**
 eine Partnerschaft, auf die
 unsere Kunden bauen

► **HSW –**
 steht für Kontinuität und
 Zuverlässigkeit seit über
 achtzig Jahren

Unser Programm:

- Medizinische Endoskope mit Zubehör für die diagnostische und therapeutische Anwendung
- Injektions- und Applikationssysteme für den Human-, Dental- und Veterinärbereich
- Einmalspritzen und Kanülen
- Technische Produkte



Das Weltzentrum...

Das Weltzentrum der Medizintechnik

Wer Tuttlingen nicht kennt, mag sich erstaunt fragen, wie es sein kann, dass eine 35.000 Einwohnerstadt mit dem Slogan „Weltzentrum der Medizintechnik“ für sich wirbt. Wie kam es, dass die Medizintechnik nicht nur zu Tuttlingens wichtigstem Wirtschaftszweig wurde, sondern Tuttlinger Betriebe wie Aesculap und Karl Storz weltweit zu den „ganz Großen“ im Bereich der Produktion und des Handels mit medizintechnischen Erzeugnissen zählen?

Von der Produktion chirurgischer Instrumente zur Entwicklung der Medizintechnik zu einer Sparte, in der technologische Neuerungen in immer rascherer Folge Einzug halten, war es ein weiter Weg.

Die Wurzeln dieser Entwicklung liegen gut 300 Jahre zurück: Gegen Ende des 17. Jahrhunderts wurde das Eisenschmelzwerk im Tuttlinger Ludwigstal erbaut. Gute Gründe gab es genug:

Reichhaltige Bohnerzvorkommen in der Umgebung der Stadt, deren günstige geographische Lage an der Donau und nicht zuletzt die großen Holzvorräte in der waldreichen Gegend. Das Gewerbe in der Stadt entwickelte sich rasch, vor allem das eisenverarbeitende Handwerk gewann an Bedeutung. Um 1800 gab es bereits über 20 Messer- und Nagelschmieden in Tuttlingen, schon über 100 waren es nur 50 Jahre später. 1866 firmierten erstmals drei Betriebe als „Messerschmiede und chirurgische Instrumentenmacher“. Im 19. Jahrhundert wuchs dieser Wirtschaftszweig nach und nach zum bedeutendsten Handwerk in der Stadt.

Handwerksgesellen zogen zu dieser Zeit auf ihren Lehr- und Wanderjahren durch Europa, sammelten Ideen und setzten das Erlernte in den heimischen Betrieben um. Viele von ihnen führte ihr Weg nach Paris, das damals als fortschrittlichstes Zentrum der Chirurgie – dem seinerzeit modernsten Zweig der Medizin – galt. So auch Gottfried Jetter, der heute als Vater der Chirurgiemechanik in unserer Region gilt. Er kehrte 1866 in seine Heimatstadt zurück und begann mit der Fertigung chirurgischer Instrumente.

Personal war reichlich vorhanden: Jetter schulte Messerschmiede, die das nötige Können beim Schmieden, Feilen, Schleifen, Härten, Polieren und Montieren schon mitbrachten, zu exzellenten Instrumentenmachern um.

Logos Prospekte Anzeigen Webdesign Produktdesign

Erfolg braucht Ideen!

MARTIN STORZ DESIGN
www.storz-design.de

... der Medizintechnik



KARL STORZ Schulungszentrum

Als Erster begann er mit der serienmäßigen Produktion – anders als seine Konkurrenten im In- und Ausland, die meist auf handwerklicher Basis bescheidene Stückzahlen herstellten. Als im Jahr 1877 die erste Dampfmaschine aufgestellt wurde, trat Karl Christian Scheerer, einer der bedeutendsten württembergischen Industriellen seiner Zeit, in das Unternehmen ein. Aus der kleinen Werkstätte wurde 1895 die „Aktiengesellschaft für Feinmechanik, vormals Jetter & Scheerer“. Seit 1889 gibt es das Signet, den Aesculap-Stab mit der Schlange, den man heute in aller Welt kennt. Auf 60.000 Quadratmetern

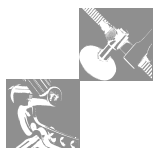
entstand in den Jahren 1897/99 das neue Fabrikareal am Fuß des Ehrenbergs. Zweigniederlassungen wurden noch vor der Jahrhundertwende in Berlin, New York und London gegründet.

Kriege und Krisen konnten im 20. Jahrhundert den rasanten Aufstieg der Chirurgiemechanikbranche in Tuttlingen kaum spürbar verlangsamen. Allein 14 neue Unternehmen entstanden in der



August Reuchlen GmbH
Junkers-Strasse 8
78532 Tuttlingen

Fon: +49 (0) 7461 / 96 52 - 0
Fax: +49 (0) 7461 / 96 52 - 50
info@reuchlen.com
www.reuchlen.com



Oertel Medical GmbH

Präzision und Qualität



Oertel Medical GmbH
Augen · Hals · Nasen · Ohren
Postfach 110 · D-78502 Tuttlingen
Obere Vorstadt 19 · 78532 Tuttlingen
Telefon 074 61/53 25
Telefax 074 61/742 72
email: info@oertel-medical-gmbh.de

fda registration no. 9612075
UST.-Id.-Nr. DE 142929654

Das Weltzentrum der...



mtp gmbh steht für Qualität...

jung, dynamisch, flexibel, weltweit aktiv
Minimal Invasive und Allgemeine Chirurgie

...bei Einwegprodukten!

mtp medical technical promotion gmbh
take-off GewerbePark 46 • D-78579 Neuhausen ob Eck
Tel.: +49/7467/94504-0 • Fax: +49/7467/94504-99
info@mtp-tut.de • www.mtp-tut.de

Inflationszeit anfangs der 20er Jahre. Ein weiterer Entwicklungsschub lässt sich in der Aufbruchstimmung nach dem Zweiten Weltkrieg ablesen: Zwischen 1945 und 1955 wurden zwölf Firmen gegründet, darunter die mit Aesculap und Karl Storz wohl weltweit bekanntesten Firmen.

Optische Hilfsmittel, Kenntnisse aus der Physik, die Elektrotechnik und

schließlich Elektronik und Lasertechnik hielten Einzug in die medizintechnischen Betriebe. Die „mikro-invasive Chirurgie“ revolutionierte und optimierte die bis dahin bekannten Operationstechniken. Immer wieder besetzen Tuttlinger Unternehmen Vorreiterrollen in der Entwicklung neuer Produkte – angesichts der weltweiten Konkurrenz sicher ein Schlüssel des Erfolges. Heute sind in Tuttlingen und seinen Stadtteilen Möhringen, Nendingen und Eßlingen rund 200 Betriebe unmittelbar mit der Herstellung von chirurgischen und medizintechnischen Erzeugnissen beschäftigt. Dazu kommt eine Vielzahl von Betrie-



Aesculapium

...Medizintechnik



Storz

ben, die als Zulieferer für die Hauptindustrie tätig sind, wie Werkzeugmachereien, Polierereien oder Galvaniseure. Die Chancen der Tuttlinger Betriebe für weiteren Erfolg auf dem nationalen und internationalen Markt liegen – gestern wie heute – im hohen Qualitätsstandard und in der Entwicklung immer neuer technologisch hochwertiger Produkte und Fertigungsverfahren.



THE WIDE RANGE OF HIGH PRECISION SURGICAL CLAMPS

DAS GROSSE PROGRAMM CHIRURGISCHER GEFÄSSKLEMMEN



**STEPHAN SCHILLING
GMBH**

Fabrikation chirurgischer Instrumente
Uhlandstraße 17/1 · D-78632 Tuttlingen
Tel. (07461) 2887 · Fax 7 76 65



Aesculap

Hochschulstadt Tuttlingen

Tuttlingen baut auf Bildung

Bildung ist ein Schwerpunktthema der Tuttlinger Kommunalpolitik. Dies schließt – neben Kindergärten oder Schulen – auch die akademische Bildung mit ein. Und mit Einweihung des Hochschulcampus Tuttlingen ging für die Stadt im Oktober 2009 ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

Unüblich und landesweit einmalig war dabei die Entstehungsgeschichte. Obwohl Hochschulen zur Kernaufgabe der Bundesländer zählen, engagierten sich in Tuttlingen die Stadt, der Landkreis sowie die lokale Wirtschaft für das Projekt. Im Rahmen dieser außergewöhnlichen Kooperation finanzierte die Stadt das Gebäude zu zwei Dritteln, der Landkreis zu einem Drittel. Herausragend ist das umfassende Engagement der örtlichen Wirtschaft. Dies lässt sich schon alleine an der großen Zahl von 100 Unternehmen aus der Stadt und dem

Landkreis ablesen und wird an einer anderen Zahl noch deutlicher: jährlich 2 Mio. Euro steuern die Unternehmen über einen Zeitraum von 10 Jahren zum Hochschulbetrieb bei.

Rekordverdächtig waren Umsetzung und Realisierung des Projekts. Innerhalb von neun Monaten wurde aus dem gut erhaltenden Gebäude im Stil der Industriearchitektur des beginnenden 20. Jahrhunderts in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt ein architektonisches Juwel und damit ein Hochschulcampus mit herausragender Atmosphäre. Als Außenstelle der Hochschule Furtwangen geführt, kann die Fakultät Industrial Technologies auf einer Gesamtfläche von 2.600 Quadratmetern in modernen Laboren wie Hörsälen Lehr- und Forschungsbetrieb anbieten.

Studieren am Hochschulcampus Tuttlingen bedeutet also Studieren vom Feinsten. Auch hebt sich das Angebot, welches die Studierenden hier vorfinden, vom Gewohnten ab. Deutlich wird dies vor allem darin, dass die drei angebotenen Ingenieurstudiengänge der Medizin-, der Elektro- und der Fertigungstechnik gemeinsam mit der Wirtschaft entwickelt worden sind. In enger Verzahnung zwischen der Industrie sowie der Forschung können die Studierenden dabei in praxisnaher Ausbildung in den kooperieren-



Hochschulstadt Tuttlingen

den Unternehmen Wissen und Erfahrungen sammeln. Für die Studierenden bringt dies zahlreiche Vorteile. So lernen sie bereits während des Studiums die internen Arbeitsläufe renommierter Unternehmen kennen und bekommen Kontakte in die Firmen hinein. Die Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Tuttlingen können sich somit hochqualifiziert auf beste Jobaussichten freuen.

INTERNATIONAL BUSINESS SCHOOL

Schon vor Einrichtung der Hochschule setzten die Stadt Tuttlingen und die Tuttlinger Industrie auf Qualifizierung. Aus diesem Grund wurde bereits 2003 die International Business School Tuttlingen (IBST) gegründet. In ihr werden Führungskräfte aus international tätigen Medizintechnikunternehmen und verwandter Branchen sowie aus Institutionen des Gesundheitswesens auf die stetig steigenden Anforderungen der globalen Märkte vorbereitet.

Für die IBST wurden international agierende Unternehmen aus dem Bereich Medizintechnik als Kooperationspartner gewonnen. Sie definieren die Anforderungen an den Studiengang, den die Teilnehmer in kleinen Lerngruppen berufsbegleitend absolvieren und mit dem Master of Business Administration (MBA) abschließen.

Die von der Stadt Tuttlingen ins Leben gerufene IBST ist ein Ort, an dem Branchenwissen gebündelt und ausgetauscht wird, ein lebendiges „Unternehmen“, das die Entwicklungen der Wissenschaft und der Wirtschaft mitverfolgt. Es gibt seinen Absolventen ein umfassendes Wissen mit auf den Weg, dass sie auf die sich laufend wandelnden Bedingungen einer internationalen Geschäftstätigkeit vorbereitet. Schließlich spielen im internationalen Geschäft Faktoren wie Verhandlungsgeschick, interkulturelle Gewandtheit, Problemlösungskompetenz, Personalführungsqualitäten und soziale Verantwortung eine entscheidende Rolle.

Mit der Gründung des Hochschulcampus Tuttlingen 2009 wurde die IBST organisatorisch der Hochschule Furtwangen angeschlossen. Auf diese Weise ist eine enge Zusammenarbeit der beiden Tuttlinger Hochschuleinrichtungen garantiert.



Fotos: Zoey Braun

Wohnungswechsel

Guter Rat beim Wohnungswechsel

Anmeldung

Laut Meldegesetz des Landes Baden-Württemberg müssen Sie sich innerhalb einer Woche an Ihrem neuen Wohnort anmelden.

Die Anmeldung müssen Sie persönlich, oder ein von Ihnen Bevollmächtigter, mit allen unten aufgeführten Unterlagen im Bürgerbüro oder in den Geschäftsstellen der Stadtteile vornehmen. Wichtig ist, dass das Formular eigenhändig unterschrieben werden muss.

Was benötigen Sie?

Reisepass, Personalausweis, Kinderausweis aller anzumeldenden Personen. Falls keine Personaldokumente vorhanden sind: Sonstige zum Nachweis erforderliche Unterlagen wie beispielsweise Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Staatsangehörigkeitsnachweis.

Hinweis

Bitte denken Sie daran, dass die Adresse in Ihrem Personalausweis aktualisiert werden muss. Dasselbe gilt für die Wohnortangabe im Reisepass.

Ummeldung innerhalb Tuttlingens

Ziehen Sie innerhalb von Tuttlingen (einschließlich Stadtteilen) um, müssen Sie sich ummelden. Das können Sie im Bürgerbüro oder in einer der Geschäftsstellen der Stadtteile erledigen.

Was benötigen Sie?

Personalausweis

Abmeldung

Wenn Sie aus Tuttlingen wegziehen, ist eine Abmeldung nicht mehr erforderlich außer bei Nebenwohnsitzen! Wird ein Nebenwohnsitz aufgegeben muss die Abmeldung weiterhin erfolgen!

Übrigens:

Beachten Sie bitte, dass die gesetzliche Meldefrist nur eine Woche beträgt. So lange haben Sie Zeit, Ihre An-, Ab- oder Ummeldung zu erledigen. Wer der Wehrüberwachung unterliegt, muss den neuen Wohnort innerhalb von acht Tagen dem Kreiswehrrersatzamt mitteilen. Und schließlich: Vergessen Sie nicht, Ihre neue Adresse vom Landratsamt auch in den Kraftfahrzeugschein eintragen zu lassen (wenn Sie von außerhalb des Landkreises Tuttlingen hierher ziehen, benötigen Sie auch neue Autokennzeichen).

Dazu benötigen Sie unter anderem die Anmeldebestätigung des Einwohnermeldeamts (nähere Auskünfte erteilt das Landratsamt, Telefon: (07461) 926-0.



WIR SORGEN FÜR SIE

Mit Wasser, Strom und Wärme.
Für Ihre Lebensqualität.

Haben Sie noch Fragen? Wir informieren Sie gerne:
07461 / 1702-0 - info@stadtwerke-tuttlingen.de - www.stadtwerke-tuttlingen.de

 UNSERE
ENERGIE

Wohnungswechsel

Woran Sie sonst noch denken sollten

Bei einem Wohnungswechsel denkt man oft nicht daran, Behörden oder sonstigen Einrichtungen seine neue Anschrift mitzuteilen.

Damit Sie sich unnötigen Ärger ersparen, haben wir die wichtigsten in einer kleinen Checkliste für Sie zusammengestellt.

Was?	Wer?	Schon erledigt?
Grund-, Gewerbesteuer	Steuerabteilung	
Nachsendeantrag, Postfach	Deutsche Post AG	
Lohn-, Einkommens-, Kfz-Steuer	Finanzamt	
Strom und Wasser	Stadtwerke	
Gas	Gasbetriebe	
Telefon, Telefax	Telekom	
Rundfunk- und Fernsehgebühren	GEZ, Köln, Telefon: (0221) 50610	
Kindergarten/Schule	Abteilung Familien, Schulen und Kindergärten	
Müllabfuhr	Landratsamt	
Kfz-Zulassungsstelle	Landratsamt	
Kindergeldstelle, BAföG	Bundesagentur für Arbeit	
nur Wehrpflichtige	Kreiswehrrersatzamt	
Hundesteuer	Bürgerbüro	

Wegweiser für Geburt...

Wegweiser für Geburt, Eheschließung & Sterbefälle

Die Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen richtet sich an den persönlichen Verhältnissen der beteiligten Personen aus. Dies ergibt natürlich zwangsläufig eine Vielzahl von Möglichkeiten, die personenstandsrechtlich berücksichtigt werden müssen. Es ist deswegen nicht möglich, alle Konstellationen an dieser Stelle aufzuführen. Aus diesen Gründen können auch telefonische Auskünfte nur sehr eingeschränkt gegeben werden.

Wenden Sie sich deshalb mit allen Fragen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Standesamtes. Sie

werden dort individuell informiert und beraten. Gerne können Sie einen persönlichen Gesprächstermin telefonisch vereinbaren, Telefon: (07461) 99-251 oder -208 oder Sie kommen während der Sprechzeiten beim Standesamt im Rathaus vorbei.

Übrigens:

Bei Geburten erledigen für Sie die Krankenhäuser, bei Sterbefällen die Bestattungsinstitute, einen Großteil der notwendigen Formalitäten.

Beratung und Hilfe von A – Z

Das Beratungsangebot in Tuttlingen ist sehr vielfältig. Es reicht von der Beratung werdender Mütter über den Service der Verbraucherzentrale bis zum Essensdienst für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Verantwortlich für den Betrieb sind neben staatlichen und städtischen Stellen vor allem die Kirchen sowie dankenswerterweise auch engagierte Vereine oder sonstige freie Träger. Die nachstehende Übersicht enthält einige der wichtigsten Beratungs- und Hilfsangebote, kann aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Anmerkung:

Wo nicht anders angegeben, gilt für die nachfolgend genannten Rufnummern jeweils die Telefonvorwahl von Tuttlingen 07461.

Anonyme Alkoholiker

in der Versöhnungskirche,
Eichhörnchenweg 3, Telefon: 3272
Sprechzeit: Montag um 19.30 Uhr
(jeden dritten Montag offenes Meeting,
auch für Angehörige)

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Brunntalstraße 42,
Telefon: 96360 (Zentrale),
Telefon: 963640 (mobile Pflege)
Häusliche Krankenpflege,
Mobiler Sozialer Dienst,
Individuelle Schwerstbehinderten
Betreuung, Familienpflege,
Essen auf Rädern und Fahrdienste.
Sprechzeiten:
werktags von 7.00 – 17.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt

Gutenbergstraße 16, Telefon: 4444-0
Sprechzeiten:
Montag bis
Donnerstag 7.00 – 16.00 Uhr
Freitag 7.00 – 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Seniorenarbeit

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe,
Fahrdienste, Ausflüge, Telefon: 4444-0

Mutter-Kind-Kuren

Telefon: 4444-0

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Telefon: 4444-0

Patientenclub

Club für Menschen mit erworbenen
Hirnschädigungen,
Telefon: 4444-0

Fachberatung für Wohnsitzlose

Karlstraße 33, Telefon: 96 90 76

Jugendmigrationsdienst (JMD)

Waaghausstraße 18
Unterstützung für jugendliche Migranten,
Deutschsprachkurse, Telefon: 9100741

Kurse zur beruflichen Integration

Telefon: 9100741

Migrationssozialdienst für Erwachsene

Telefon: 9100741

Agentur für Arbeit

Außenstelle Tuttlingen,
Werderstraße 19,
Telefon: 0180/1555111

Sprechzeiten:

Montag	7.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch	7.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag	7.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	7.30 – 12.30 Uhr

Betriebsseelsorge

bei Problemen am Arbeitsplatz und bei Arbeitslosigkeit
Uhlandstraße 3, Telefon: 96598070



Seit 1898 im Dienst für Menschen



**Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie,
Gerontopsychiatrie
und Neurologie**

**Psychiatrische
Institutsambulanzen**

Luisenheim

**Krankenpflegeschule,
Hospital-Akademie**

Tageskliniken gGmbH

**Medizinisches
Versorgungszentrum
Rottenmünster gGmbH**

**Gemeindepsychiatrischer
Verbund Rottweil gGmbH**

**Gemeindepsychiatrisches
Zentrum Schwarzwald-
Baar-Kreis gGmbH**

Altenhilfe St. Martin gGmbH

Schwenninger Straße 55 • 78628 Rottweil • Telefon 0741 2410 • Fax: 0741 2412265 • E-Mail: Info@VvPH.de



Vertrauen schaffen durch
Informationen – zum Wohle
der Patienten

**Ihr Einblick in die
Kliniken Deutschlands**

www.klinikinfo.de



**ERGOTHERAPIE
SCHMITZ & LIEB**

begleiten • unterstützen • helfen

Unter Jennung 35
78532 Tuttlingen-MöV

Fon: 0 74 61/9 11 53 43
Fax: 0 74 61/9 11 53 45

info@ergotherapie-tut.de
www.ergotherapie-tut.de

Unsere Dienstleistungen:

- Neurologie
- Handtherapie
- Pädiatrie
- Orthopädie
- Geriatrie

Diakonie
Evang. Sozialstation
Tuttlingen

... denn Pflege ist Vertrauenssache.

**Häusliche Kranken- und Altenpflege
Nachbarschaftshilfe
Essen auf Rädern/Mobile Soziale Dienste
Hausnotruf**

**Wir sind für Sie da!
Auch an Wochenenden und Feiertagen.**

Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen
Tel. 0 74 61 / 7 33 21

www.evangel-sozialstation-tuttlingen.de



+RALDENT

DR. MED. DENT. MICHAEL WAGNER

Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
zertifiziert nach BDIZ, DGI und EDI

Qualitätsmanagementsystem
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001/2000

AMBULANTE
OPERATIONEN

IMPLANTOLOGIE
EINSCHLIESSLICH
AUGMENTATIONEN

LASERTHERAPIE

DIGITALE
3-D VOLUMEN-
TOMOGRAPHIE

Praxis für Oralchirurgie
und Implantologie

Neuhauser Straße 31
78532 Tuttlingen

Telefon 07461.14441
Telefax 07461.162278
praxis@oraldent.de

Beratung und Hilfe von A – Z

Arbeitsloseninitiative – Neues Netzwerk

Zeughausstraße 76,
Telefon: 9654570

Behindertenberatung

Anlaufstelle im Rathaus,
Rathausstraße 1,
Telefon: 99356
Sprechzeiten: siehe Stadtverwaltung

Berufsförderungszentrum Möhringen

Krankenhausstraße 9,
Telefon: 07462 2090
Internet: www.bfz-moehringen.de
Berufsvorbereitung, Berufsausbildung,
Wohnheime, Qualifizierung in Haus-
wirtschaft und Pflege, JOB-Förderung,
Hauptschulabschluss, Teilzeitausbildung,
Jugendberufshilfe

Berufs-Informations-Zentrum (BIZ) im Arbeitsamt

Werderstraße 19,
Telefon: 0180/1555111
Sprechzeiten:
Montag bis
Mittwoch 8.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 8.30 – 18.00 Uhr
Freitag 8.30 – 16.30 Uhr

Caritas-Diakonie-Zentrum im Mehr- generationenhaus „Haus der Familie“

Bergstraße 14,
Telefon: 969717-0
Internet: [www.mehrgenerationenhaeu-
ser.de/tutlingen](http://www.mehrgenerationenhaeu-
ser.de/tutlingen)

Dienstleistungen:

- Schwangerschaftsberatung
- Kurberatung
- Migrationsberatung
- Schuldnerberatung
- Sozial- und Lebensberatung

- Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung
- Kleiderladen, Tafelladen

Sprechzeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Dekanat Tuttingen-Spaichingen

der kath. Kirche mit Einrichtungen,
Uhlandstraße 3,
Telefon: 96598010 (Geschäftsstelle),
Betriebsseelsorge, Telefon: 96598030
Bildungswerk, Telefon: 96598020
Jugendreferat BDKJ, Telefon: 96598040
Katholische Arbeitnehmerbewegung, Telefon: 96598050
Landesverband Kindertagesstätten, Telefon: 161115

DRK-Kreisverband Tuttingen e. V.

Eckenerstraße 1, Möhringen Vorstadt,
Telefon: 1787-0
Rettungsdienst, Krankentransporte,
Mobile Soziale Dienste
Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag 7.30 – 18.00 Uhr
Freitag 7.30 – 16.00 Uhr

Fachstelle Sucht Tuttingen (BWLV)

Bahnhofstraße 39
Telefon: 966480
Termine auch nach telefonischer Vereinbarung,
auch anonyme Telefonberatung möglich

Frauenhaus

Telefon: 2066
Beratung und Schutz für Frauen in Krisensituationen
Sprechzeiten:
werktags (außer Dienstagvormittag) 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr
Notdienst am Wochenende 8.00 – 18.00 Uhr

Gasversorgung

Badenova, Unter Haßlen 1
Telefon: (07462) 9444-0
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.30 – 16.30 Uhr
Freitag 7.30 – 13.00 Uhr

Beratung und Hilfe von A – Z

Haus- und Grundeigentümergeverein

Rainer Fuß, Waaghausstraße 5
Telefon: 163033
Sprechzeiten:
Mittwoch und Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

HIV- (Aids-) Test und Beratung

beim Gesundheitsamt
Luginsfeldweg 15
Telefon: 9264204
anonym und kostenlos
Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Medien in Tuttlingen

Eine Tageszeitung, zwei Wochenblätter sowie je ein lokaler Radio- und TV-Sender berichten über das Geschehen in Tuttlingen.

Gränzbote

Jägerhofstraße 4, Telefon: 7015-0

Wochenblatt

Bahnhofstraße 45, Telefon: 96654-0

INFO Tuttlingen

Jägerhofstraße 4, Telefon: 7015-0

Euro3

Jägerhofstraße 4, Telefon: 7015-0

Radio 7

Königstraße 4, Telefon: 1700-0

Mutpol – Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e. V.

Im Steinigen Tal 10/1,
Telefon: 17060
Sprechzeiten:
werktags 8.00 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr

Katholische Kirchen/Pfarrämter

Maria Königin
Bergstraße 63, Telefon: 9661430

St. Gallus
Königstraße 34, Telefon: 965890

St. Petrus und Jakobus
Nendingen,
Bräunisbergstraße, Telefon: 2402

St. Andreas
Möhringen,
Schwarzwaldstraße,
Telefon: (07462) 1309

Gemeindehäuser

Lohmehlen,
Eichhörnchenweg 2/1,
Telefon: 73522

Maria Königin,
Bergstraße 63, Telefon: 9661430

Bischof-Moser-Haus in Nendingen,
Bräunisbergstraße 18, Telefon: 2320

St. Josef,
Gutenbergstraße 4, Telefon: 5797

Wertvolle Hilfe im Trauerfall



Einfühlsam und sachkundig beraten und begleiten wir die Hinterbliebenen durch die Phasen der Trauer und des Abschieds. Ganz individuell und so, wie sie es sich wünschen.

- › Alle Bestattungsarten.
- › Überführungen im In- und Ausland.
- › Terminvereinbarungen und Organisation der Trauerfeier.
- › Zeitungsanzeigen & Trauerdrucksachen.
- › Erledigung aller Formalitäten.
- › Täglich 24 Stunden erreichbar.

Schaffhauser Str. 11 | 78532 Tuttlingen | Tel. 0 74 61 / 26 10

Der Tuttlinger Bestatter - Ihr Begleiter in schweren Stunden

Beratung und Hilfe von A – Z

Evangelische Kirchen

Auferstehungskirche
Mohlststraße 23, Telefon: 2838

Kreuzkirche in Möhringen
Gemeindesaal Unter Jennung 15,
Telefon: 75467

Martinskirche
Koloniestraße 21, Telefon: 2898

Stadtkirche
Blumenstraße 15, Telefon: 162228

Versöhnungskirche
Eichhörnchenweg 5, Telefon: 3272

Evangelische Freikirchliche
Gemeinde Baptisten,
Brückenstraße 13, Telefon: 3178

Evangelisch-methodistische Kirche
Immanuelskirche, Olgastraße 26,
Telefon: (07425) 328761

Freie Christengemeinde
Möhringer Straße 68,
Telefon: 770125

Neuapostolische Kirche,
Gemeindehaus, Uhlandstraße 24,
Telefon: 8456

Kontaktstelle für Jugendliche, Kinder und Erwachsene

Bei der Schmelze 12, Telefon: 12929
Sprechzeiten nach telefonischer Ver-
einbarung

Kreisbauernverband

im Landwirtschaftsamt Tuttlingen,
Alleenstraße 10,
Telefon: 926-1300
Sprechzeiten:
Montag 8.00 – 12.00 Uhr

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstraße 21, Telefon: 97-0

Mieterbund, Deutscher (Bodensee Mietverein)

Beratungsstelle Tuttlingen,
Gutenbergstraße 16,
Telefon: 73364
Sprechzeiten:
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Mieterverein

Bahnhofstraße 35,
Telefon: 77454
Beratung, Wohnungsübergaben und -besichtigungen
Sprechzeiten:
Montag nach telefonischer Vereinbarung
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Regionalgruppe Tuttlingen, Kontakt über
Margarete Machill,
Im Schönblick 6, 78604 Rietheim,
Telefon: (07424) 4909
Treffen Dienstag 16.00 Uhr in der AOK Tuttlingen,
jeden ersten und dritten Montag 16.30 Uhr
in der AOK Spaichingen

Phoenix –

Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e. V.

Bahnhofstraße 11,
Telefon: 770550 (ganztägig)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Jugend-, Ehe- und Lebensberatung

Bogenstraße 2,
Telefon: 60 47
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sozialdienst für hörgeschädigte Menschen

Bergstraße 14, (Caritas-Diakonie-Zentrum),
Telefon: 9697170
Sprechzeiten:
jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat
14.30 – 17.30 Uhr

Die Einrichtungen der Karl-Werner-Bolzer-Stiftung



Das **Berufsförderungszentrum Möhringen** ist eine überparteiliche und überkonfessionelle Bildungs- und Rehabilitationseinrichtung für lernbehinderte und benachteiligte junge Menschen.

Das BFZ Möhringen bietet verschiedene Kurse und Maßnahmen – zum überwiegenden Teil mit Wohnheimplätzen – zur Berufsvorbereitung und Berufsausbildung für junge Menschen sowie zum Wiedereinstieg ins Berufsleben für Frauen an. Neben dem Hauptsitz in Möhringen hat das BFZ eine **Außenstelle in Spaichingen**. Unter der Trägerschaft der Karl-Werner-Bolzer-Stiftung wurde im Frühjahr 2006 auch das **Zentrum für Arbeitslose** Tuttlingen geschaffen.

Angebote / Kurse

- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB)
- Berufsausbildung in neun Berufsfeldern
- „Fit für den Job“ Anlaufstelle für Jugendliche zwischen Beruf und Schule
- Qualifizierungskurs Hauswirtschaft und Pflege
- Qualifizierungskurs zur Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt für unter 25-jährige
- Ausbildung zum/zur Gabelstaplerfahrer(in)
- Päd – Camp – Starthilfe für ein gelingendes Leben
- Mittagstisch für Senioren
- Lern-, Sprach- und Hausaufgabenhilfe

Diese wichtige Arbeit wird gefördert und unterstützt durch die Agentur für Arbeit sowie den Landkreis Tuttlingen

Kontakt:

Berufsförderungszentrum Möhringen gGmbH
Krankenhausstr. 9, 78532 Tuttlingen-Möhringen
Tel.: 07462 / 209-0, Fax: 07462 / 209-109
chance@bfz-moehringen.de, www.bfz-moehringen.de



Gemeinschaftliches Wohnen im Alter

Seniorenstift Möhringen gemeinnützige Gesellschaft mbH

Wohn- und Pflegeheim
Eine Einrichtung der Karl-Werner-Bolzer-Stiftung

Leben wie Daheim

- 33 Einzelzimmer mit gehobener Ausstattung
- großzügige Aufenthaltsräume
- ganzheitliches Pflege- und Betreuungskonzept
- Bistro
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- alle Pflegestufen

Kontakt:

Seniorenstift Möhringen gGmbH
Krankenhausstr. 2-4, 78532 Tuttlingen-Möhringen
Tel.: 07462 / 945600, Fax: 07462 / 94560899
pflegeleitung@seniorenstift-moehringen.de



Gesundheitszentrum Tuttlingen
Zeppelinstraße 21
78532 Tuttlingen
Tel. 07461/97-0

Gesundheitszentrum Spaichingen
Robert-Koch-Straße 31
78549 Spaichingen
Tel. 07424/950-0

www.klinikum-tut.de

*In fachkundigen
Händen*



Gesundheit für den ganzen Menschen

Unsere ganze Energie gilt dem Wohlbefinden und der Gesundheit unserer Patienten.

Wir bieten ein breit gefächertes Spektrum der Allgemein- und Fachmedizin, ganzheitliche Behandlungsmethoden und eine nachhaltige Rundumbetreuung.

Unser multidisziplinäres Team aus Ärzten und geschultem Pflegepersonal verfügt über hervorragende Fachkompetenz und trägt dafür Sorge, dass jeder einzelne Patient nach einem individuell abgestimmten Behandlungskonzept bestens versorgt wird – Tag und Nacht. Hochspezialisierte Diagnostik- und Behandlungsmethoden helfen uns, Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu therapieren.

Als innovatives Klinikum im Weltzentrum der Medizintechnik haben wir uns ein beispielhaftes Profil in Kooperation mit führenden medizintechnischen Unternehmen erarbeitet – Technologie im Zeichen von Genesung und Gesundheit.

Klinikum Landkreis Tuttlingen – in fachkundigen Händen.


Katholische Sozialstation
Wir pflegen Menschlichkeit
Katholische Altenhilfe Tuttlingen

**Häusliche Kranken- und
Altenpflege und viele weitere
Angebote zur Unterstützung
in den eigenen vier Wänden**

Wir beraten Sie gerne!
Tuttlingen 07461/935414
Fridingen 07463/7980

www.katholische-altenhilfe.de



Regionalverband Tuttlingen

- **Häusliche Pflege**
- **Essen auf Rädern**
- **Hausnotruf**
- **Hilfe im Haushalt**
- **Familienpflege**
- **begleitende Einkaufsdienste**
- **Fahrdienste**
- **Rettungshunde**

Arbeiter-Samariter-Bund

Brunnenalstraße 42 · 78532 Tuttlingen

Tel. 0 74 61 / 96 36 -0

E-Mail: info@asb-tut.de · www.asb-tut.de



Küchenfee.

Bleib, wer du bist.

**IN DEN EINRICHTUNGEN DER ALTENHILFE DER
STIFTUNG ST. FRANZISKUS HEILIGENBRONN**

Wir unterstützen Sie dabei, auch im Alter selbstbestimmt leben zu können. Mit fachgerechter Betreuung und Pflege, seelsorgerischer Begleitung und der aktiven Teilhabe in der Gemeinschaft.

Altenzentrum Bürgerheim • Luginsfeldweg 14
78532 Tuttlingen • Tel.: 07 461 966 39-0 • Fax: -733
buergerheim.tut@stiftung-st-franziskus.de

Altenzentrum St. Anna • Im Holderstöckle 3
78532 Tuttlingen • Tel.: 07 461 966 38-0 • Fax: -33
st-anna.tut@stiftung-st-franziskus.de



**Häuslicher Pflegedienst
Martin Griebel**

Antoniusstraße 19 Telefon 0 74 61 / 16 25 33
78532 Tuttlingen Fax 0 74 61 / 16 25 34

www.pflegedienst-griebel.de

E-Mail: mgriebel@aol.com

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Tuttlingen e.V.

Wenn Sie uns brauchen – wir sind da!

DRK-Kreisverband Tuttlingen e.V.
Kreisgeschäftsstelle / Rettungsdienst / Krankentransport
Eckener Straße 1 · 78532 Tuttlingen
Telefon: 0 74 61 / 17 87-0 · Fax: 0 74 61 / 17 87 18
www.drk-kv-tuttlingen.de · info@drk-kv-tuttlingen.de

DRK-Kreisverband Tuttlingen e.V.
Mobiler Sozialer Dienst
Königsberger Straße 2 · 78549 Spaichingen
Telefon: 0 74 24 / 50 10 19 · Fax: 0 74 24 / 50 10 45
www.drk-kv-tuttlingen.de · msd@drk-kv-tuttlingen.de

Beratung und Hilfe von A – Z

Sozialstation der evangelischen Kirche

Freiburgstraße 44, Telefon: 73321
Nachbarschaftshilfe
Telefon: 770800 oder 78402

Sozialstation der katholischen Kirche

Königstraße 56, Telefon: 9354-0
Kranken- und Altenpflege, Telefon: 9354-14
Mobile Soziale Dienste, Familienhilfen,
Essen auf Rädern, Telefon: 9354-13

Stellen-Information-Service (SIS) im Arbeitsamt

Werderstraße 19, Telefon: 9230
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 7.30 – 12.30 Uhr
Montag 13.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 13.30 – 16.30 Uhr
Für Berufstätige:
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Stromversorgung

Stadtwerke Tuttlingen (SWT),
Bahnhofstraße 120, Telefon: 17020
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.30 Uhr

Tierschutzverein

Beim Tierheim 1, Telefon: 3772
Öffnungszeiten des Tierheims:
Donnerstag bis Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
Bürozeiten:
werktags (außer Montag) 14.00 – 18.00 Uhr

Tuttlinger Wohnbau GmbH

In Wöhrden 2-4, Telefon: 17050
Sprechzeiten:
Montag bis Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.30 – 15.00 Uhr

VdK-Kreisgeschäftsstelle

(Verband der Kriegsgeschädigten),
Bahnhofstraße 2,
Telefon: 75888
Öffnungszeiten:
Montag 10.00 – 13.00 Uhr

Verbraucherschutzzentrale

Weimarstraße 70,
Telefon: 15494
Sprechzeiten im Bürgerbüro
des Rathauses:
Mittwoch 9.00 – 11.00

Wasserversorgung

Stadtwerke Tuttlingen (SWT),
Bahnhofstraße 120,
Telefon: 17020
Öffnungszeiten:
Montag bis
Donnerstag 8.00 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.30 Uhr

Zentrum für Arbeitslose Tuttlingen

Bahnhofstraße 121
Umfassendes Hilfsangebot für arbeits-
lose Menschen –
Dienstleistungen wie Umzüge, Garten-
arbeiten etc. ...
Telefon: 9648580



Bundes- und Landesbehörden

Bundes-, Landes- und Kreisbehörden in Tuttlingen

In Tuttlingen finden Sie folgende Bundes-, Landes- und Kreisbehörden sowie sonstige Behörden und Einrichtungen:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
AOK Tuttlingen	Karlstraße 2	704-0
Amt für Veterinärwesen	Luginsfeldstraße 15	926-5403
Amtsgericht	Werderstraße 8	98-0
Agentur für Arbeit – Außenstelle Tuttlingen –	Werderstraße 19	0180/1555111
Bahnhof – Deutsche Bahn AG –	Hauptbahnhof 1	71008
Fahrplanauskunft		0800/1507090
Deutsches Rotes Kreuz (DRK)	Eckenerstraße 1	75656
Krankentransporte – Rettungsdienst		19222
Finanzamt	Zeughausstraße 91	98-0
Klinikum Landkreis Tuttlingen	Zeppelinstraße 21	97-0
Kreishandwerkerschaft	Moltkestraße 7	2201
Landratsamt	Bahnhofstraße 100	926-0
Landwirtschaftsamt	Alleenstraße 10	926-1300
Notariat	Bahnhofstraße 103	98-0
Polizeidirektion	Stockacher Straße 158	941-0
Post – Deutsche Post AG –	Wilhelmstraße 1	0180/3040500
THW Ortsverband	Dornierstraße 49	3070
Forstamt	Alleenstraße 10	926-1200
Gesundheitsamt	Luginsfeldweg 15	926-4204
Vermessungsamt	Alleenstraße 10	926-1400

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind –auch auszugsweise– nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

In unserem Verlag erscheinen

Produkte zu den Themen:

- Bürgerinformationen
- Klinik- und Gesundheitsinformationen
- Senioren und Soziales
- Kinder und Schule
- Bildung und Ausbildung
- Bau und Handwerk
- Dokumentationen



Infos auch im Internet:
www.alles-deutschland.de
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

**mediaprint WEKA
 info verlag gmbh**
 Lechstraße 2
 D-86415 Mering
 Tel. +49(0)8233 384-0
 Fax +49(0)8233 384-1 03
info@mp-infoverlag.de
www.mp-infoverlag.de

78520050/5. Auflage/2009

Bilder: Stadt Tuttlingen • Seite 64/65: Zooney Braun • ÖPNV-Plan Seite 59: Stadt Tuttlingen

Ihre politischen Vertreter

Ihre politischen Vertreter in Berlin, Stuttgart und Tuttlingen

Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis 286, Rottweil-Tuttlingen

Kauder, Volker (CDU)	Pestalozzistraße 12	78532 Tuttlingen
Burgbacher, Ernst (FDP)	Lichtbachstraße 45	78647 Trossingen

Landtagsabgeordnete aus dem Wahlkreis 55, Tuttlingen-Donaueschingen

Wolf, Guido (CDU)	Wöhrden 6	78532 Tuttlingen
Buschle, Fritz (SPD)	Schulstraße 15	78570 Mühlheim
Pfister, Ernst (FDP)	Achauer Straße 35	78647 Trossingen

Fraktionsvorsitzende im Tuttlinger Gemeinderat

CDU: Stadtrat Dr. Hans Roll	Beethovenstraße 3	78532 Tuttlingen
SPD: Stadtrat Herbert Moser	Rathausstraße 7	78532 Tuttlingen
LBU *: Stadträtin Petra Schmidt-Böhme	Witthohsteige 12	78532 Tuttlingen
FW **: Stadtrat Carl-Roland Henke	Joseph-Haydn-Weg 25	78532 Tuttlingen
FDP: Stadtrat Thomas Engels	Brucknerweg 5	78532 Tuttlingen

* Liste für Bürgerbeteiligung und Umweltschutz

** Freie Wähler

Ortsvorsteher in den Stadtteilen

Eßlingen: Michael Schreiner	Am Bach 13	78532 Tuttlingen
Möhringen: Herwig Klingenstein	Konzenbergstraße 1	78532 Tuttlingen
Nendingen: Hans-Dieter Schwarz	Reutestraße 9	78532 Tuttlingen

Politische Parteien und Wählervereinigungen in Tuttlingen

CDU-Stadtverband		
Vorsitzender: Konrad Wachter	Zeppelinstraße 22	78570 Mühlheim
SPD-Ortsverein		
Vorsitzende: Ursula Schillinger	Auf dem Schafrain 41	78532 Tuttlingen
FW-Stadtverband		
Vorsitzender: Carl-Roland Henke	Joseph-Haydn-Weg 25	78532 Tuttlingen
Bündnis 90 / Die Grünen		
Vorsitzender: Kurt Hauser	Lohmehlenring 72/5	78532 Tuttlingen
LBU		
Hans-Martin Schwarz	Steinstraße 54	78532 Tuttlingen
FDP-Ortsverband		
Vorsitzende: Anne Neugebauer	Kandelstraße 13	78532 Tuttlingen
Junge Union Gebietsverband Tuttlingen		
Vorsitzender: Benjamin Bach	Ettlensegart 46	78532 Tuttlingen

Abfallentsorgung



	Materialien	Verwertung/Beseitigung	Abfuhr
Holsystem			
Restmülltonne (grau)	Nicht verwertbarer Hausmüll.	Müllumladestation Talheim, von dort in das Müllheizkraftwerk Ulm.	4-wöchentlich
Biotonne (braun)	Kompostierbarer Biomüll.	Biomüll-Vergärungsanlage der Firma BRS, Deißlingen.	14-täglich, in den Sommermonaten Juni, Juli, August wöchentlich
Gelber Sack	Sammlung von Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall im Auftrag des Dualen Systems Deutschland.	Wiederverwertung durch die Industrie.	4-wöchentlich
Papiertonne (blau)	Sammlung von Papier, Pappe, Kartonagen.	Wiederverwertung in der Papierindustrie.	4-wöchentlich
Sperrmüll	Sperrige Abfälle, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restmülltonne passen und Möbelholz.	Müllumladestation Talheim, von dort in das Müllheizkraftwerk Ulm.	„Sperrmüll auf Abruf“ Anmeldung: www.abfall-tutlingen.de oder Anmeldekarte im Abfallkalender
Elektrogeräte	Sammlung von Elektrogeräten (alles, was einen Stromkreislauf besitzt).	Durch die Hersteller nach Vorgabe des Elektrogesezes.	Bislang Straßensammlung zweimal im Jahr. Ab 2010 Umstellung auf „Auf Abruf“ geplant.

Abfallentsorgung

	Materialien	Verwertung/Beseitigung	Abfuhr
Bringsystem			
Grünschnittannahme	Grobe Gartenabfälle wie Hecken-, Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt.	Wiederverwertung in der Landwirtschaft.	Zwei Annahmestellen geöffnet von März bis November. Ganzjährige Anlieferung am Wertstoffhof.
Schadstoffsammlung	Stoffe, die aufgrund ihrer Gefährlichkeit nicht in die Restmülltonne dürfen.	Umweltgerechte Entsorgung.	Schadstoffmobil 4 mal jährlich freitags und samstags. (Termine auch im Abfallkalender).
Glascontainer	Flaschen und sonstiges Hohlglas.	Wiederverwertung in der Glasindustrie.	Über 60 Glascontainer im Stadtgebiet.
Wertstoffhof	Alle Wertstoffe können auch auf dem Wertstoffhof des Landkreises abgegeben werden. Er befindet sich an der B14 Richtung Bodensee (ca. 2 km nach dem Ortsende von Tuttlingen).		

Wenn Sie Fragen haben zu Abfallterminen, Sammelplätzen, Entsorgung von Abfällen, Müllgebühren ... wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung im Landratsamt Tuttlingen, Telefon: (07461) 926-1000, E-Mail: abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de. Weitere Informationen unter www.abfall-tuttlingen.de.

Wir steh'n auf Trennkost!

Restmülltonne
Biomülltonne
Werttonne
Gelber Sack

Papiertonne
Sperrmüll- und
Elektrogeräte auf Abruf
Sperrmüllbörse

Glascontainer
Schadstoffmobil
Grünschnittannahme
Wertstoffhöfe



ABFALLBERATUNG

Wir beraten
Haushalte, Kindergärten, Schulen, Vereine,
öffentliche Einrichtungen, Gewerbebetriebe...
einfach alle, die Fragen zur Entsorgung haben.
Noch Fragen? Telefon 07461-926 6000
www.abfall-tuttlingen.de



Abfallberatung
Telefon 07461-926 6000
Telefax 07461-926 99 6000
E-mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de



Tolle Stadt – starker Auftritt



werbemittel



kartografie



internet



publikationen

Attraktiv, erfolgreich, bürgernah und kundenorientiert – so präsentieren Sie sich mit professioneller Unterstützung durch die mediaprint WEKA info verlag gmbh **in Print, Online, Kartografie und Werbemittel**. Wir rücken Menschen, Macher und Möglichkeiten Ihrer Stadt ins rechte Licht. Mit einer einheitlichen

Kommunikationsstrategie, die sich durch alle Veröffentlichungen wie ein roter Faden zieht, geht Ihr Marketing-Konzept auf. Durch den speziell auf Ihren Bedarf abgestimmten Produkt-Mix von einem Full-Service-Dienstleister mit 40jähriger bundesweiter Erfahrung und Kompetenz wird Ihre Außenwirkung perfektioniert.

mediaprint WEKA info verlag gmbh // lechstraße 2 // 86415 mering //
telefon 08233 384-0 // **fax** 08233 384-103 // **e-mail** info@mp-infoverlag.de //
internet www.mp-infoverlag.de



mediaprint
WEKA info verlag

Für Einsteiger

**... das Jahres-Abo von TUTicket
– das „Rundum-Sorglos-Abo“:**

12 Monate fahren – 10 Monate bezahlen

ab

27,⁵⁰ €

im Monat (Preisstufe o)

TUTicket
Der clevere Nahverkehr

Verkehrsverbund TUTicket

Bahnhofstraße 100 | 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 926-5300 | info@tuticket.de
www.tuticket.de

ZUKUNFT

Die Zukunft beginnt heute



STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD